KENWOOD

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

KRF-X9080D

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

DEUTSCH

Hinweis zur mitgelieferten Fernbedienung

Verglichen mit herkömmlichen Fernbedienungen verfügt die mit diesem Receiver gelieferte Fernbedienung über verschiedene Betriebsarten, mit denen andere AV-Komponenten gesteuert werden können. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen und der Handhabung der Fernbedienung vertraut zu machen, damit Sie die Fernbedienung effektiv einsetzen können.
Nur wenn Sie mit den Besonderheiten der Fernbedienung und mit der Umschaltung der Steuermodi vertraut sind, können Sie die Geräte fehlerfrei steuern.

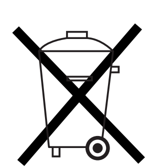
Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠ Achtung : **Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe und Groß britannien .... nur Wechselstrom 230 V

Hinweis zur Entsorgung der Batterien :



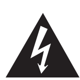
Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien).

Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

Sicherheitshinweise

WARNUNG :
DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.







ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE(ODER DIE RÜCKWAND)ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.



DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG-UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BESCHREIBUNG AUFMERKSAM MACHEN.

Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt. Vorbereitungen, Betrieb, Fernbedienung und Weitere Informationen.

Vorbereitungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio- und Videokomponenten an den Receiver anschließen und den Surroundprozessor vorbereiten.
Anhand der Erläuterungen in dieser Anleitung werden Sie die Anlage mühelos einrichten können.
Dieser Empfänger ist für den Einsatz mit all Ihren Audio- und Videokomponenten gedacht. Die folgende Anleitung soll Ihnen die Einrichtung des Systems erleichtern.

Betrieb

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Funktionen, die mit dem Receiver zu Verfügung stehen, ausführen.

Fernbedienung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Steuern anderer Komponenten mit der Fernbedienung sowie ausführliche Informationen zu allen Fernbedienungsfunktionen. Sobald Sie die Komponenten mit den richtigen Setup-Codes registriert haben, können Sie diesen Receiver und die anderen AV-Komponenten (Fernsehgerät, Videorecorder, DVD-Player, CD-Player usw.) mit der mit diesem Receiver gelieferten Fernbedienung steuern..

Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen wie z. B. „Störungsbehebung“ und „Technische Daten“.

Hinweis zu Kontactreinigern

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Wartung des Geräts

Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

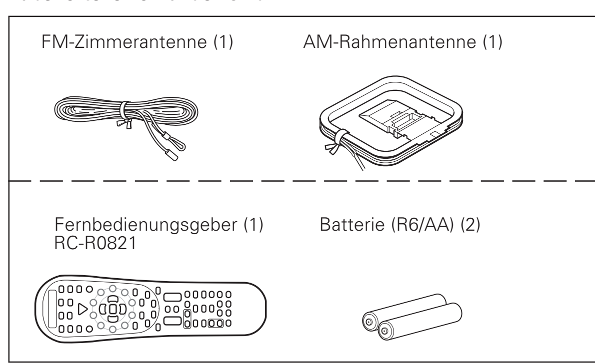
Inhalt

Achtung : Lesen Sie die folgendent, min ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

DEUTSCH

Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.



Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

DEUTSCH

Datensicherung bei Stromausfall

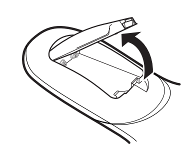
Beachten Sie bitte, daß die folgenden Daten aus dem Speicher des Geräts gelöscht werden, wenn das Netzkabel etwa 1 Tage lang nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

- Stromversorgungsmodus
- Einstellungen des Eingangswählschalters.
- Bildausgang
- Lautsprecher ein/aus
- Lautstärke
- BASS, TREBLE, INPUT Pegel
- TONE ON/OFF
- LOUDNESS ON/OFF
- Abblendeinstellun
- MD/TAPE-Einstellungen
- Abhörmoduseinstellung
- Lautsprechereinstellungen
- Einstellung des Abstands
- Eingangsmoduseinstellung
- Klangsmodieinstellungen
- Frequenzbereich
- Frequenzeinstellung
- Gespeicherte Sender
- Sendereinstellmodu
- ACTIVE EQ-modi
- SPEAKER EQ-modi

Vorbereiten der Fernbedienung

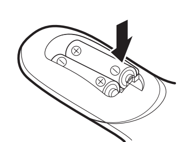
Einlegen der Batterien

❶ **Abdeckung abnehmen.**

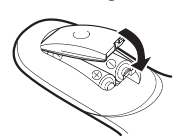


❷ **Batterien einlegen.**





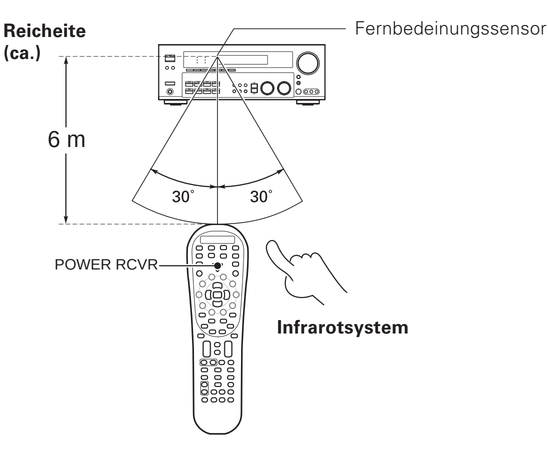
❸ **Abdeckung schließen.**



- Legen Sie zwei R6-Batterien der Größe AA ein. Richten Sie sich dabei nach den Polaritätsmarkierungen.

Vorgehen

Wenn die Anzeige **STANDBY** leuchtet und Sie die Taste **POWER RCVR** an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.



- Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

Hinweise
1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
   In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

Besondere Merkmale und Funktionen

Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino

Dieser Receiver ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß! →31

THX

Der THX-Modus aktiviert herstellerspezifische THX-Funktionen, mit denen in einer Heimumgebung eine Kinoatmosphäre geschaffen werden kann. →35

THX Surround EX

Im THX Surround EX-Modus können Film-Soundtracks, die mit der Dolby Digital Surround EX-Technologie kodiert wurden, einen zusätzlichen Kanal wiedergeben, der beim Abmischen des Programms hinzugefügt wurde. Dieser Kanal wird als Surround Back bezeichnet. Der THX Surround EX-Modus aktiviert herstellerspezifische THX-Funktionen, mit denen in einer Heimumgebung eine Kinoatmosphäre geschaffen werden kann. →35

Dolby Digital und Dolby Digital EX

Im DOLBY DIGITAL-Modus können Sie bei Software, die im Dolby Digital-Format verarbeitet wurde, den vollen digitalen Surroundklang wiedergeben lassen. Dolby Digital bietet bis zu 5,1 separate digitale Audiokanäle für noch bessere Klangqualität und noch stärkere Präsenz als bei herkömmlichem Dolby Surround.
Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus der 5,1-Kanalquelle. Dies erfolgt über die Verwendung eine Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen einer Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwendet wird, die mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichnet wurden.

Dolby PRO LOGIC IIx und Dolby PRO LOGIC II

DOLBY PRO LOGIC II ist mit der Vorversion PRO LOGIC vollständig kompatibel und bietet darüber hinaus bessere Möglichkeiten für den Raumklang. Damit läßt sich herkömmlicher Stereo- oder Dolby Surround-Klang mit einer überzeugenden „5,1-ähnlichen“ Wirkung erzielen. PRO LOGIC II bietet spezielle Funktionen zum Steuern der umfassenden Raumklangwirkung, der Klangdimensionen und der Klangfeldabbildung. PRO LOGIC II erzeugt bei Videosoftware mit dem Kennzeichen DOLBY SURROUND einen eindrucksvollen Raumklang und bei Musik-CDs eine hörbare Dreidimensionalität. Beim Musikaufnahmen läßt sich der Klang als reiner STEREO-Surround-Sound wiedergeben.
DOLBY PRO LOGIC IIx verbetert de mogelijkheden van DOLBY PRO LOGIC II.
Erweiterte DOLBY-PRO-LOGIC-II-Funktionen von DOLBY PRO LOGIC IIx DOLBY PRO LOGIC IIx bietet 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautspechern erzeugen.

DTS und DTS-ES

DTS (Digital Theater System) ist ein digitales 5,1-Kanal-Audioformat, das mit fünf Kanälen für das ganze Klangspektrum und einem niederfrequenten Kanal (Tiefsttonlautsprecher) für die Bässe eine unübertroffene Klangfülle, eine optimale
Das DTS-ES (Extended Surround) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, das aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES Discrete 6,1 erzeugt diskrete Surround-Back-Klänge, die komplett unabhängig sind, und DTS-ES Matrix 6,1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des rechten und des linken Surround-Kanals gemischt werden. DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Das 6,1-Kanal-Surroundsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird.
Wichtig:
Wenn eine DTS-CD/LD/DVD auf einem CD-, LD- bzw. DVD-Player wiedergegeben wird, können am analogen Ausgang des Geräts Störungen ausgegeben werden. Es empfiehlt sich, den digitalen Ausgang des Players mit dem digitalen Eingang dieses Geräts zu verbinden.

DTS 96/24

DTS 96/24 hat es ermöglicht, einen breiten Frequenzbereich von über 40 kHz zu erreichen, indem die Abtastfrequenz auf 96 bzw. 88,2 kHz erhöht wurde. Die Fähigkeit des DTS 96/24 zu einer 24-Bit-Auflösung bietet den gleichen Frequenzbereich und dynamischen Bereich wie 96 kHz/24 Bit PCM.
DTS 96/24 ist, wie das konventionelle DTS Surround, kompatibel mit Mehrkanälen. Daher können Quellen, die unter Gebrauch von DTS-96/24-Technologien aufgenommen wurden, mit herkömmlichen DVDs oder CDs auf einer hohen Abtastfrequenz und Mehrkanal-Audio wiedergegeben werden.

Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertigen 6-Kanal-Surround-Klang erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „CINEMA“-Modus für Filmwiedergabe und den „MUSIC“-Modus für Musikwiedergabe.

DSP-Surroundklangmodi

Ein hochwertiger DSP (digitaler Signalprozessor) in diesem modell bietet eine Vielzahl auswählbarer Klangfelder, z. B. „ARENA“, „JAZZ CLUB“, „THEATER“, „STADIUM“, und „DISCO“. Er unterstützt fast alle Arten von Tonquellen.

DVD-Eingang über 6 Kanäle

Wenn Sie einen DVD-Player haben, der mit einem 6-Kanal-Ausgang ausgestattet ist, ermöglicht dieser modell die volle Surroundklangwirkung einer DVD-Tonquelle mit Mehrkanal-Codierung. Da die Signale der Tonquelle digital sind und jeder Kanal getrennt eingespeist wird, übertrifft der erzielte Klangeffekt bei weitem das Ergebnis, das mit herkömmlichen Surroundsystemen möglich ist.

ACTIVE EQ

Mit dem Modus ACTIVE EQ wird unabhängig von den Umgebungsbedingungen eine dynamischere Tonqualität erzeugt. Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Wiedergabe auf ON schalten.

SPEAKER EQ

Die Funktion SPEAKER EQ passt die Merkmale des Audioausgangs des Empfängers an die Merkmale der Lautsprecher an, die je nach Größe der Lautsprecher unterschiedlich sein können. Die Aktivierung der Funktion SPEAKER EQ bietet ein dynamischeres und natürlicheres Klangerlebnis, selbst bei Verwendung kleinerer Lautsprecher.

Universale Infrarot-Fernbedienung

Zusätzlich zum Receiver können Sie mit der mit dem Receiver gelieferten Fernbedienung auch fast alle fernsteuerbaren Audio- und Videokomponenten steuern. Führen Sie einfach das bedienerfreundliche Konfigurationsverfahren aus, und registrieren Sie damit die angeschlossenen Komponenten.

Video-up-Konvertierung

Dieser Receiver kann die ankommenden Composite Videosignale in S-Videosignale umwandeln.
Falls Ihr Bildschirm über S-Video-Buchsen verfügt, ist eine Anbringung der Composit-Videoverbindungen nicht notwendig.
Benutzen Sie in diesem Falle einfach ein S-Video-Kabel, um den Receiver mit Ihrem Fernsehgerät zu verbinden.

Der RDS-Tuner (Radiodatensystem)

Der Receiver ist mit einem RDS-Tuner ausgestattet, der über mehrere bequeme Einstellfunktionen verfügt: RDS Auto Memory zum automatischen Speichern von bis zu 40 RDS-Sendern, die verschiedene Programme ausstrahlen, Sendernamensanzeige zum Anzeigen des Namens des momentan eingestellten Senders und PTY-Suche zum Einstellen von Sendern nach Programmtyp.

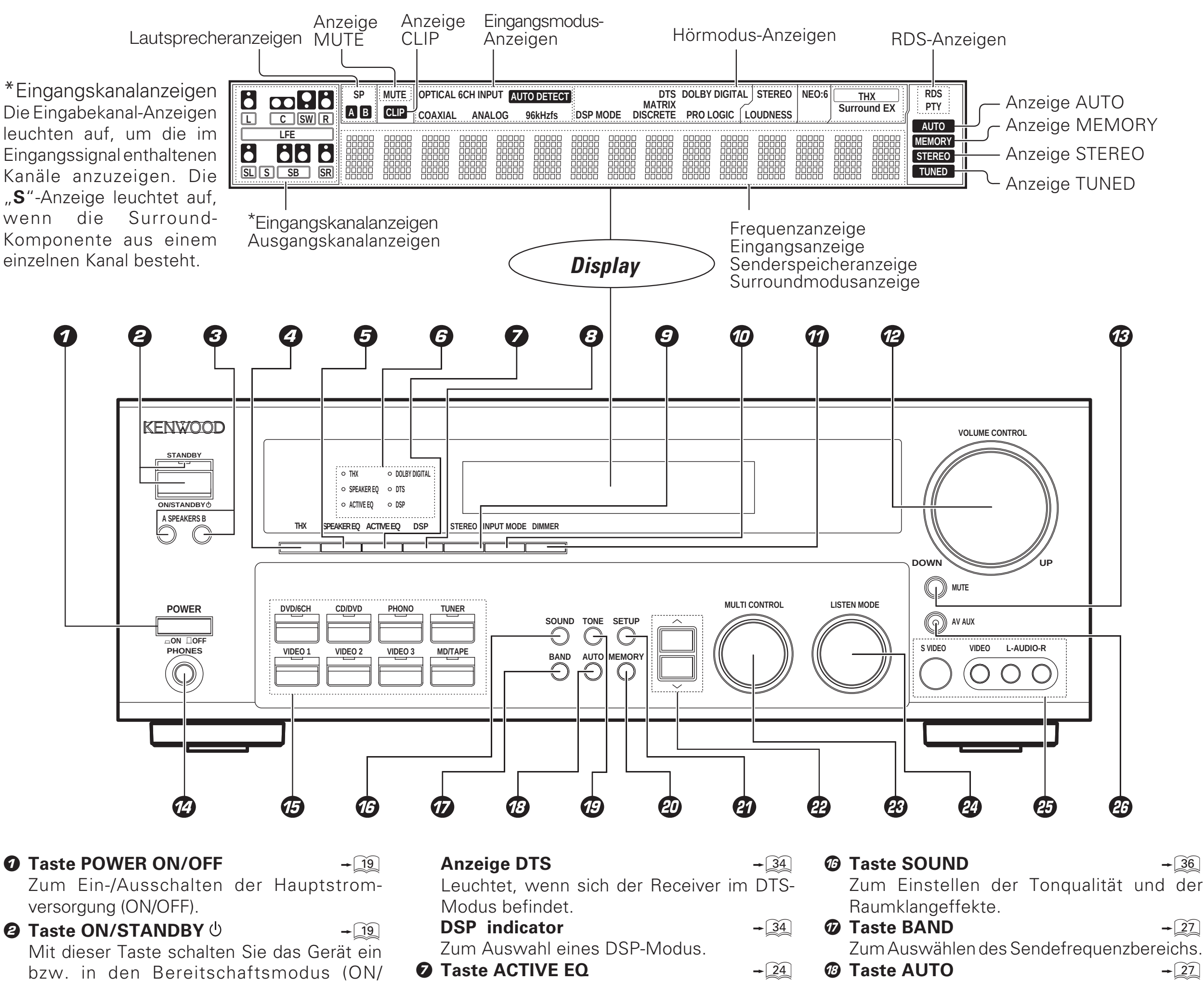
PTY-Suche (Programmtypsuche)

Sie geben einfach den gewünschten Programmtyp an, und der Tuner stellt die entsprechenden Sender automatisch ein.

DEUTSCH

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Hauptgerät



❶ **Taste POWER ON/OFF** (→ 19)
Zum Ein-/Ausschalten der Hauptstromversorgung (ON/OFF).

❷ **Taste ON/STANDBY ⏻** (→ 19)
Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Bereitschaftsmodus (ON/STANDBY), wenn POWER auf ON steht.
Anzeige STANDBY

❸ **Tasten SPEAKERS** (→ 23)
Zum Ein-/Ausschalten der A/B-Lautsprecher.

❹ **Taste THX** (→ 34)
Zum Umschalten des status von THX.

❺ **Taste SPEAKER EQ** (→ 24)
Zum Umschalten des status von SPEAKER EQ.

❻ **LED-Anzeigen (Leuchtdioden) für Surround-Klang**
Anzeige THX (→ 35)
Leuchtet auf, wenn der THX-Modus ausgewählt wurde. Abhängig vom Wiedergabemodus kann der THX-Modus aktiviert oder deaktiviert sein.
Anzeige SPEAKER EQ (→ 25)
Leuchtet, wenn sich der Receiver im SPEAKER EQ-Modus befindet.
Anzeige ACTIVE EQ (→ 24)
Leuchtet, wenn sich der Receiver im ACTIVE EQ-Modus befindet.
Anzeige DOLBY DIGITAL (→ 34)
Leuchtet, wenn sich der Receiver im Dolby Digital-Modus befindet.
Anzeige DTS (→ 34)
Leuchtet, wenn sich der Receiver im DTS-Modus befindet.
DSP indicator (→ 34)
Zum Auswahl eines DSP-Modus.

❼ **Taste ACTIVE EQ** (→ 24)
Zum Umschalten des Status von ACTIVE EQ.

❽ **Taste DSP** (→ 34)
Zum Auswahl eines DSP-Modus.

❾ **Taste STEREO** (→ 34)
Zum Ändern des Hörmodus in STEREO.

❿ **Taste INPUT MODE** (→ 8)
Zum Umschaiten zwischen vollautomatisch, digitalen und analogen Eingängen.

⓫ **Taste DIMMER**
Sie können damit auch den Aufnahmemodus REC MODE auswählen. (→ 26)
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays. (→ 36)

⓬ **Regler VOLUME CONTROL** (→ 23)

⓭ **Taste MUTE** (→ 24)
Zum vorübergehenden Stummschalten dea Tons.

⓮ **Buchse PHONES** (→ 25)
Zum wiedergabe über Kopfhörer.

⓯ **Eingangsauswahltasten** (→ 23)
DVD/6CH, CD/DVD, PHONO, TUNER, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, MD/TAPE
Zum Auswählen der Eingangsquellen.

⓰ **Taste SOUND** (→ 36)
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.

⓱ **Taste BAND** (→ 27)
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.

⓲ **Taste AUTO** (→ 27)
Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus.

⓳ **Taste TONE** (→ 24)
Zum Einstellen des TONE-Reglers.

⓴ **Taste MEMORY** (→ 28)
Zum Speichern von Radiosendern im Speicher und zum Starten des Auto-Speichers.

㉑ **Taste SETUP** (→ 19)
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.

㉒ **Tasten ∧/∨** (→ 19)
Zum Regulieren der Auswahl bei Sound- und Setup-Funktion sowie bei voreingestellten Kanälen.

㉓ **Regler MULTI CONTROL** (→ 19)
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.

㉔ **Regler LISTEN MODE** (→ 34)
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.

㉕ **Buchsen AV AUX (S VIDEO, VIDEO, L-AUDIO-R)** (→ 18)

㉖ **Taste AV AUX** (→ 18)
Zum Ändern des Eingangsmodus in AV AUX.

Bereitschaftsmodus

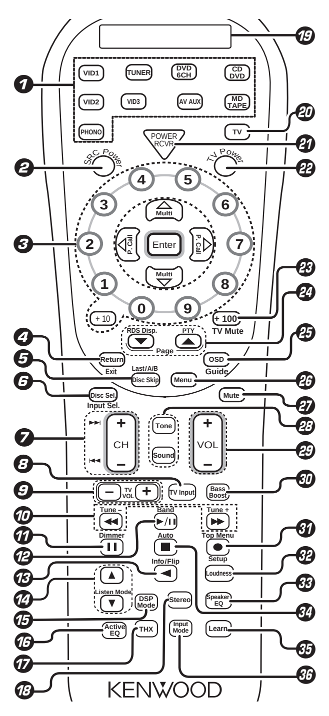
Wenn die Bereitschaftsanzeige des Geräts aufleuchtet, werden die internen Schaltkreise des Geräts mit einer geringen Menge Strom versorgt, der zur Pufferung des Speicherinhalts dient. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann es über die Fernbedienungseinheit eingeschaltet werden.

ACHTUNG

Die Stromversorgung zum Gerät wird beim Abschalten des Schalters (auf OFF) nicht gänzlich unterbrochen.

Fernbedienung

Sie können mit dieser Fernbedienung nicht nur Kenwood-Geräte steuern, sondern auch Geräte anderer Hersteller. Dazu brauchen Sie lediglich die entsprechenden Herstellercodes einzustellen. → 39



Falls der Name einer Funktion auf dem Receiver sich von demjenigen einer Funktion auf der Fernsteuerung unterscheidet, wird der Name der Taste auf der Fernbedienung in diesem Handbuch in runden Klammern angegeben.

1 Quelltasten (MD/TAPE, CD/DVD, DVD/6CH, TUNER, VID1, VID2, VID3, AV AUX, PHONO) → 39
Wenn Sie die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, können Sie anhand dieser Funktion die registrierten Komponenten auswählen.
Eingangsauswahitasten (MD/TAPE, CD/DVD, DVD/6CH, TUNER, VID1, VID2, VID3, AV AUX, PHONO) → 23
Wenn Sie die Taste weniger als 3 Sekunden gedrückt halten, können Sie über dieser Funktion die Eingangsquellen auswählen.

2 Taste SRC (Quelle) Power
Zum Ein- und Ausschalten der anderer QuellKomponenten.

3 Zahlentasten → 39
Stellen die gleichen Funktionen zur Verfügung wie die Tasten der Fernbedienung, die ursprünglich mit der betreffenden Komponente geliefert wurde.
Tasten Multi (Multisteuerung) △/▽ → 19
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.
Zum Steuen anderer Komponenten.
Tasten P.Calll ◁/▷ → 28
Zum Regulieren der Auswahl bei Sound- und Setup-Funktion sowie bei voreingestellten Kanälen.
Taste Enter
Zum Steuen anderer Komponenten.

4 Taste Return
Zum Bedienung der DVD-Komponente.
Taste Exit
Zum Steuen anderer Komponenten.

5 Taste Disc Skip
Wenn CD als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste bei einem Mehr-CD-Player als Taste zum Überspringen von CDs.
Taste Last/A/B
Wenn TAPE als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste bei einem Doppelkassettendeck als Taste zum Auswählen von Deck A bzw. B.
Zum Steuen anderer Komponenten.

6 Taste Disc Sel.
Zum Steuen anderer Komponenten.
Taste Input Sel.
Zum Steuen anderer Komponenten.

7 Tasten CH +/–
Zum Auswählen des Kanals.
Tasten ►►| / |◄◄
Wenn CD, MD bzw. DVD als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Tasten zum Überspringen von Titeln.

8 Taste TV Input
Zum Verwendung bei Fernsehbetrieb.

9 Tasten TV VOL +/–
Zum Reglen der Lautstärke des Fernsehers.

10 Tasten ◄◄/►►
Wenn CD, MD oder TAPE als Eingangsquelle gewählt wurde, funktionieren diese Tasten als Suchtasen.
Tasten Tune – / + → 27
Zum Bedienung des Tuner-Modus.

11 Taste II
Zum Steuern anderer Komponenten.
Taste Dimmer
Sie können damit auch den Aufnahmemodus REC MODE auswählen. → 26
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays. → 36

12 Taste ►/II
Wenn CD als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste als Wiedergabe-/Pause taste.
Wenn MD oder TAPE als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste als Stopptaste.
Taste Band → 27
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.

13 Taste ◄
Bei Auswahl des Tapesdecks funktioniert diese Taste als Wiedergabetaste für die Rückseite.
Taste Info/Flip
Zum Steuen anderer Komponenten.

14 Tasten Listen Mode ▲/▼ → 34
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.

15 Taste DSP Mode → 34
Zum Auswahl eines DSP-Modus.

16 Taste Active EQ → 24
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.

17 Taste THX → 34
Zum Umschalten des status von THX.

18 Taste Stereo → 34
Zum Ändern des Hörmodus in STEREO.

19 LCD (Liquid Crystal Display)

20 Taste TV
Zum Auswählen des Fernsehers.

21 Taste Power RCVR (receiver) → 19
Zum Ein-/Ausschalten des Empfängers, wenn dieser in Betrieb ist.

22 Taste TV Power
Zum Ein- und Ausschalten des Fernsehers.

23 Taste +100
Zum Auswählen der CD-Nummer bei einem Mehr-CD-Player.
Taste TV Mute
Zum vorübergehenden Stummschalten des fernsehtons.

24 Tasten Page ▲/▼
Zum Steuen anderer Komponenten.
Taste RDS Disp. → 29
Zum Einstellen von RDS-Sendern.
Taste PTY → 30
Dient zur PTY-Suche.

25 Taste OSD (Affichage à l'écran)
Zum Bedienung der DVD-Komponente.
Taste Guide
Zum Steuen anderer Komponenten.

26 Taste Menu
Zum Steuen anderer Komponenten.

27 Taste Mute → 24
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

28 Taste Tone → 24
Zum Einstellen des TONE-Reglers.
Taste Sound → 36
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.

29 Tasten VOL +/– → 23
Dienen zum Einstellen diese Modell-Lautstärke.

30 Taste Bass Boost → 24
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen.

31 Taste ●
Bei Auswahl von MD oder TAPE funktioniert diese Taste als Ausfnahmetaste.
Bei Auswahl von VCR funktioniert diese Taste als Ausfnahmetaste, wenn sie zweimal hintereinander gedrückt wird
Taste Top Menu
Zum Bedienung der DVD-Komponente.
Taste Setup → 19
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.

32 Taste Loudness → 24
Zum Umschalten des status von LOUDNESS.

33 Taste Speaker EQ → 24
Zum Umschalten des status von SPEAKER EQ.

34 Taste ■
Wenn CD, MD oder TAPE als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Suchtasten.
Taste Auto → 27
Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus.

35 Taste Learn
Zum Register anderer komponenten. → 39
Verwenden Sie dies, um die Vorgänge anderer Fernbedienungen zu speichern. → 41

36 Taste Input Mode → 8
Zum Umschaiten zwischen vollautomatisch, digitalen und analogen Eingängen.

DEUTSCH

Konfigurieren des Systems

Nehmen Sie die Verbindungen wie auf den folgenden Seiten erläutert vor.
Wenn Sie die Systemkomponenten anschließen, schlagen Sie unbedingt auch in der Bedienungsanleitung nach, die mit der Komponente, die Sie anschließen, mitgeliefert wurde.
Schließen Sie das Netzkabel immer erst an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

Hinweise
1. Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel sicher und fest anzuschließen. Bei losen Verbindungen ist unter Umständen kein Ton oder Störrauschen zu hören.
2. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie andere Verbindungskabel anschließen oder lösen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktinen oder Schäden am Gerät kommen.
3. Schließen Sie keine Netzkabel von Komponenten an, deren Leistungsaufnahme höher ist als am Netzausgang an der Rückseite dieses Geräts angegeben.

Analogverbindungen

Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereotonsignale in einem „nalogen“ Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

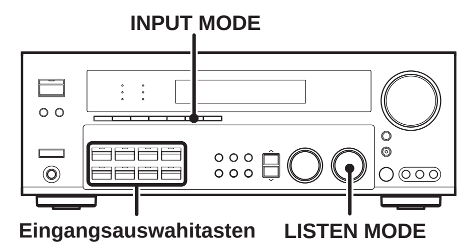
Funktionsstörung des Mikrocomputers

Wenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Störungsbehebung“ E zurückzustellen. → 50

DEUTSCH

Eingangsmoduseinstellungen

Die **CD/DVD-, VIDEO 2-, VIDEO 3-** und **DVD/6CH-** Eingänge umfassen alle Buchsen für digitalen und analogen Audioeingang.
Die Fabrikeinstellungen für die Audiosignal-Wiedergabe für CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2- und VIDEO 3 sind vollautomatisch voreingestellt.
Wenn Sie die Anschlüsse vorgenommen und den Receiver eingeschaltet haben, gehen Sie wie in den Schritten unten erläutert vor.



❶ **Wählen Sie mit dem Regler Eingangsauswahitasten die Funktion CD/DVD, VIDEO 2, VIDEO 3- oder DVD/6CH aus.**

❷ **Drücken Sie die Taste INPUT MODE.**

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

Im DTS-Wiedergabemodus
① **FULL AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
② **DIGITAL MANUAL** (digitaler Eingang)

Im CD/DVD, VIDEO 2, VIDEO 3-, DVD/6CH-Wiedergabemodus
① **FULL AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
② **DIGITAL MANUAL** (digitaler Eingang)
③ **6CH INPUT** (DVD/6CH-Eingang)
④ **ANALOG** (analoger Eingang)

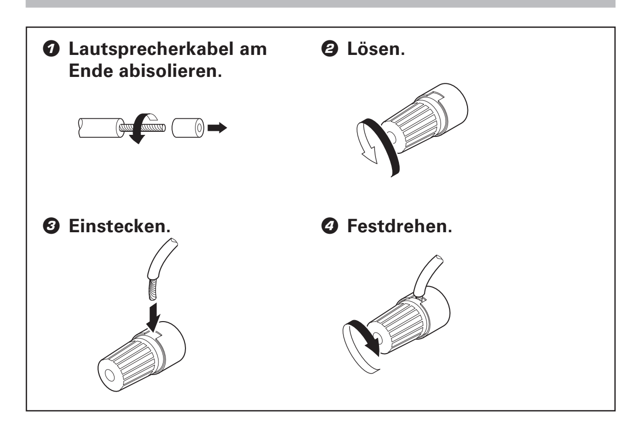
Digitaler Eingang:
Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe digitaler Signale von einem DVD-, CD- oder LD-Player.

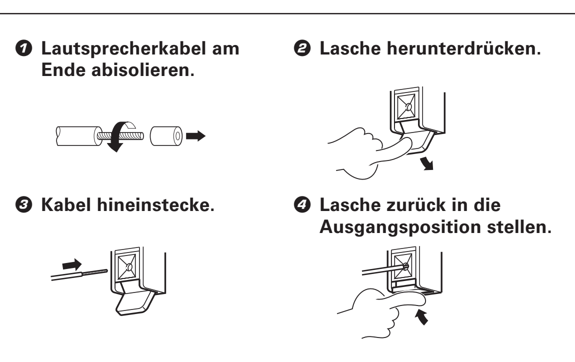
Analoger Eingang:
Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Kassettendeck, Videorecorder oder Plattenspieler.

Autom. Senderwahl:
Bei der vollautomatischen Einstellung „**FULL AUTO**“ (Anzeigen **AUTO DETECT** leuchten) erkennt der Empfänger die digitalen oder analogen Eingangssignale automatisch. Bei der Wahl des Eingangsmodus hat das Digitalsignal Priorität. Der Empfänger wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, PCM, DTS) und der Lautsprechereinstellung ab. Die Anzeigen OPTICAL und COAXIAL leuchten auf, wenn ein digitales Signal erkannt wird. Wenn es sich um ein analoges Eingangssignal handelt, leuchtet die ANALOG-Anzeige auf.

Wenn der ausgewählte Wiedergabemodus des Receivers eingestellt bleiben soll, wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die Einstellung „**DIGITAL MANUAL**“ (manuelle Klangeinstellung). Aber auch wenn diese Einstellung ausgewählt ist, kann es vorkommen, daß der Wiedergabemodus automatisch ausgewählt wird, um je nach der Kombination von Wiedergabemodus und Quellensignal ein Dolby Digital-Signal zu erzeugen.
Wenn im Modus **DIGITAL MANUAL** die Audio-Wierdergabe aufgrund von Änderungen des Eingangssignals usw. plötzlich unterbrochen wird, drucken Sie den **LISTEN MODE**-Reglers.
Wenn Sie die Taste **INPUT MODE** zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie erneut die Taste **INPUT MODE**.

Anschließen der Lantsprecherkabel



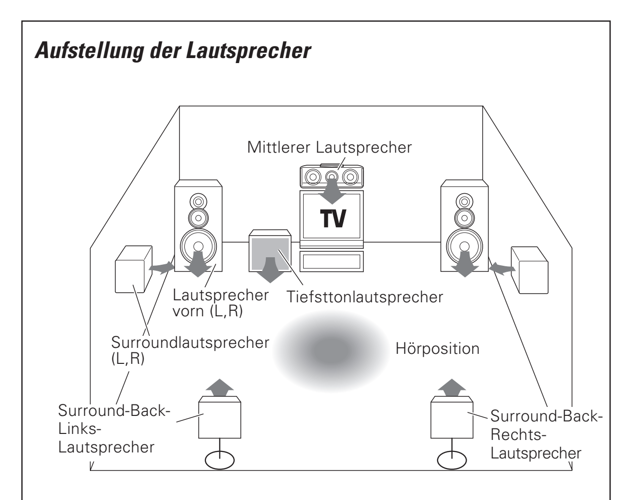


- Schließen Sie die Pole + und - der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

Lautsprecherimpedanz

Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite des Receivers angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite des Receivers angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder der Receiver können beschädigt werden.

Aufstellung der Lautsprecher



Lautsprecher Vorn (Links und Rechts)
Stellen Sie diese Lautsprecher links und rechts vor der Hörposition auf. Vordere Lautsprecher sind bei allen Surroundmodi erforderlich.

Mittlerer Lautsprecher
Stellen Sie diesen Lautsprecher mittig vor der Hörposition auf. Dieser Lautsprecher stabilisiert das Klangbild und trägt zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen bei. Sie sind zur Wiedergabe von Surroundklang erforderlich.

Surroundlautsprecher (Links und Rechts)
Stellen Sie diese Lautsprecher direkt links und rechts neben oder leicht hinter der Hörposition auf. Beide Lautsprecher müssen sich auf gleicher Höhe etwa 1 m oberhalb der Kopfhöhe des Zuhörers befinden. Diese Lautsprecher tragen zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen und zur Schaffung von Atmosphäre bei. Sie sind zur Wiedergabe von Surroundklang erforderlich.

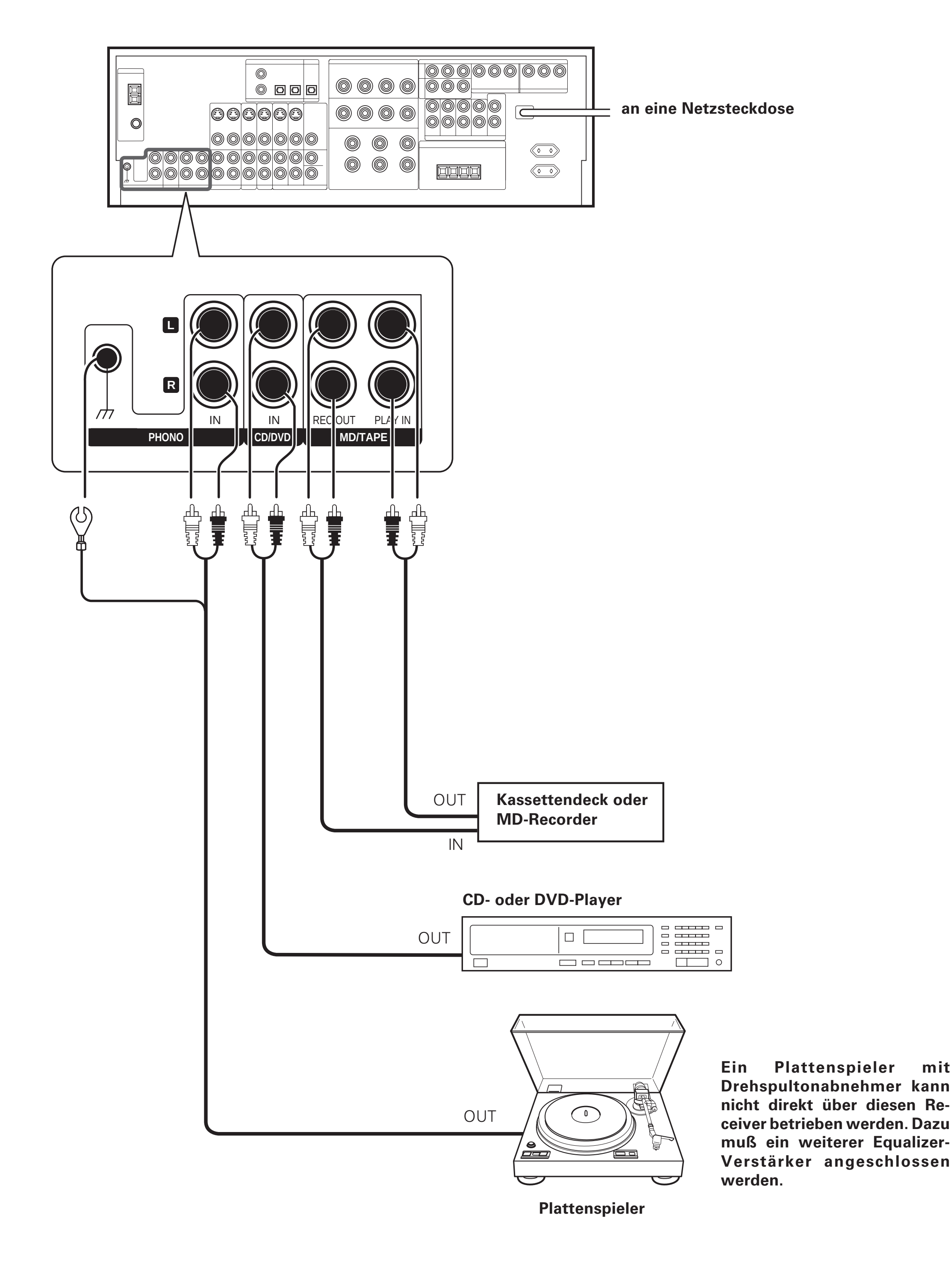
Tiefsttonlautsprecher
Dieser Lautsprecher ist für eine kraftvolle Wiedergabe tiefer Bässe erforderlich.

Surround-Back-Lautsprecher (Links und Rechts)
Stellen Sie den Lautsprecher direkt hinter den Hörerplatz. Welches die beste Position ist, hängt im Wesentlichen von der Raumakustik ab.

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt. → 19

DEUTSCH

Anschließen von Audiokomponenten



Ein Plattenspieler mit Drehspultonabnehmer kann nicht direkt über diesen Receiver betrieben werden. Dazu muß ein weiterer Equalizer-Verstärker angeschlossen werden.

DEUTSCH

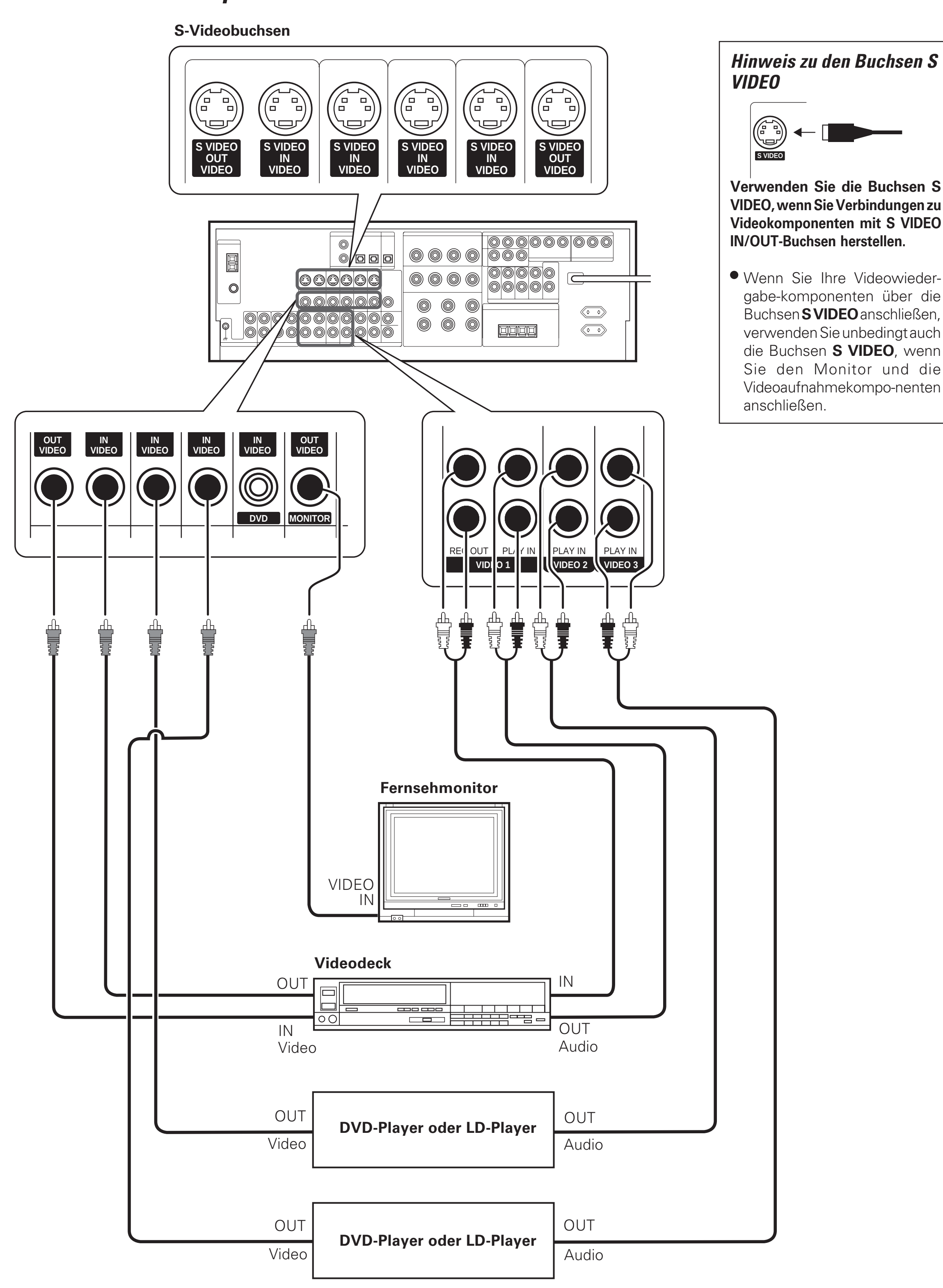
ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da anderenfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Stellen Sie niemals Gegenstände auf der Einheit ab, welche die Wärmeabfuhr beeinträchtigen.
- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich ßberständen), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.

Oberseite : 50 cm **Seitenwand : 10 cm** **Rückwand : 10 cm**

Anschließen von Videokomponenten



Hinweis zu den Buchsen S VIDEO

Verwenden Sie die Buchsen S VIDEO, wenn Sie Verbindungen zu Videokomponenten mit S VIDEO IN/OUT-Buchsen herstellen.

- Wenn Sie Ihre Videowieder-gabe-komponenten über die Buchsen **S VIDEO** anschließen, verwenden Sie unbedingt auch die Buchsen **S VIDEO**, wenn Sie den Monitor und die Videoaufnahmekompo-nenten anschließen.

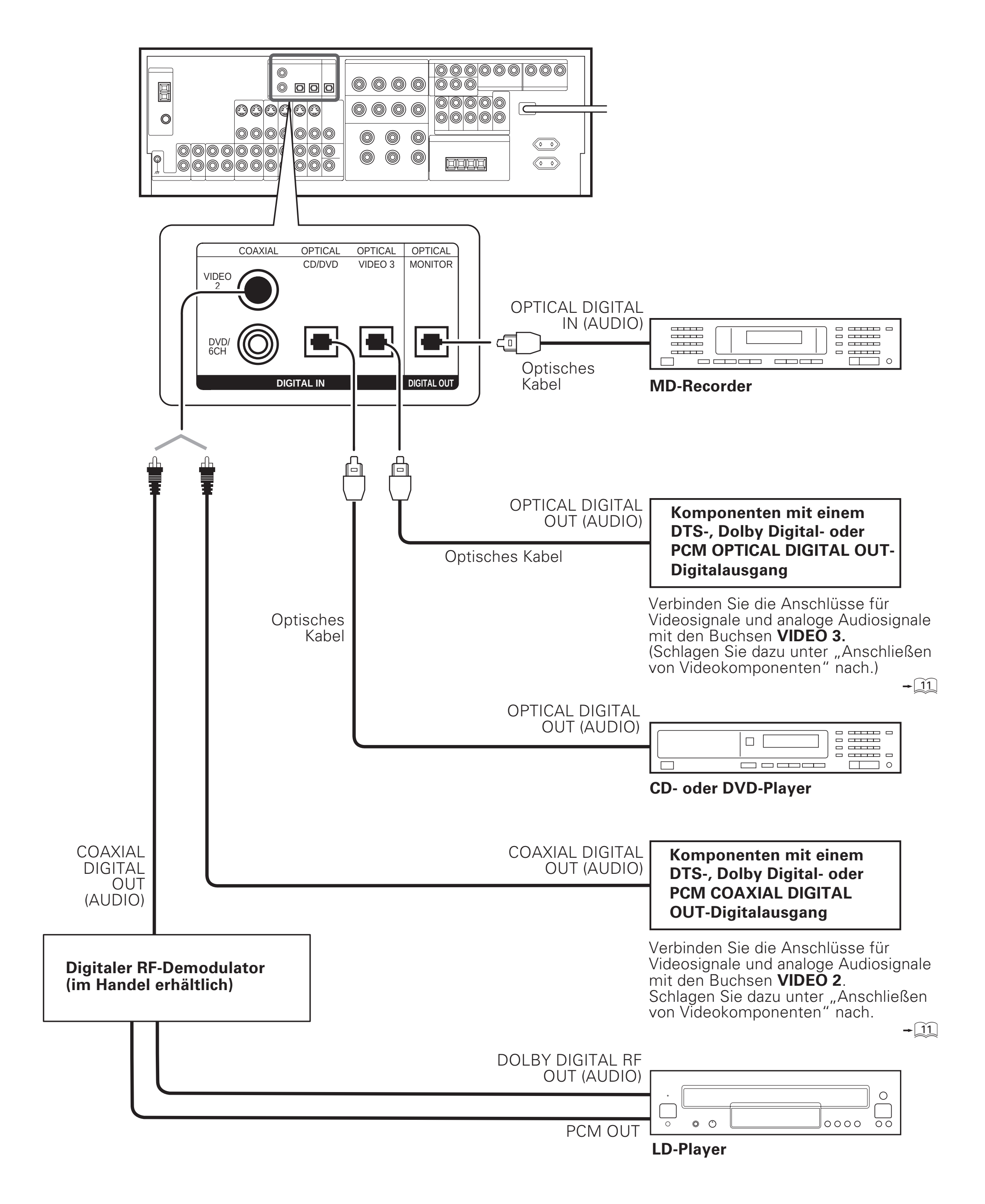
DEUTSCH

Eine Videokomponente mit digitalen Audioausgängen muß an die Buchsen VIDEO 2 oder VIDEO 3 angeschlossen werden.

Digitale Verbindungen

Die Digitaleingangsbuchsen eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder Standard-PCM-Format (CD) ausgeben können.
Wenn Sie digitale Komponenten an den Receiver angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen".

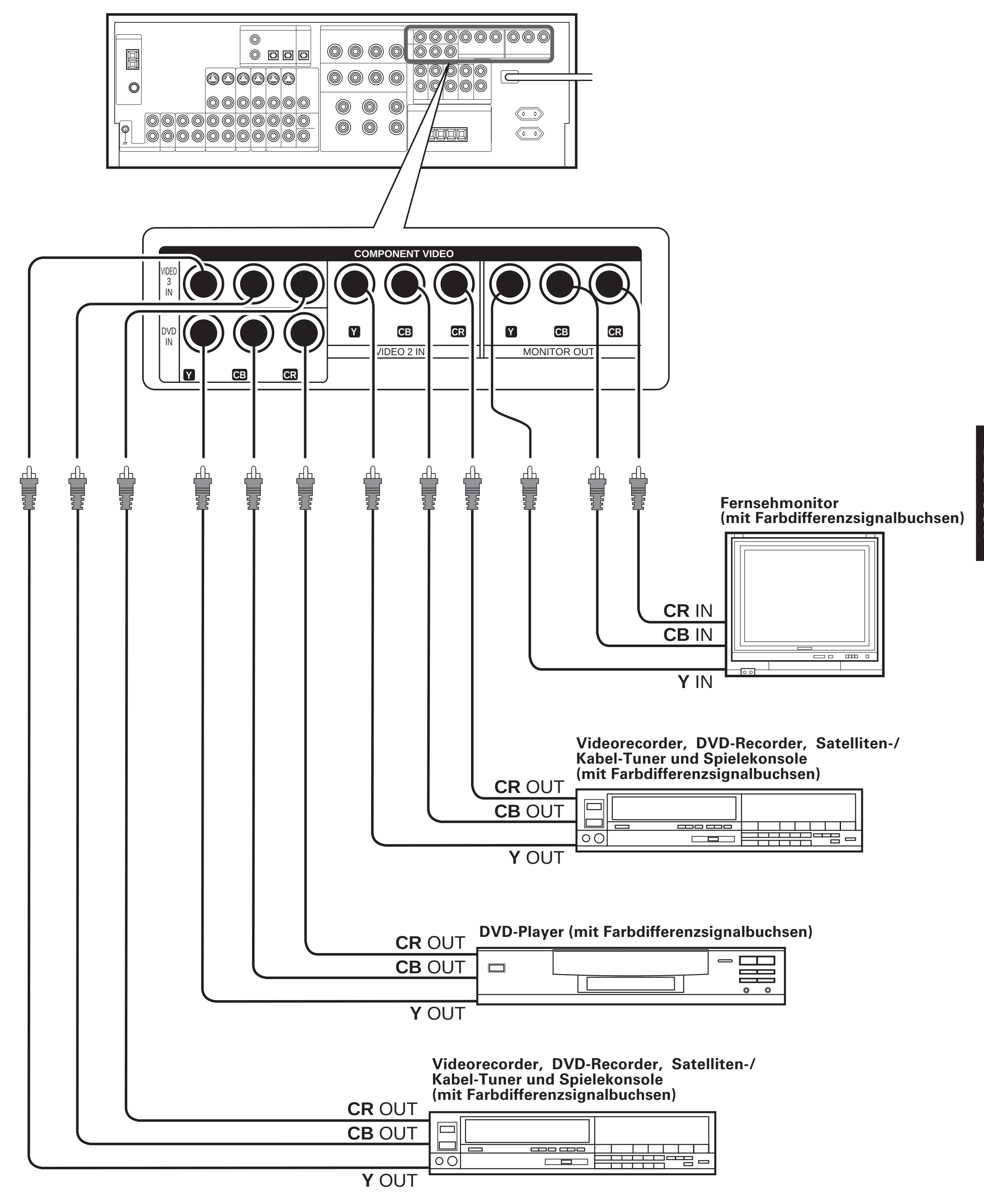
8



Wenn Sie einen LD-Player mit einem DIGITAL RF OUT-Ausgang anschließen wollen, verbinden Sie den LD-Player mit dem digitalen RF-Demodulator (im Handel erhältlich).
Verbinden Sie als nächstes die Buchsen DIGITAL OUT des Demodulators mit den Buchsen DIGITAL IN des modell.
Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den VIDEO 2 oder VIDEO 3-Buchsen. (Schlagen Sie dazu unter „Anschließen von Videokomponente" nach.)

Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO)

Sie erhalten Sie eine bessere Bildqualität wenn Sie diese Modell über die COMPONENT-Buchsen mit einer Videokomponente anschießen, als wenn Sie die S-VIDEO-Buchsen benutzen.

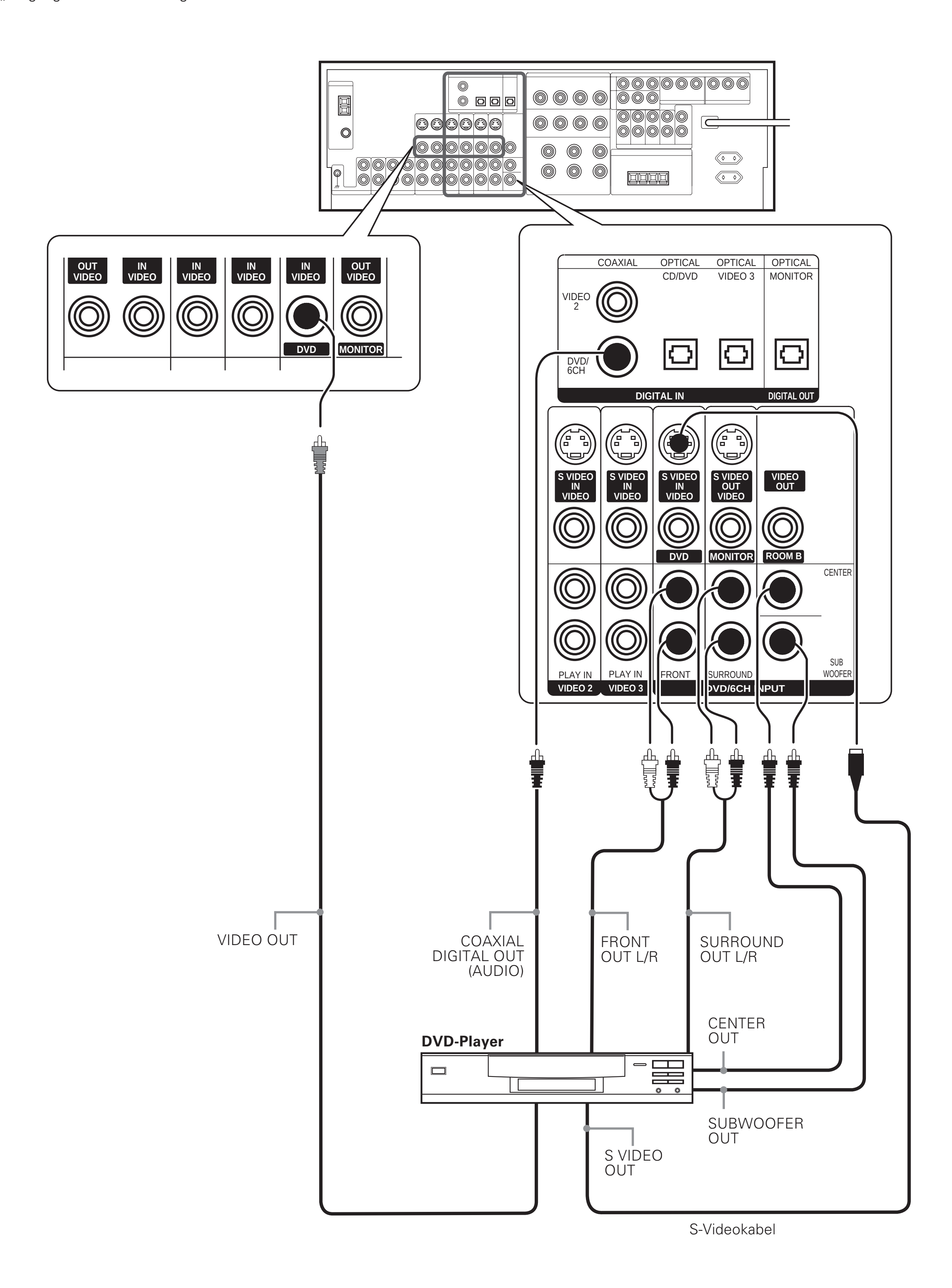


DEUTSCH

Wenn Sie das Fernsehgerät an die COMPONENT-Buchsen anschließen, müssen Sie auch alle anderen Komponenten an die COMPONENT-Buchsen anschließen.

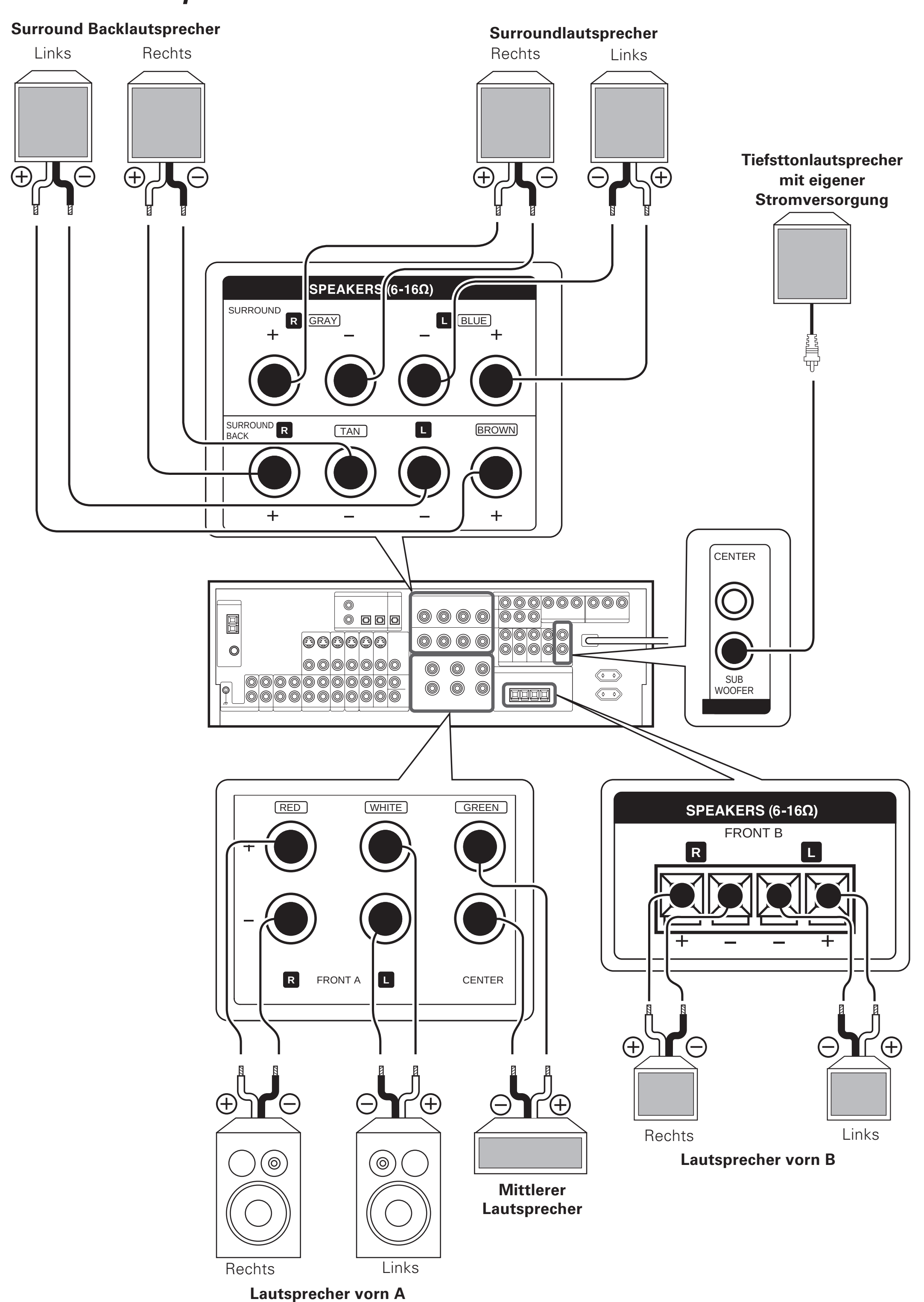
Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle)

Wenn Sie einen DVD-Player mit einer digitalen Verbindung an diese Modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen“. 8



S-Videokabel

Anschließen der Lautsprecher

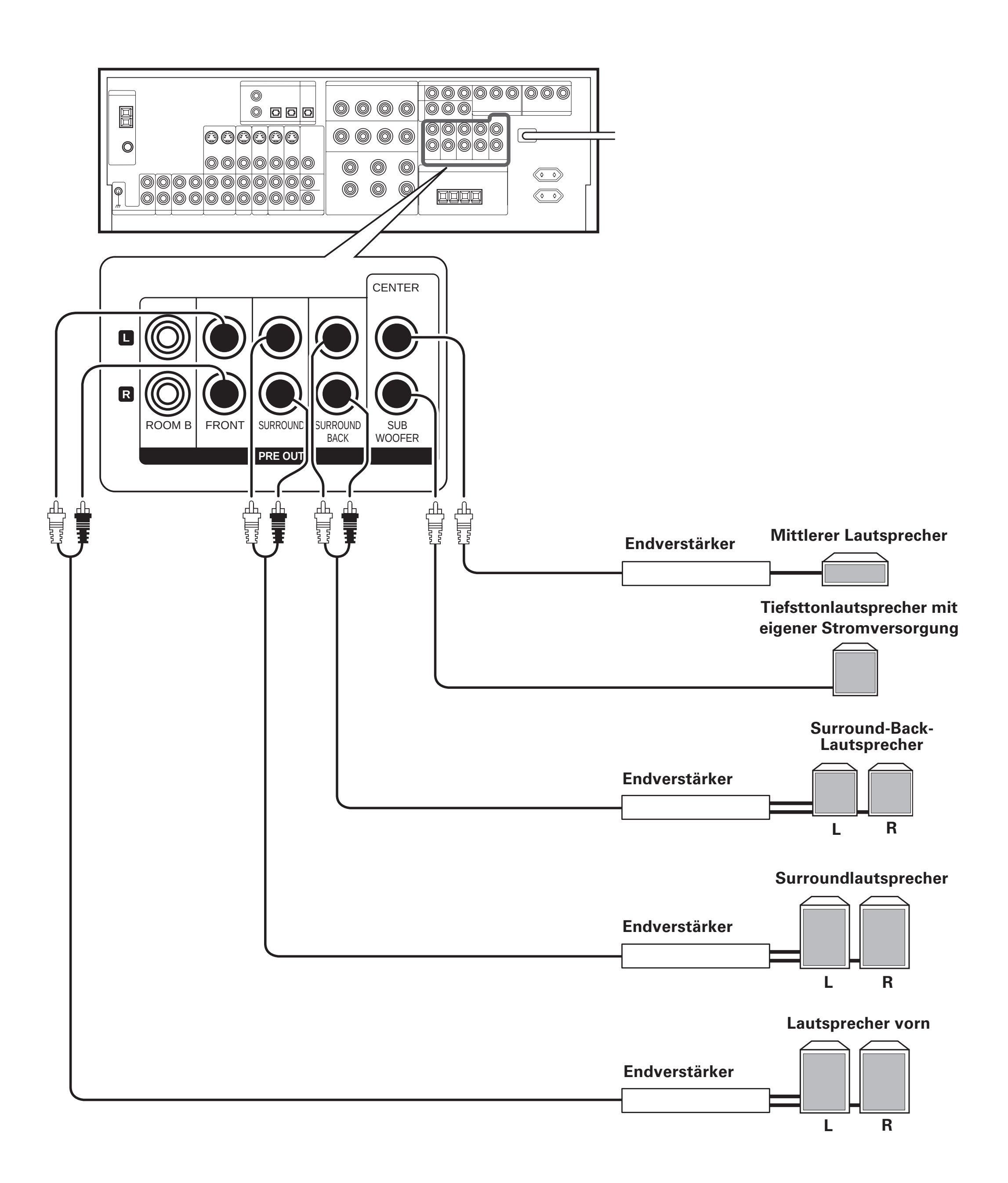


DEUTSCH

- **Beachten Sie den Test-Ton aus jedem Lautsprecher, um sicherzustellen, dass jeder Lautsprecher richtig angeschlossen wurde. Beziehen Sie sich auf „5 *Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.*"** →20
- Dieses Gerät wurde zum Anschluss von zwei Surround-Back-Lautsprechern entworfen.
  Wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher benutzt wird, schließen Sie ihn entweder an den Anschluss „**SURROUND BACK L**" oder an den Anschluss „**SURROUND BACK R**" an und erhöhen Sie um 3 dB die Lautstärke des Test-Tons für den Kanal, der ausgewählt wurde. →20
  In diesem Fall wird nur aus dem angeschlossenem Kanal Klang ausgegeben, wenn „**Dolby PRO LOGICIIx**" im **LISTEN MODE** ausgewählt ist.

PRE OUT-Verbindungen

Dieser Receiver ist mit zusätzlichen **PRE OUT**-Buchsen ausgestattet. Diese können für unterschiedliche Zwecke eingesetzt werden, müssen jedoch an einen externen Endverstärker angeschlossen werden, wie im Beispiel unten gezeigt.



- Wenn Sie ein Lautsprecherkabel direkt an eine **PRE OUT**-Buchse anschließen, wird über den Lautsprecher nichts wiedergegeben.
- Wenn Sie die **PRE OUT**-Buchsen verwenden wollen, bringen Sie einfach die **SPEAKERS A**-Taste in die Position ON.
- Dieses Gerät wurde zum Anschluss von zwei Surround-Back-Lautsprechern entworfen.
  Wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher benutzt wird, schließen Sie ihn entweder an den Anschluss „**SURROUND BACK L**" oder an den Anschluss „**SURROUND BACK R**" an und erhöhen Sie um 3 dB die Lautstärke des Test-Tons für den Kanal, der ausgewählt wurde. ➡ 20
  In diesem Fall wird nur aus dem angeschlossenem Kanal Klang ausgegeben, wenn „**Dolby PRO LOGICIIx**" im **LISTEN MODE** ausgewählt ist.

Anschließen an ein Gerät in einem anderen Raum oder Bereich (ROOM B)

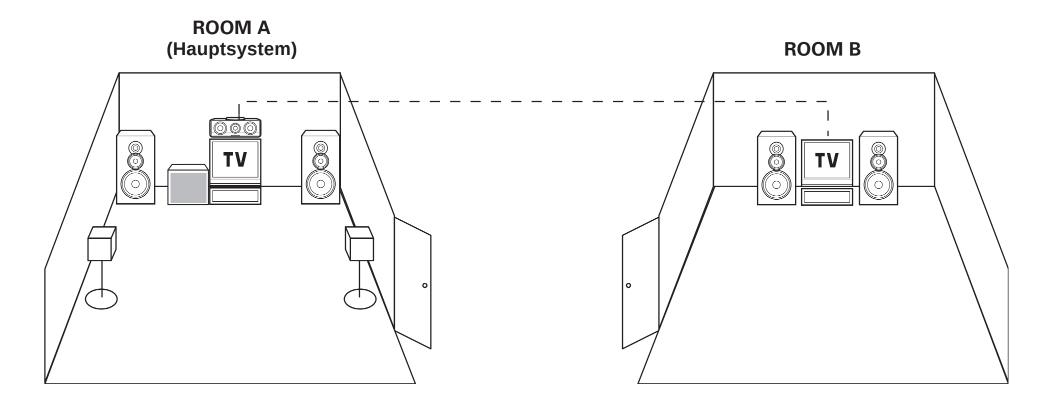
Mit dieser Verbindung können Sie das Hauptsystem an einen Fernsehmonitor und ein Lautsprechersystem anschließen, die sich einem anderen Raum oder Bereich (ROOM B) befinden.

VIDEO OUT
ROOM B

CENTER
L
R
ROOM B
FRONT
SURROUND
SURROUND BACK
SUB WOOFER
PRE OUT

Lautsprecher vorn (Room B)
Endverstärker
Fernsehmonitor (Room B)

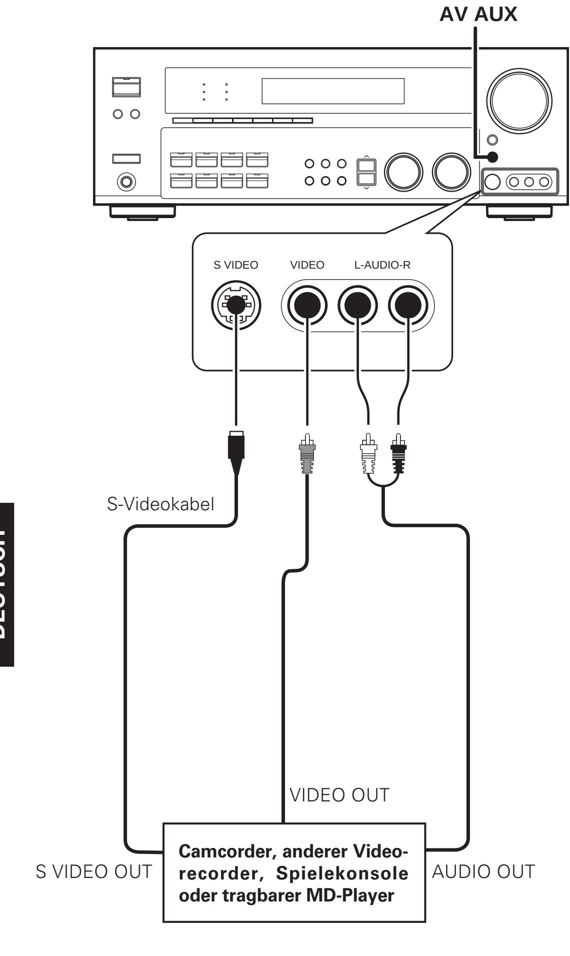
DEUTSCH



Der Klang von den ROOM B PRE OUT-Buchsen ist derselbe wie von den vorderen Lautsprechern.
Wenn Sie in einem anderen Raum (ROOM B) hören, müssen Sie den LISTEN-Modus auf STEREO einstellen. 35

Anschließen an die Buchsen AV AUX

Die Buchsen **AV AUX** eignen sich zum Anschließen von Videokomponenten, z. B. eines Camcorders oder einer Spielekonsole.



- **Um die Tonquelle auszuwählen, die an die Buchsen AV AUX angeschlossen ist, drücken Sie die Taste AV AUX.** → 23
- **Wenn Sie eine Audiosignalquelle, zum Beispiel einen MD-Player anschließen, brauchen Sie das Videokabel nicht anzuschließen.**
- **Wenn Sie das Gerät und die Komponente über ein S-Videokabel miteinander verbinden, läßt sich eine bessere Bildqualität erzielen.**

Anschließen der Antennen

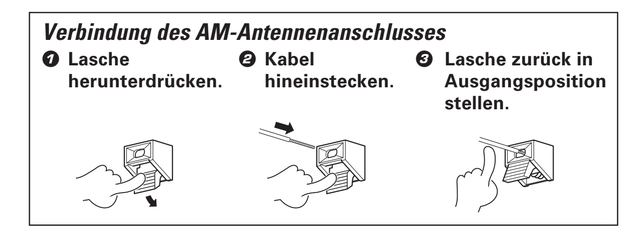
Die Rundfunksendung kann nicht empfangen werden, wenn die Antennen nicht angeschlossen sind. Schließen Sie die Antennen nach der folgenden Anleitung an.

AM-Ringantenne

Platzieren Sie die mitgelieferte Rahmenantenne so weit wie möglich vom Receiver, dem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel und richten Sie die auf den besten Empfang aus.

Verbindung des AM-Antennenanschlusses

❶ Lasche herunterdrücken.
❷ Kabel hineinstecken.
❸ Lasche zurück in Ausgangsposition stellen.

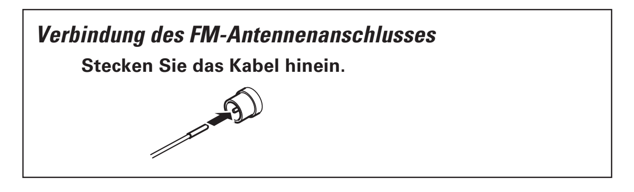


FM-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

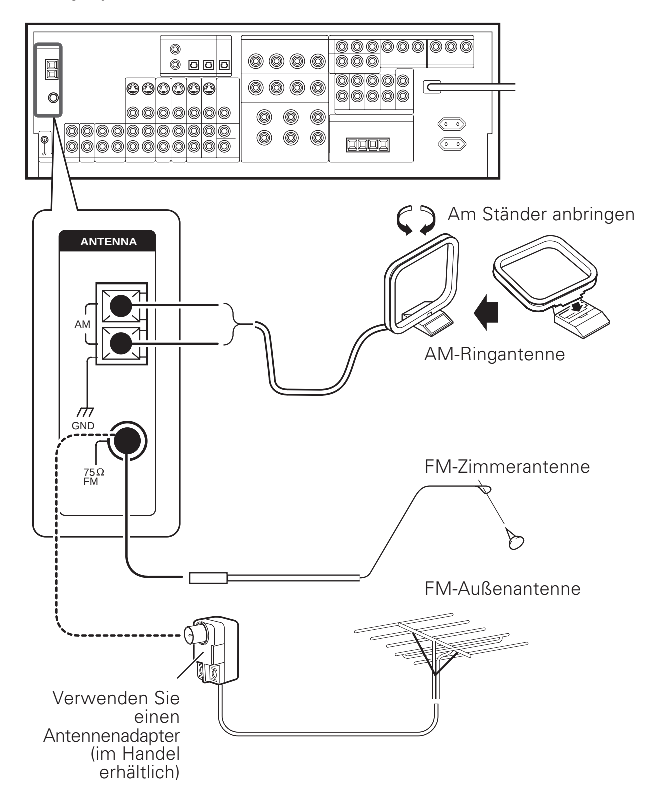
Verbindung des FM-Antennenanschlusses

Stecken Sie das Kabel hinein.



FM-Außenantenne

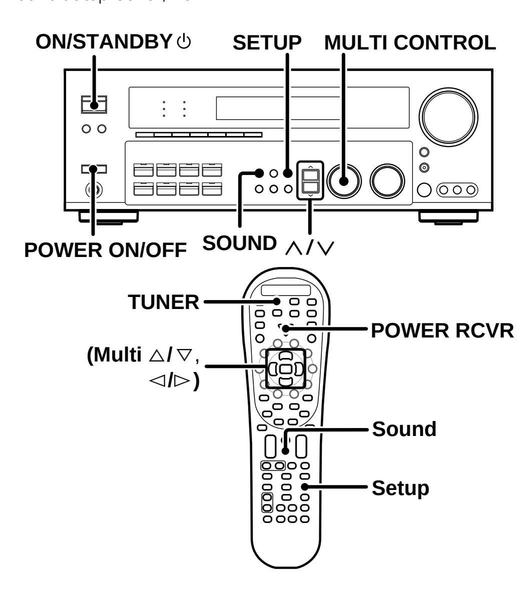
Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die FM-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es den den Anschluß **FM 75**Ω an.



DEUTSCH

Lautsprechereinstellungen

Damit Sie die Tonwiedergabemodi diese Modell optimal nutzen können, nehmen Sie bitte die unten beschriebenen Lautsprechereinstellungen (Tiefsttonlautsprecher, Lautsprecher vorn und in der Mitte, Surroundlautsprecher) vor.



1 ***Schalten Sie diesen Receiver mit der Taste POWER ON/OFF und ON/STANDBY ⏻ bzw. POWER RCVR ein.***

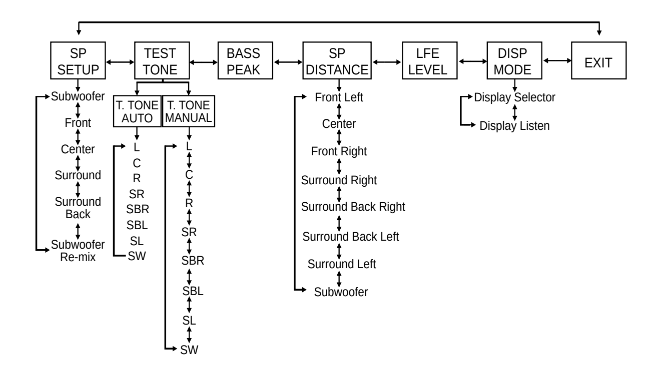
2 ***Auf der Fernbedienung müssen Sie die Taste TUNER mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um zum Receiver-Modus umzuschalten.***

3 ***Drücken Sie die Taste SETUP, um in den SETUP-Modus.***

Verwenden Sie die tasten ∧/∨ oder ◁/▷ um die folgenden Anzeigen.

① **SP SETUP**
② **TEST TONE**
③ **BASS PEAK**
④ **SP DISTANCE**
⑤ **LFE LEVEL**
⑥ **DISP MODE**
⑦ **EXIT**

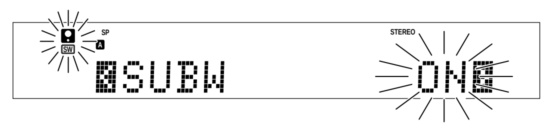
Die Reihenfolge bei SET UP ist wie folgt:



4 ***Wählen Sie ein Lautsprechersystem aus.***

Wenn Sie THX-zertifizierte Lautsprecher besitzen, wählen Sie die Einstellung NML/THX.

❶ **Wählen Sie SP SETUP, und drücken Sie die Taste SETUP-erneut, so dass für den Tiefsttonlautsprecher die Einstellung „SUBW ON“ angezeigt wird.**

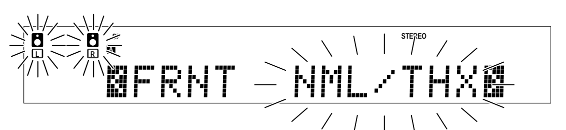


❷ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten Multi (△/▽) die geeignete Einstellung für den Tiefsttonlautsprecher.**

① **SUBW ON** : Der Einstellmodus für den Tiefstton-lautsprecher ist am Receiver aktiviert.
② **SUBW OFF** : Der Einstellmodus für den Tiefstton-lautsprecher ist am Receiver deaktiviert.

- Werkseitig ist „SUBW ON“ eingestellt.
- Bei Einstellung „SUBW OFF“ wird für die vorderen Lautsprecher automatisch „FRNT LARGE“ eingestellt, und Sie können mit Schritt ❻ fortfahren.
  Vor Ausführung von Schritt ❻ drücken Sie die Taste **SETUP**, um die Einstellung zu bestätigen.
- Wenn der Ausgangsklang des Tiefsttonlautsprecher benötigt wird, wählen Sie „FRNT NML/THX“ oder sowohl „FRNT LARGE“ als auch „SW RE-MIX ON“.

❸ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten ∧ oder ▷.**
- Die Anzeige für die Einstellung der vorderen Lautsprecher „FRNT“ erscheint.



❹ **Wählen Sie mithilfe des MULTI-CONTROL-Regler oder der Tasten Multi (△/▽) die geeignete Einstellung für die vorderen Lautsprecher.**

① **FRNT NML/THX** : Vordere Lautsprecher in durch-schnittlicher Größe sind an den Receiver angeschlossen.
② **FRNT LARGE** : Große vordere Lautsprecher sind an (groß) den Receiver angeschlossen.

- Bei der Einstellung „FRNT LARGE“ wirdüber den Tiefstton-lautsprecher kein Ton wiedergegeben, selbst wenn Tiefsttonlautsprecher auf ON gesetzt ist. Wenn jedoch der Tiefsttonlautsprecher ausgewählt ist und Sie „SW RE-MIX ON“ einstellen, wird über den Tiefsttonlautsprecher Ton wiedergegeben. Im STEREO-Modus, wird der Ton direkt über die vorderen Lautsprecher wiedergegeben.

❺ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten ∧ oder ▷.**
- Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautsprechers „CNTR“ erscheint.

❻ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten Multi (△/▽) die geeignete Einstellung für die mittleren Lautsprecher.**

Wenn Sie „LARGE“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

① **CNTR NML/THX** : Ein mittlerer Lautsprecher durchsch-nittlicher Größe ist an den Receiver angeschlossen.
② **CNTR LARGE** : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
③ **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am Receiver deaktiviert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

DEUTSCH

Wenn Sie „NML/THX" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **CNTR NML/THX** : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den Receiver angeschlossen.
- ② **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am Receiver deaktiviert.

❼ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ∧ oder ▷.**
• Die Anzeige für die Einstellung der Surroundlautsprecher „SURR" erscheint.

❽ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten Multi (△/▽) die geeignete Einstellung für die Surroundlautsprecher.**

Wenn Sie „LARGE" als Einstellung für den mittleren Lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **SURR NML/THX** : Surround lautsprecher in durchschnittlicher Größe sind an den Receiver angeschlossen.
- ② **SURR LARGE** : Große Surroundlautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- ③ **SURR OFF** : Der Einstellmodus für die Surround lautsprecher ist am Receiver deaktiviert.

Wenn Sie für den mittleren Lautsprecher nicht „LARGE" als Einstellung ausgewählt haben,

- ① **SURR NML/THX** : Surround lautsprecher in durchschnittlicher Größe sind an den Receiver angeschlossen.
- ② **SURR OFF** : Der Einstellmodus für die Surround lautsprecher ist am Receiver deaktiviert.

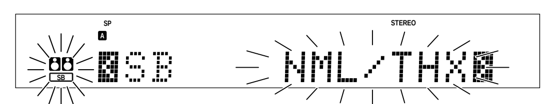
• Wenn die Einstellung „SURR OFF" gewählt wird, springt die Prozedur auf Schritt ⓫.

❾ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ∧ oder ▷.**
• Die Anzeige für die Einstellung der surroundlautsprecher „SB" erscheint.

❿ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten Multi (△/▽) die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.**

Wenn Sie „LARGE" als Einstellung für die Surround lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **SB NML/THX** : Surround-Back-lautsprecher in durchschnittlicher Große sind an den Receiver angeschlossen.
- ② **SB LARGE** : Große Surround-Back-lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- ③ **SB OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Back-lautsprecher ist am Receiver deaktiviert.



Wenn Sie für den Surroundlautsprecher nicht „NML/THX" als Einstellung ausgewählt haben,

- ① **SB NML/THX** : Surround-Back-lautsprecher in durchschnittlicher Große sind an den Receiver angeschlossen.
- ② **SB OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Back-lautsprecher ist am Receiver deaktiviert.

⓫ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ∧ oder ▷.**
• Die Anzeige für die Subwoofer-Re-mix-Einstellung „SW RE-MIX" erscheint.

⓬ **Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten Multi (△/▽) die geeignete Einstellung für die subwoofer re-mix.**

- ① **SW RE-MIX ON** : Einstellungsmodus subwoofer-re-mix des Receivers ist auf aktiviert gestellt.
- ② **SW RE-MIX OFF** : Einstellungsmodus subwoofer-re-mix des Receivers ist auf deaktiviert gestellt.

• Solange der Tiefsttonlautsprecher auf OFF steht, ist die subwoofer-re-mix-Einstellung nicht verfügbar.

⓭ **Drücken Sie erneut die Taste SETUP, um zur Hauptanzeige zurückzuschalten.**

5 *Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.*

Stellen Sie die Lautstärke der Lautsprecher von Ihrer normalen Hörposition aus ein. Die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher sollten ausgewogen sein.

• Der Receiver schaltet in den Einstellmodus für den Lautstärkepegel der Lautsprecher.
• Anzeigen erscheinen nur für die Kanäle der in Schritt 4 ausgewählten Lautsprecher.

Seien Sie sich bewusst, dass der TEST TONE ziemlich laut ist (0dB).

❶ **Drücken Sie die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, um TEST TONE auszuwählen.**

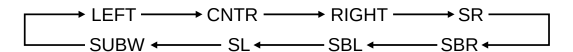
❷ **Drücken Sie die Taste SETUP, um folgende Anzeigen aufzurufen:**

- ① **T.TONE AUTO**
- ② **T.TONE MANUAL**

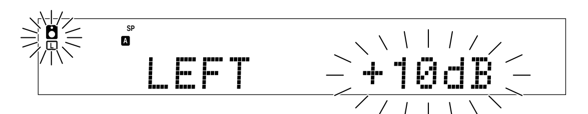
❸ **Die Auswahl von AUTO/MANUAL TEST TONE erfolgt über den MULTI CONTROL-Reglers oder die Multitasten (△/▽). Drücken Sie die Taste SETUP nochmals, um den TEST TONE zu starten.**

Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten Multi (△/▽), um den Lautstärkepegel des Testtons anzupassen, der vom anzupassenden Lautsprecherkanal ausgegeben wird.

Bei der Auswahl AUTO, wird der erste Testton aus dem vorderen linken Lautsprecher 2,5 Sekunden lang gehört. Der nächste Testton wird aus den Lautsprechern in folgender Reihenfolge jeweils für 2 Sekunden lange gehört:



Die kanalanzeige blinkt, währent der Testton zu hören ist.



• Wenn Sie die Lautstärkeeinstellungen der Lautsprecher ändern, während Sie Musik hören, ändern sich die auf dieser Seite erläuterten Einstellungen. → 36
• Wenn die Optionen für die Lautsprechereinstellung auf OFF.

Bei der Auswahl MANUAL, drücken Sie die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷ jedes Mal, wenn Sie einen Lautsprecherkanal auswählen möchten.

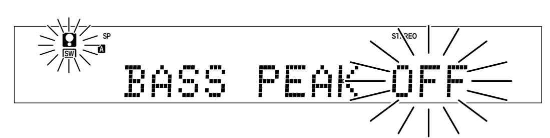
❹ **Drücken Sie die Taste SETUP.**
• Der Testton wird ausgeschaltet, und Sie gelangen ins Haupt-Setup zurück.

DEUTSCH

6 Stellen Sie den Baßspitzenpegel (Bass Peak) ein.

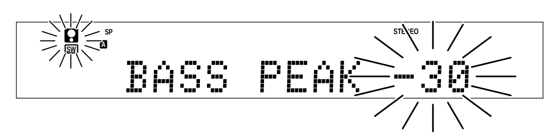
Für die niedrigen Frequenzen gibt es eine Begrenzung, so daß der Baßspitzenpegel beim Erhöhen der Lautstärke den akzeptablen Pegel nicht übersteigt.
Wenn der Tiefsttonlautsprecher ausgeschaltet wird, gilt die Begrenzung für die niedrigen Frequenzen der vorderen Lautsprecher links und rechts.

❶ Drücken Sie die Tasten ∧/∨ oder den Tasten (◁/▷), um BASS PEAK auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SETUP.



❷ Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder Tasten Multi (△/▽), um den Basspegel auf –30dB anzupassen.
- Der Anpassungsbereich geht von –30dB bis 0dB und OFF.

❸ Für einen optimalen Basspegel, erhöhen Sie über den MULTI CONTROL-Regler oder den Tasten Multi (△/▽) den Basspegel konstant, während der Testton ausgegeben wird und bis ein Klick aus dem Tiefsttonlautsprecher oder dem vorderen Lautsprecher ertönt.



❹ Bestätigen sie die Einstellung mit der Taste SETUP.

7 Geben Sie den Abstand zu den Lautsprechern ein.

- Anzeigen erscheinen nur für die Kanäle der in Schritt 4 ausgewählten Lautsprecher.

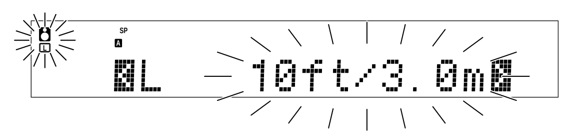
❶ Drücken Sie die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, um SP DISTANCE auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste SETUP erneut.

❷ Messen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern.

Notieren Sie sich dem Abstand zu den einzelnen Lautsprechern.
Abstand zu den Lautsprechern vorn links (L) : ____ Fuß (Meter)
Abstand zum mittleren Lautsprecher (C) : ____ Fuß (Meter)
Abstand zu den Lautsprechern vorn rechts (R) : ____ Fuß (Meter)
Abstand zum rechten Surround-Lautsprecher (SR): ____ Fuß (Meter)
Abstand zum rechten Surround-Backlautsprecher (SBR)
: ____ Fuß (Meter)
Abstand zum linken Surround-Backlautsprecher (SBL)
: ____ Fuß (Meter)
Abstand zum linken Surround-Lautsprecher (SL) : ____ Fuß (Meter)
Abstand zum Tiefsttonlautsprecher (SW) : ____ Fuß (Meter)

❸ Verwenden Sie die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, um die Lautsprecher auszuwählen und den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten Multi (△/▽), um den Abstand zu den vorderen Lautsprechern anzupassen.

Die Anzeige zu dem einzustellenden Lautsprecher blinkt.



Anzeige in Fuß Anzeige in Metern

- Der Einstellbereich beträgt 1 bis 30 Ft (0,3 bis 9,0 m) in Schritten zu 1 Fuß (0,3 m).

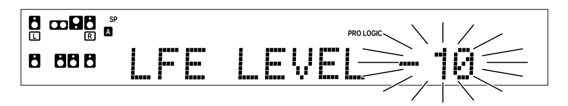
❹ Wiederholen Sie Schritt ❸ zur Eingabe des Abstands zu jedem Lautsprecher.

❺ Drücken Sie erneut die Taste SETUP, um zur Hauptanzeige zurückzuschalten.
- Die von Ihnen ausgewählten Lautsprecher sollten auf dem Display erscheinen. Bestätigen Sie, dass alle Lautsprecher korrekt ausgewählt wurden.

8 Stellen Sie den LFE-LEVEL (Tieffrequenzen-Effekte-Pegel) ein

❶ Drücken Sie die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, um LFE LEVEL aus und drücken Sie noch einmal die Taste SETUP.

❷ Betätigen Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten Multi △/▽ um den LFE LEVEL einzustellen.



❸ Drücken Sie die Taste SETUP, um die Einstellung zu bestätigen.

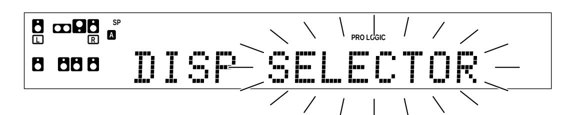
9 Auswahl des Display-Modus.

❶ Drücken Sie die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, um DISP MODE auszuwählen.

❷ Drücken Sie die Taste SETUP für folgende Anzeigen:

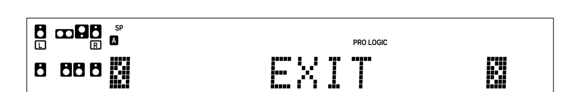
① **DISP SELECTOR** : Zeigt die aktuelle Eingangsauswahl an.
② **DISP LISTEN** : Zeigt den aktuellen Zuhörermodus an.

❸ Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Reglers oder die Multitasten (△/▽), um den Display-Modus auszuwählen.



❹ Drücken Sie die Taste SETUP erneut, um die Einstellungen zu bestätigen.

❺ Durch Drücken der Taste ∧ oder ▷, wählen Sie EXIT aus.

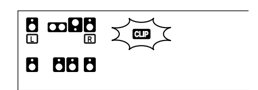


❻ Drücken Sie die Taste SETUP, um den SETUP-Modus zu verlassen.

DEUTSCH

Eingangspegeleinstellung (nur analoge Quellen)

Wenn der Eingangspegel eines analogen Quellensignals zu hoch ist, leuchtet die **CLIP**-Anzeige und gibt das Quellensignal an. Stellen Sie den Eingangspegel

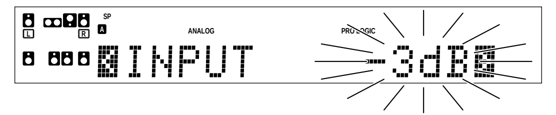


❶ **Wählen Sie mit den Eingangsauswahltasten die Tonquelle aus, deren Eingangspegel Sie einstellen wollen.**

- Sie können für jede Eingangsquelle einen eigenen Eingangspegel speichern.

❷ **Drücken Sie so lange SOUND und die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, bis „INPUT" angezeigt wird.**

❸ **Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten Multi (△/▽), um den Eingangspegel einzustellen.**



- Der Einstellmodus wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Der Eingangspegel kann auf drei Werte eingestellt werden: 0dB, –3dB und –6dB. (Die werkseitige Einstellung ist 0dB.)

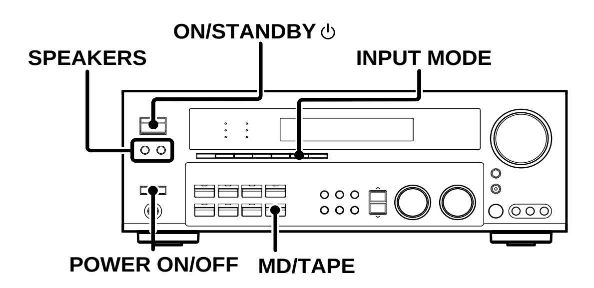
❹ **Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.**

DEUTSCH

Normale Wiedergabe

Vorbereitungen für die Wiedergabe

Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.



Einschalten des Receivers

❶ **Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.**

❷ **Schalten Sie diesen Receiver mit der Taste POWER ON/OFF und ON/STANDBY ⏻ ein.**

Auswählen des Eingangsmodus

Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchse **CD/DVD**, **VIDEO 2**, **VIDEO 3** oder **DVD/6CH** angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß die Eingangsmoduseinstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist. →8

Auswählen von MD/TAPE

Geben Sie an, was für eine Tonquelle an die Buchsen MD/TAPE angeschlossen ist. Werkseitig ist „**TAPE**“ (Kassettendeck) eingestellt. Wenn Sie statt dessen „**MD**“ (MD-Gerät) einstellen wollen, gehen Sie wie im folgenden erläutert vor:

Halten Sie die Taste MD/TAPE mehr als 2 Sekunden gedrückt.

- Die Tonquellenanzeige wechselt zu „**MD**“.
- Um auf die ursprüngliche Tonquelle zurückzuschalten, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren.

Auswählen des Lautsprechersystems

Drücken Sie SPEAKERS, um das gewünschte Lautsprechersystem auszuwählen.

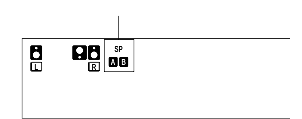
A ON : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS A** an der Rückseite angeschlossen sind.

B ON : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS B** an der Rückseite angeschlossen sind. Vom Tiefsttonlautsprecher ist kein Ton zu hören.

A+B ON : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS A** und **B** an der Rückseite angeschlossen sind.

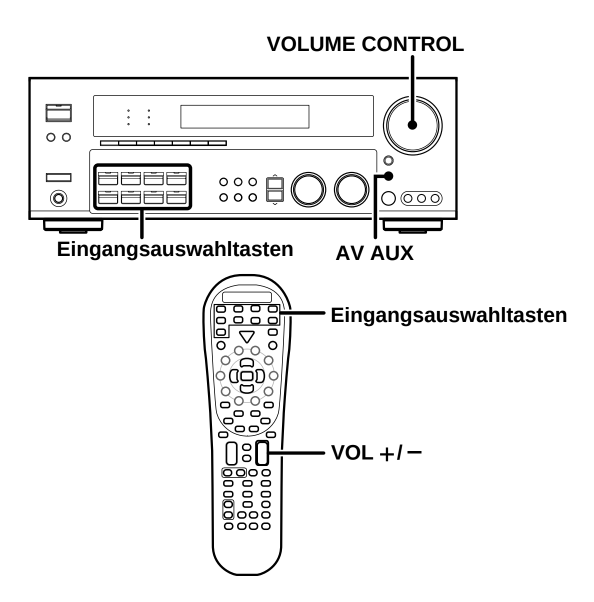
A+B OFF : Kein Ton über die Lautsprecher. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Kopfhörer benutzen (Stereoklang in allen Wiedergabemodi). Die Displaysegmente sind unterschiedlich und hängen von der Art des Eingangssignals ab.

Die Anzeige für die Lautsprecher, die Sie benutzen wollen, sollte jetzt leuchten.



- Wenn „DVD/6CH“ als Eingangsquelle fungiert und Sie mit der Taste **INPUT MODE** den Modus „6CH INPUT“ als Eingangsmodus wählen, wird **SPEAKERS A** automatisch ausgewählt.

Wiedergeben des Tons von einer Komponente



1 ***Wählen Sie mit Eingangsauswahltasten und der Taste AV AUX die Eingangsquelle aus, die Sie hören möchten.***

Auswahl der Tonquelle über die Tasten.

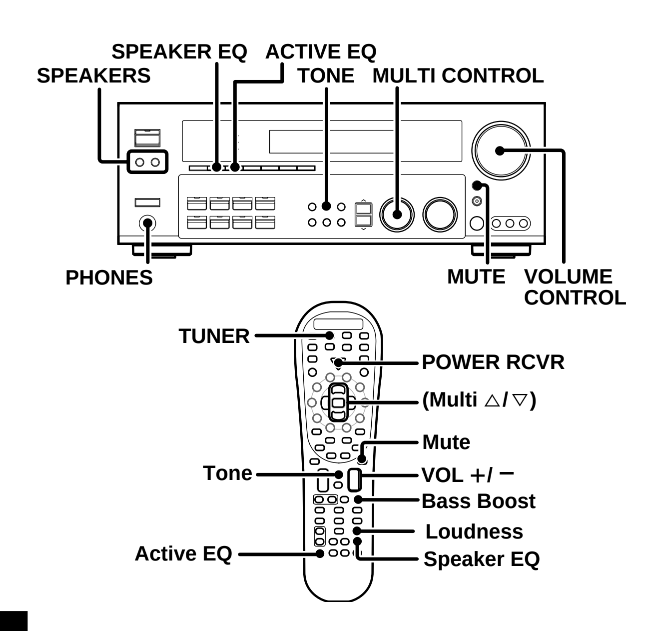
① **„DVD/6CH“**
② **„CD/DVD“**
③ **„PHONO“**
④ **„TUNER“**
⑤ **„VIDEO 1“**
⑥ **„VIDEO 2“**
⑦ **„VIDEO 3“**
⑧ **„MD/TAPE“**
⑨ **„AV AUX“**

2 ***Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.***

3 ***Stellen Sie mith dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOL +/– Lautstärke ein.***

DEUTSCH

Einstellen des Klangs



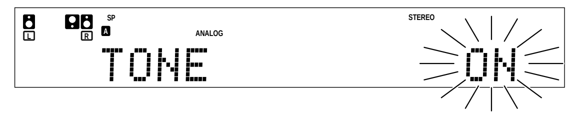
Einstellen der Tonqualität

Sie können am Receiver die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen und wenn „THX OFF“ geschaltetist.

❶ **Auf der Fernbedienung müssen Sie die Taste TUNER mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um zum Receiver-Modus umzuschalten.**

❷ **Drücken Sie die Taste TONE, um in den TONE-Modus zu schalten.**

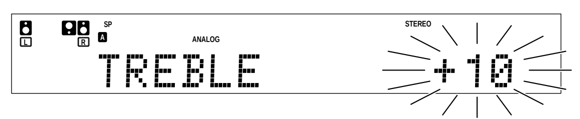
❸ **Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten Multi (△/▽), um TONE ON/OFF auszuwählen.**



❹ **Ist TONE ON ausgewählt, drücken Sie die Taste TONE, um die folgenden Displays aufzurufen.**

BASS : Bei dieser Einstellung können Sie die niedrigen Frequenzen einstellen.
TREBLE : Bei dieser Einstellung können Sie die hohen Frequenzen einstellen

❺ **Stellen Sie mit dem MULTI-CONTROL-Regler oder die Tasten Multi (△/▽) die Tonqualität ein.**



- Baß- und Höhenpegel lassen sich um –10 bis +10 verstellen, und zwar in Schritten zu je 2.
- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

Baßanhebung auf Tastendruck (BASS BOOST) (nur Fernbedienung)

Sie können am Receiver die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen und wenn „THX OFF“ geschaltetist.

Drücken Sie die Taste Bass Boost.

- Drücken Sie die Taste einmal. Auf diese Weise stellen Sie die maximale Baßanhebung (+10) ein.
- Diese Taste ist ohne Funktion, wenn sich der Receiver im Einstellmodus für die Tonqualität oder die Raumklangeffekte befindet.
- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

Umschalten zur vorherigen Einstellung

Drücken Sie die Taste Bass Boost erneut.

Einstellen der Klangfülle Modi (nur Fernbedienung)

Der Lautstärkeregler besitzt eine spezielle Funktion zur Wahrung der Klangfülle. Einstellungen können vorgenommen werden, wenn sich der Empfänger im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen und wenn „THX OFF“ geschaltetist.

Drücken Sie die Taste Loudness, um die Einstellung LOUDNESS auf ON zu setzen.

- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

Beenden der Stummschaltung

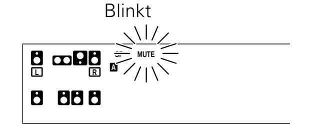
Drücken Sie die Taste Loudness erneut, so dass die Anzeige „LOUDNESS“ erlischt.

Stummschalten des Tons

Mit der Taste **MUTE** können Sie den Ton der Lautsprecher stummschalten.

Drücken Sie die Taste MUTE.

Blinkt



Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste MUTE, so daß die Anzeige „MUTE“ erlischt.

- MUTE ON kann auch durch Drehen des Knopfs **VOLUME CONTROL** bzw. Drücken der Tasten **VOL +/–** ausgeschaltet werden.

ACTIVE EQ-Modus

Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Wiedergabe auf ON schalten.

Drücken Sie die Taste ACTIVE EQ für die folgende Auswahl;

① **ACTIVE EQ MUSIC** : Wirksam, wenn Sie Musik hören. (Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
② **ACTIVE EQ CINEMA** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen. (Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
③ **ACTIVE EQ TV** : Wirksam, wenn Sie Fernsehn schauen. (Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
④ **ACTIVE EQ OFF** : Die Funktion ACTIVE EQ ist auf OFF eingestellt. (Die Anzeige ACTIVE EQ erlischt.)

- „ACTIVE EQ“ läuft von rechts nach links.
- Im REC MODE oder wenn Sie einen Radiosender suchen oder voreinstellen, ist die ACTIVE EQ-Funktion nicht verfügbar.

DEUTSCH

SPEAKER EQ-Modus

Die Funktion SPEAKER EQ passt die Merkmale des Audioausgangs des Empfängers an die Merkmale der Lautsprecher an, die je nach Größe der Lautsprecher unterschiedlich sein können. Die Aktivierung der Funktion SPEAKER EQ bietet ein dynamischeres und natürlicheres Klangerlebnis, selbst bei Verwendung kleinerer Lautsprecher.

Drücken Sie die Taste SPEAKER EQ, um folgende Einstellungen einzustellen;

① **SPEAKER EQ SMALL** : Auswahl eines kleinen Lautsprechers.
(Die Anzeige SPEAKER EQ leuchtet auf.)

② **SPEAKER EQ MEDIUM** : Auswahl eines medium großen Lautsprechers.
(Die Anzeige SPEAKER EQ leuchtet auf.)

③ **SPEAKER EQ OFF** : Die Funktion SPEAKER EQ ist auf OFF eingestellt.
(Die Anzeige SPEAKER EQ erlischt.)

- „SPEAKER EQ“ läuft von rechts nach links.
- Im REC MODE oder wenn Sie einen Radiosender suchen oder voreinstellen, ist die SPEAKER EQ-Funktion nicht verfügbar.
- Die Funktion SPEAKER EQ ist nicht verfügbar, wenn für den vorderen Lautsprecher bei den Lautsprechereinstellungen „**LARGE**" ausgewählt wurde.

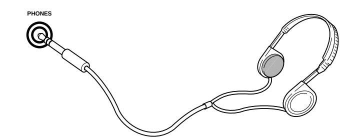
Wiedergabe über Kopfhörer

❶ **Drücken Sie Speaker A und B, so daß sich die Lautsprecheranzeige ausschaltet.**

Vergewissern Sie sich,
daß SPEAKERS nicht leuchtet.

- Wenn Sie im Surroundmodus alle Lautsprecher ausschalten, wird auch der Surroundmodus ausgeschaltet, und die Wiedergabe erfolgt in stereo.

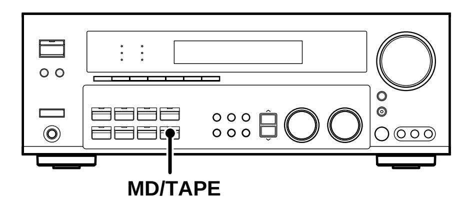
❷ **Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES an.**



❸ **Stellen Sie mith dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOL +/– Lautstärke ein.**

DEUTSCH

Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen)



Aufnehmen von einer Tonquelle

❶ Wählen Sie mit Eingangsauswahltasten die aufzunehmende Signalquelle (nicht „MD/TAPE“) aus.

❷ Schalten Sie das Kassettendeck oder den MD-Recorder in den Aufnahmemodus.

❸ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

Aufnehmen von Videosignalen

❶ Wählen Sie mit Eingangsauswahltasten die aufzunehmende Videoquelle (nicht „VIDEO 1“) aus.

❷ Stellen Sie an dem Videodeck, das an VIDEO 1 angeschlossen ist, die Aufnahme ein.
- Wählen Sie REC-modus aus, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen.

❸ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
- Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück. → 50

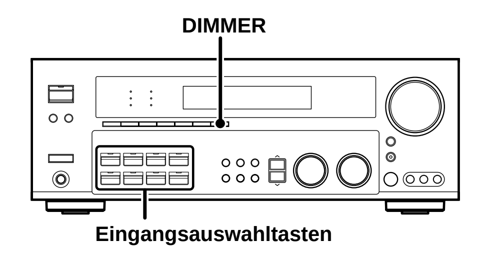
DEUTSCH

Aufnehmen von Audiosignalen (digitale Quellen)

Schalten Sie den **REC-modus** ein, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen. In der Regel nehmen Sie Audioeingangsquellen im **REC MODE AUTO** auf. Wenn der digitale Modus während einer Aufnahme im **REC MODE AUTO** wechselt, setzt der Ton der Audioeingangsquelle unter Umständen kurz aus.

`

Aufnehmen von Musik im REC MODE AUTO oder REC MODE MANUAL



❶ Wählen Sie mit dem Eingangsauswahltasten die aufzunehmende Tonquelle aus (CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2, VIDEO 3).

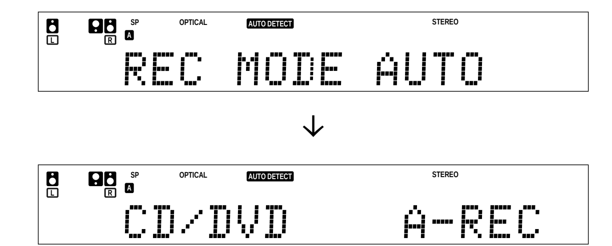
❷ Schalten Sie das Kassettendeck oder den MD-Recorder in den Aufnahmemodus.

❸ Halten Sie die Taste DIMMER mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um den REC MODE AUTO oder REC MODE MANUAL auszuwählen.

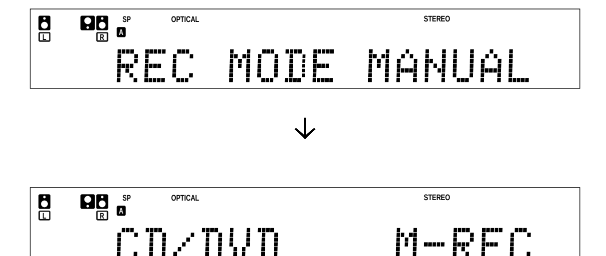
① **REC modus deaktiviert** : Der Aufnahmemodus für digitale Eingangssignale ist ausgeschaltet.
② **REC MODE AUTO** : Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden automatisch erkannt und in Stereosignale konvertiert, die aufgenommen werden können.
③ **REC MODE MANUAL** : Der Eingangssignaltyp, der zum Zeitpunkt der Moduswahl gilt, wird beibehalten.

- Wenn der **REC MODE MANUAL** ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt (Downmix). Aber sobald das digitale Signal in eine andere Signalart umgewandelt wurde, wird kein Signal mehr ausgegeben.
  Wenn der **REC MODE AUTO** ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt, selbst wenn das digitale Signal verändert wurde.

Nur REC MODE AUTO :



Nur REC MODE MANUAL :

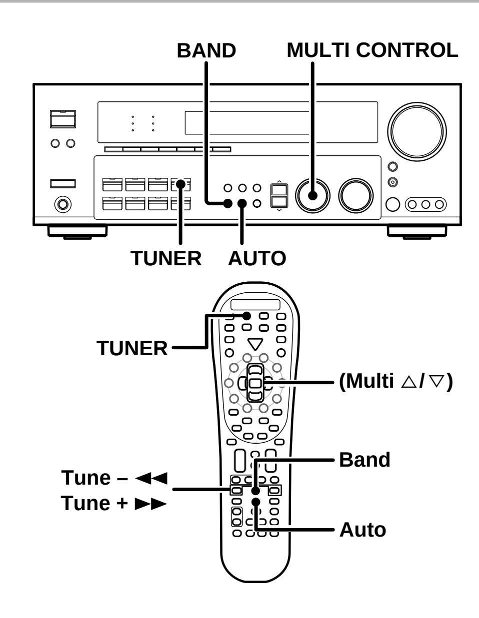


❹ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
- Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels der Eingangssignale usw. plötzlich stoppt, drücken Sie die Taste **DIMMER**.

Radioempfang

Der Empfänger kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen.
Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodatensystem) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter „Das Radiodatensystem RDS (RDS)“ nach.

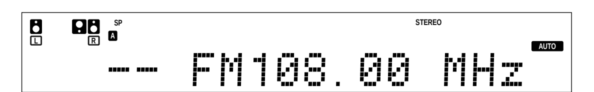
Einstellen von Radiosendern ohne RDS



1 ***Wählen Sie mit der Taste TUNER den Tuner aus.***

2 ***Stellen Sie mit der Taste BAND den gewünschten Sendefrequenzbereich ein.***

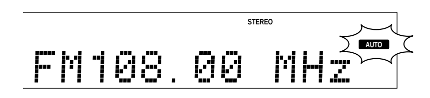
Jeder Tastendruck ändert das Band (Frequenzbereich).



3 ***Wählen Sie mit AUTO das gewünschte Einstellverfahren aus.***

Jeder Tastendruck âidert die Abstimmungsmethode in automatische oder manuelle Abstimmung.

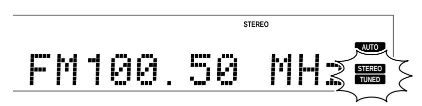
„**AUTO**“ leuchtet im Display auf.



- Normalerweise sollten Sie „AUTO“ (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. (Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.)

4 ***Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Multitasten (△/▽) oder die Tasten Tune – ◄◄/+►► , um einen Sender auszuwählen.***

„**STEREO**“ leuchtet bei einer Stereosendung auf.



„**TUNED**“ erscheint, wenn ein Sender empfangen wird.

Automatische Sendersuche : Der nächste Sender wird automatisch eingestellt.
Manuelle Sendersuche : Drehen Sie den Knopf, oder verwenden Sie die **Multi** tasten (△/▽), um den gewünschten Sender auszuwählen.

Das Radiodatensystem *(Radio Data System)*

RDS ist ein Sendesystem, bei dem FM-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

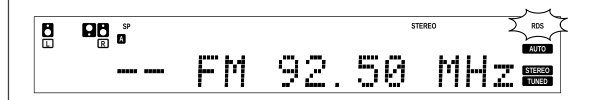
RDS-Funktionen:

PTY-Suche (Suche nach Programmtypkennung) → 30
Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

PS-Anzeige (Programmdienstname)
Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) → 29
Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen FM-Sendern belegt.

Radiotext
Wenn Sie **RDS Disp** (Display) drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ angezeigt.
Die Anzeige „**RDS**“ leuchetet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.



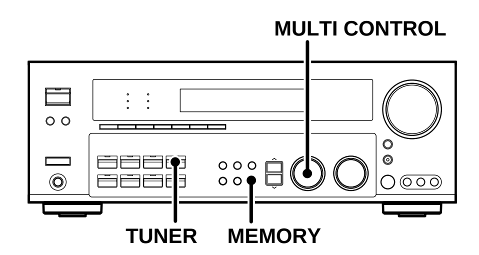
Hinweis
Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“ nach. → 29

DEUTSCH

Manuelles Speichern von Radiosendern

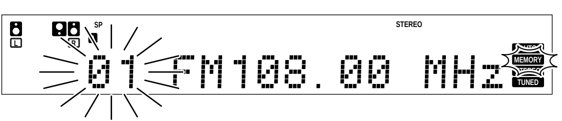
Die RDS-Speicherautomatik weist RDS-Sendern Speichernummern zu, beginnend mit Speichernummer „1“. Speichern Sie Sender mit der RDS-Speicherautomatik daher unbedingt, bevor Sie, wie im folgenden beschrieben, AM- und andere FM- oder RDS-Sender von Hand speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“. → 29



***1* Stellen Sie den Sender ein den Sie speichern wollen.**

***2* Drücken Sie die Taste MEMORY, während das Gerät den Sender empfängt.**

Blinkt 20 Sekunden lang — Leuchtet 20 Sekunden lang



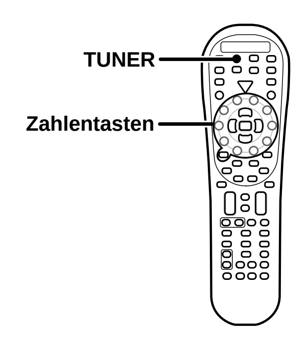
Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt 3 fort. (Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals die Taste MEMORY).

***3* Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten Multi (△/▽), um einen gespeicherten Sender auszuwählen (1 - 40).**

***4* Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste MEMORY.**

- Speichern Sie wie in Schritt 1, 2, 3 und 4 erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
- Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speichernummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.

Einstellen gespeicherter Radiosender



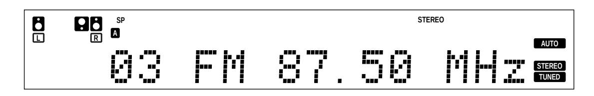
***1* Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangsqhelle ein.**

***2* Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (1 - 40).**

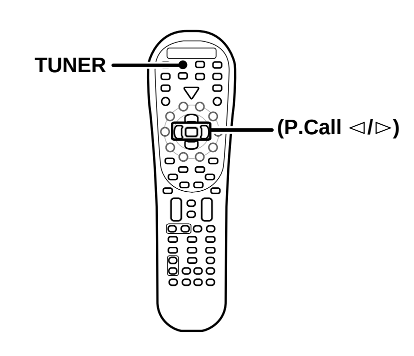
Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:

Für Sender„15“ drücken Sie [+10], [5]
Für Sender „20“ drücken Sie [+10], [+10], [0]

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals **+10**, bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL)



***1* Stellen Sie mit Taste TUNER den Tuner als Eingangsquelle ein.**

***2* Wählen Sie mit den Tasten P.Call ◁/▷ den gewünschten Sender aus.**

- Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

Drücken von P.Call ▷ hat folgenden Wirkung:

→ 01 → 02 → 03 → ... → ... → 38 → 39 → 40 ─┘

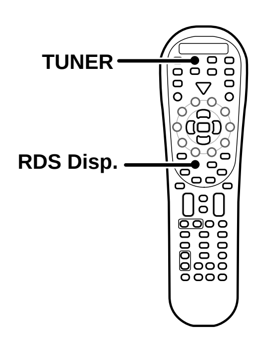
Drücken von P.Call ◁ hat folgenden Wirkung:

└─ 01 ← 02 ← 03 ← ... ← ... 38 ← 39 ← 40 ←

Wenn Sie die Taste ▷ oder ◁ gedrückt halten, durchläuft das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach die gespeicherten Sender.

DEUTSCH

Die Taste RDS DISP (Display)

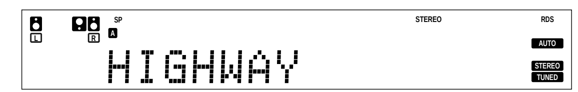


Mit der Taste RDS Disp. wechseln Sie die Anzeige im Display.

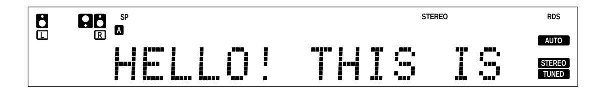
Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

① **PS-Anzeige** (Programmdienstname)
② **RT-Anzeige** (Radiotext)
③ **Frequenzanzeige**

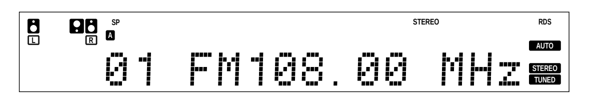
❶ **PS-Anzeige (Programmdienstname) :**
Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt.
Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „**NO PS**“ angezeigt.



❷ **RT-Anzeige (Radiotext) :**
Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „**NO RT**“ angezeight.

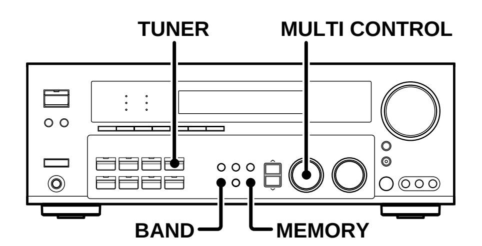


❸ **Frequenzanzeige :**
Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.



Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)

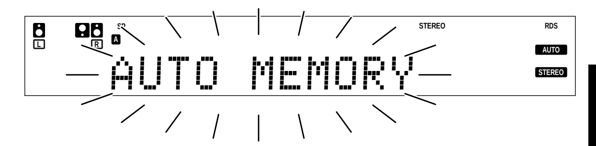
Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Zur Verwendung der PTY-Funktion müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS AUTO MEMORY im Gerät speichern.



1 ***Drücken Sie die Taste TUNER, um in diesen Modus umzuschalten.***

2 ***Stellen Sie mit BAND als Frequenzbereich „FM“ ein.***

3 ***Halten Sie die Taste MEMORY mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um AUTO MEMORY zu starten.***



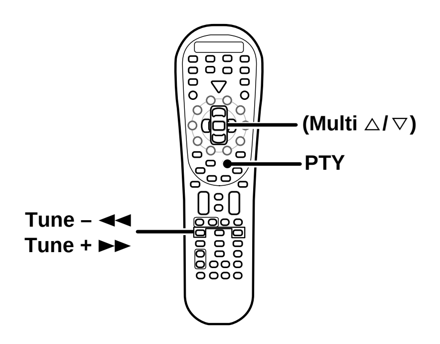
- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „**01**“.
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. (Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 bis 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt).

DEUTSCH

Einstellen eines Senders nach Programmtyp
(PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.



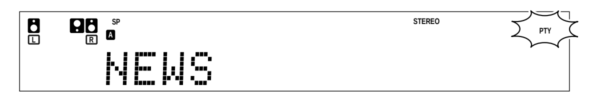
Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM ein.
- Stellen Sie einen RDS-Sender ein.

DEUTSCH

1 *Drücken Sie die Taste PTY, um die PTY-Funktion einzuschalten.*

Leuchtet



Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „**NONE**“ angezeigt.

2 *Zur Auswahl des gewünschten Programmtyps verwenden Sie die Tasten Multi (△ / ▽) oder die Tasten Tune – ◄◄ / + ►► während die „PTY“-Anzeige leuchtet.*

Programmtyptabelle

Programmtyp	Display	Programmtyp	Display
Pop-Musik	POP M	Wetter	WEATHER
Rock-Musik	ROCK M	Finanzberichte	FINANCE
Schlager usw.	EASY M	Kinderprogramme	CHILDREN
Leichte klassische Musik	LIGHT M	Magazinsendungen	SOCIAL
Ernste klassische Musik	CLASSICS	Religion	RELIGION
Sonstige Musik	OTHER M	Hörer-Telefon	PHONE IN
Nachrichten	NEWS	Reiseinformationen	TRAVEL
Aktuelles Zeitgeschehen	AFFAIRS	Freizeitprogramm	LEISURE
Informationen	INFO	Jazz	JAZZ
Sportsendungen	SPORT	Country-Musik	COUNTRY
Erziehung	EDUCATE	Volksmusik	NATION M
Hörspiele	DRAMA	Oldies	OLDIES
Kultursendungen	CULTURE	Folk-Musik	FOLK M
Wissenschaft	SCIENCE	Dokumentarsendungen	DOCUMENT
Nicht-Musik-Sendungen	VARIED		

„NO PROGRAM“ wird angezeigt, wenn Sie eine PTY-Suche starten, ohne zuvor mit der RDS-Speicherautomatik Sender gespeichert zu haben.

3 *Starten Sie mit der Taste PTY die Suche.*

BEISPIEL : Suchen nach einer Sendung mit POP-Musik.

Anzeige im Display während der Suche. Blinkt

SP STEREO PTY

POP M

Anzeige des Programmtyps

Anzeige bei Empfang eines Senders. Erlischt

SP STEREO

BBC 1FM

Anzeige des Sendernamens

- Solange „**PTY**“ blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „**NO PROGRAM**“ im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

So wählen Sie einen anderen Programmtyp

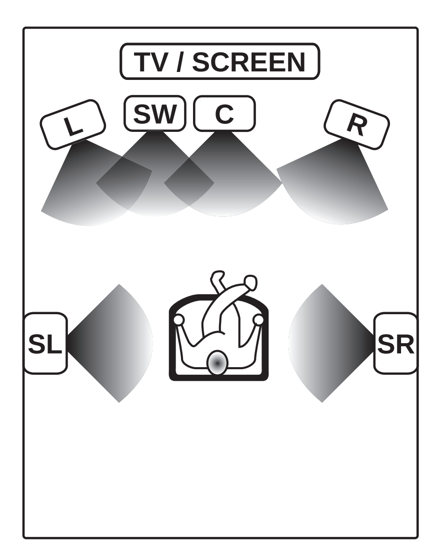
Gehen Sie wie in Schritt 1, 2 und 3 erläutert vor.

Raumklangeffekte

Bei diesem Receiver können Sie eine Reihe von Modi für die Tonwiedergabe einstellen, so daß Sie - auch bei der Wiedergabe von Videoquellen - ein besonderes Klangerlebnis genießen können.
Die verschiedenen Surroundklangeffekte funktionieren nur dann optimal, wenn Sie zuvor die richtigen Lautsprechereinstellungen am Gerät vornehmen. → 19

Surroundklangmodi

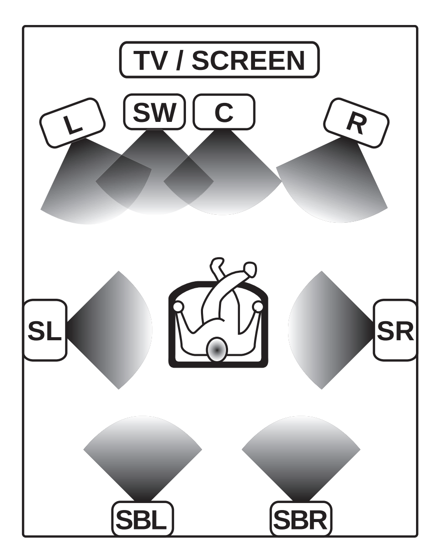
Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 5,1 Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;
- Dolby Digital
- Dolby Pro Logic II
- THX
- DTS
- DTS 96/24
- DSP
- DVD 6-Kanal



Kein Surround-Back-Lautsprecher

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 6,1 oder 7,1 Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;
- Dolby Digital EX*
- DTS-ES*
- THX Surround EX*
- Neo:6*
- Dolby Pro Logic IIx

(*Das gleiche Signal kommt aus SBL und SBR.)



Surround-Back Linker-Lautsprecher und Surround-Back Rechter-Lautsprecher

Mit diesem Receiver können Sie Dolby Digital und DTS-Quellen unter passenden Bedingungen für jede Lautsprecherkonfiguration genießen, selbst wenn die Lautsprecherkonfiguration nicht der oben stehenden entspricht.

L	**Vorderer linker Lautsprecher**
SW	**Tiefsttonlautsprecher**
C	**Mittlerer Lautsprecher**
R	**Vorderer rechter Lautsprecher**
SL	**Linker Surround-Lautsprecher**
SR	**Rechter Surround-Lautsprecher**
SBL	**Surround-Back Linker-Lautsprecher**
SBR	**Surround-Back Rechter-Lautsprecher**



Dolby Digital
Mit dem Dolby Digital-Surroundklangformat können Sie bis zu 5,1-Kanäle mit digitalem Surroundklang von Dolby Digital-Tonquellen (z. B. mit DOLBY DIGITAL gekennzeichnete LD- oder DVD-Software) wiedergeben lassen. Verglichen mit herkömmlichem Dolby-Surroundklang bietet Dolby Digital eine noch höhere Tonqualität mit größerer räumlicher Genauigkeit und einem verbesserten Dynamikbereich.

Dolby Digital EX
Dolby Digital EX ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Technologie. Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus 6,1-Kanalquellen. Dies erfolgt über die Verwendung eines Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen der Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Dies wird erreicht, indem drei verschiedene Surroundsignale verwendet werden: Surround links, Surround rechts und Surround hinten, wobei jedes einzelne Signal eine eigene Reihe von Lautsprechern antreibt. Betrachten Sie es als die Hinzufügung eines mittleren Kanals für die hinteren Lautsprecher, welches einen sich ausbreitenden und natürlichen Surroundeffekt gibt, auch wenn Sie die Möglichkeit wünschten, die Zuhörer komplett mit einem Klang zu umkreisen, und positioniert somit die Klangeffekte exakt dort, wo sie auch tatsächlich gehört werden würden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwenden, die mit Dolby Digital Surround EX, das eine digitale Markierung enthält und automatisch diese Eigenschaft aktiviert, aufgenommen wurden. Dennoch muss diese Funktion manuell aktiviert werden bei Titeln, die vor dem Jahr 2001 veröffentlicht wurden.

Obwohl nur Dolby Digital-Tonspuren über einen getrennten Kanal für Bässe verfügen, verbessert das Anschließen eines Tiefsttonlautsprechers auch bei anderen Surroundklangmodi die Baßleistung.
Die Anzeige „LFE" erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

DEUTSCH

Dolby PRO LOGIC IIx und Dolby PRO LOGIC II
Dolby PRO LOGIC II bietet dank seines speziellen Designs eine ganz neue Klangqualität mit beispielloser Raumwirkung, exzellent definierten Klangrichtungen und einer herausragenden Klangpräzision bei Dolby Surround-codierten Tonquellen (z. B. Video- und Laserdisc-Software mit dem Kennzeichen DOLBY SURROUND). Diese Qualität erzielt Dolby PRO LOGIC II durch eine intelligente, integrierte Feedback-Logik, eine Matrix-Raumklangdecodierung und die Decodierung des ausgegebenen Stereo-Raumklangs in voller Bandbreite. Erweiterte DOLBY-PRO-LOGIC-II-Funktionen von DOLBY PRO LOGIC IIx bietet Ihnen 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautspechern erzeugen.

Die in diesem Gerät einprogrammierten PRO-LOGICIIx-Modi sind „MOVIE", „MUSIC" und „GAME". Die in diesem Gerät einprogrammierten PRO-LOGIC-II-Modi sind „MOVIE", „MUSIC", „GAME" und „PRO LOGIC". Der „MOVIE"-Modus ist so voreingestellt, dass er eine kalibrierte, hochwertige Surroundklangwiedergabe erzeugt, während der „MUSIC"-Modus vom Benutzer einstellbar ist und die drei optionalen Steuerfunktionen „Dimension", „Center Width" und „Panorama" zur Optimierung der Klangfelder auf Wunsch anbietet. Mit der Option „Dimension" kann der Benutzer das Klangfeld stufenlos nach vorne oder nach hinten verlagern. Mit der Option „Center Width" läßt sich die Links-Mitte-Rechts-Balance der Lautsprecher unterschiedlich einstellen. Die Option „Panorama" schließlich integriert die Klangwirkung der Surroundlautsprecher in das Klangbild der Stereolautsprecher vorn und erzeugt auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt.

Der „GAME"-Modus bietet einen aufregenden Surroundklang, wenn Sie Spiele spielen oder fernsehen. Insbesondere im PRO-LOGICIIx-„GAME"-Modus wird der Grundklang nicht nur vom vorderen und mittleren Kanal sondern auch vom Surroundkanal zum Tiefsttonlautsprecher hinzugefügt. Dies bietet noch dynamischere Surroundeffekte.

DTS-Modus
Das DTS-Mehrkanalformat für die Audiowiedergabe steht auf CD-, LD- und DVD-Software zur Verfügung. DTS ist ein rein digitales Format und kann mit den meisten CD-, LD- oder DVD-Playern nicht decodiert werden. Daher werden Sie in den meisten Fällen digitales Rauschen hören, wenn Sie versuchen, mit DTS codierte Software über den analogen Ausgang Ihres neuen CD-, LD- oder DVD-Players wiederzugeben. Das Rauschen kann sehr laut werden, wenn der analoge Ausgang direkt an ein leistungsstarkes Verstärkersystem angeschlossen ist. Um dies zu vermeiden, sind zur Wiedergabe digitaler Ausgangssignale bestimmte Schritte erforderlich (siehe unten). Zur Wiedergabe von DTS Digital-Surroundklang muß ein externes 5,1-Kanal-Decodersystem für DTS Digital-Surroundklang oder ein Verstärker mit einem integrierten DTS Digital Surround-Decoder an den digitalen Ausgang (S/P DIF, AES/EBU oder TosLink) eines CD-, LD- oder DVD-Players angeschlossen werden.
Alle Modelle sind mit einem DTS-Decoder ausgestattet.

DTS-ES
Das DTS-ES (Surrounderweitertes Digitaltheatersystem) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, der aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES-Discrete-6,1 erzeugt diskrete, komplett unabhängige Surround-Back-Klänge und DTS-ES-Matrix-6,1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des linken und des rechten Surround-Kanals gemischt werden.
DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird. Programme, die mit DTS-ES-Technologie aufgenommen wurden, bestehen aus Informationsparametern, die dazu fähig sind, den Discrete- und den Matrixmodus zu steuern. So kann automatisch der am besten passende Modus ausgewählt werden.

Neo:6
Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte basierte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertige 6-Kanal-Surround-Klänge erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „CINEMA"-Modus für Filmwiedergabe und den „MUSIC"-Modus für Musikwiedergabe. Das DTS hat einen 0,1- oder LFE-Kanal.

DTS 96/24
DTS 96/24 hat es ermöglicht, einen breiten Frequenzbereich von über 40 kHz zu erreichen, indem die Abtastfrequenz auf 96 bzw. 88,2 kHz erhöht wurde. Die Fähigkeit des DTS 96/24 zu einer 24-Bit-Auflösung bietet den gleichen Frequenzbereich und dynamischen Bereich wie 96 kHz/24 Bit PCM.
DTS 96/24 ist, wie das konventionelle DTS Surround, kompatibel mit Mehrkanälen. Daher können Quellen, die unter Gebrauch von DTS-96/24-Technologien aufgenommen wurden, mit herkömmlichen DVDs oder CDs auf einer hohen Abtastfrequenz und Mehrkanal-Audio wiedergegeben werden.

Bei DTS gibt es einen „.1"- oder „LFE"-Kanal.
Die Anzeige „LFE" erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

Hinweis
LFE = Low Frequency Effects. Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik.

THX

Film-Soundtracks werden in speziellen Kinos (so genannten „Dubbing Stages“) für die Wiedergabe in Kinos mit ähnlicher Ausstattung und vergleichbaren Bedingungen abgemischt. Derselbe Soundtrack wird dann direkt auf Laserdisc, VHS oder DVD übertragen, ohne dass Änderungen für die Heimkinoumgebung vorgenommen werden. THX-Ingenieure haben patentierte Technologien entwickelt, um den Klang einer Kinoumgebung an die Heimumgebung anpassen und um akustische und räumliche Fehler zu kompensieren. Aktivieren Sie THX, wenn Sie sich einen Film ansehen, der für die Wiedergabe im Kino bestimmt war. Wenn die THX-Anzeige dieses Produkts eingeschaltet ist, werden die folgenden THX-Funktionen in den Filmwiedergabemodi (z. B. Dolby Digital+THX, DTS+THX, THX Surround EX usw.) automatisch hinzugefügt:

Erneute ausgleichung (Re-EQ)
Das Klangbild eines Film-Soundtracks kann bei der Wiedergabe über eine Audioanlage in einer Heimumgebung sehr grell und unnatürlich wirken, da Film-Soundtracks für die Wiedergabe in großen Kinosälen mit professioneller Ausstattung konzipiert sind. Durch Erneute ausgleichung wird das korrekte Klangbild für die Wiedergabe von Film-Soundtracks im kleineren Heimkino wiederhergestellt.

Klangfarbenanpassung
Je nachdem, aus welcher Richtung das menschliche Ohr Klänge wahrnimmt, ändert es seine Klangwahrnehmung. In einem Kinosaal sind zahlreiche Surround-Lautsprecher montiert, so dass Kinobesucher von Surround-Klang umgeben sind. Im Heimkino sind dagegen nur zwei Lautsprecher vorhanden, jeder auf einer Seite des Hörers. Die Klangfarbenanpassung-Funktion filtert die über die Surround-Lautsprecher ausgegebenen Klanginformationen, so dass diese den Klangmerkmalen der Front-Lautsprecher entsprechen. Auf diese Weise werden nahtlose Übergänge zwischen Front- und Surround-Lautsprechern geschaffen.

Adaptive Entkorrelierung
In einem Kinosaal sorgen eine Vielzahl von Surround-Lautsprechern für ein lückenloses Klangbild, während im Heimkino normalerweise nur zwei Lautsprecher zur Verfügung stehen. Dies kann dazu führen, dass die Surround-Lautsprecher wie Kopfhörer klingen und das Klangbild wenig plastisch und dadurch unharmonisch wirkt. Entfernt sich der Zuhörer von der zentralen Hörposition, wird der Surround-Klang zudem auf den am nächsten befindlichen Lautsprecher reduziert. Durch die „Adaptive Entkorrelierung“ werden die Zeitdauer und das Phasenverhältnis des einen Surround-Kanals im Verhältnis zum anderen Surround-Kanal verändert. Auf diese Weise wird der Bereich möglicher Hörpositionen erweitert, und mit nur zwei Lautsprechern wird ein Surround-Klangerlebnis erzeugt, das mit dem eines Kinos vergleichbar ist.

THX Select
Damit eine Heimkino-Komponente die THX Select-Zertifizierung erhält, muss sie alle oben beschriebenen Funktionen enthalten und eine Reihe von Qualitäts- und Leistungstests bestehen. Nur dann erhält ein Produkt das THX Select-Logo. Hunderte von digitalen und analogen Parametern werden getestet und müssen spezifischen Qualitätsstandards entsprechen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die von Ihnen erworbenen Produkte für das Heimkino auf Jahre hinaus eine einwandfreie Leistung bieten. THX Select-Anforderungen umfassen jeden Aspekt des Produkts, einschließlich der Leistung und des Betriebs der Vor- und Vollverstärker.

THX Surround EX-Modus

Das THX Surround EX-Dolby Digital Surround EX ist eine Gemeinschaftsentwicklung von den Dolby Laboratories und der THX Abteilung der Lucasfilm Ltd.
Film Soundtracks verschlüsselt mit Dolby Digital Surround EX Technologie sind fähig einen Extra Kanal im Kino wieder zu geben. Dieser Kanal wurde während der Mischung des Programmes hinzugefügt. Der Kanal wird Surround-Back genannt und platziert Klänge hinter dem Hörer zusätzlich zu den breits vorhandenen in der vorn links, vorn mitte, vorn rechts, Surround rechts, Surround links und Tiefsttonlautsprecher. Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit einer detallierteren Darstellung hinter dem Zuhörer und bringt neue Dimensionen der Tiefe, eine geräumigere Atmosphäre und eine bessere Klanglokalisierung.

Das Dolby Digital Surround EX Logo wird auf der Verpackung von Filmen dargestellt, die mit der Dolby Digital Surround EX Technolgie produziert wurden. Ein Liste von Filmen die mit dieser Technology hergestellt wurden kann abgerufen werden under .com http://www.dolby.com.

Empfänger und Steuergerät enthalten das THX Surround EX Logo nur, wenn im THX Surround EX Modus die neue Technologie richtig wiedergegeben ist.

Das Produkt kann auch den „THX Surround EX“ Modus während der Filmwiedergabe von Kanal 5,1 einstellen, wenn diese nicht mit Dolby Digital Surround EX verschlüsselt sind. In solch einem Fall ist die Information geliefert zu dem Surround Back Kanal abhängig vom Programm und unter Umständen nicht sehr gefällig. Diese Gefälligkeit ist abhängig von dem jeweiligen Soundtrack und dem Geschmack des Zuhörers.

DSP-Modi

In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und UKW-Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi ARENA, JAZZ CLUB, THEATER, STADIUM oder DISCO aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

Was ist DSP-Modi?

DSP steht für „Digital Signal Processor„ (digitaler Signalprozessor). Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden.
In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert.

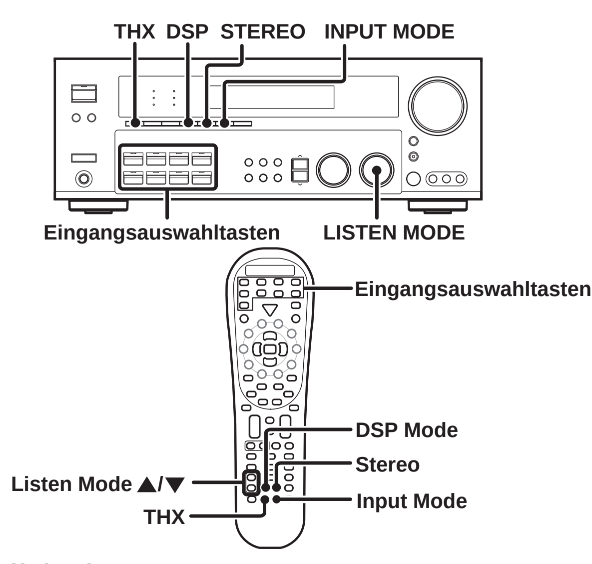
DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Receiver können Sie mehrkanalig codierte DVD-Quellen in bester Qualität wiedergeben lassen. Da die Tonsignale bei solchem Material digital codiert sind und jeder Kanal unabhängig von den anderen verarbeitet wird, sind der Ton, die klangliche Raumwirkung und der Dynamikbereich von unübertroffener Qualität.

Bei Auswahl des DVD 6-Kanalmodus erscheint die Anzeige „**6CH INPUT**„ im Display.

Surroundklangwiedergabe

Die DTS-kompatiblen Modelle können CD, DVD oder LD mit DTS-Markierung wiedergeben.
DOLBY DIGITAL kann bei der Wiedergabe von DVD- oder LD-Software mit der Markierung DOLBY DIGITAL und von digitalen Sendungen im DOLBY DIGITAL-Format usw. verwendet werden. DOLBY PRO LOGIC und können bei der Wiedergabe von Video-, DVD- oder LD-Software mit der Markierung DOLBY SURROUND verwendet werden.



Vorbereitungen

- Schalten Sie die entsprechenden Komponenten ein .
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang" (Lautsprechereinstellungen) aus. ➞ 19
- Wählen Sie mit dem **eingangsauswahltasten** die Komponente aus, die mit Surroundklang wiedergegeben werden soll.
- Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die wiederzugebende Tonquelle den Eingangsmodus (analog oder digital) aus. ➞ 8
- Rauschen ist zu hören, wenn der analoge Eingang ausgewählt und eine DTS-Tonquelle wiedergegeben wird.

1 Starten Sie die Wiedergabe der Videosoftware.

2 Wählen Sie mit dem Regler LISTEN MODE oder den tasten Listen Mode ▲ /▼ Tonwiedergabemodus aus.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus werden für alle Eingänge separat gespeichert. Wenn als Eingangsmodus die vollautomatishen Einstellung („**AUTO DETECT**" leuchtet) ausgewählt ist, wählt der Receiver automatisch den optimalen Tonwiedergabemodus, und zwar je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.

Jede Drehung des Reglers LISTEN MODE oder Drücken von tasten Listen Mode ▲ / ▼ wechselt die Einstellung wie unten aufgeführt.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus unterscheiden sich je nach Typ des Eingangssignals.

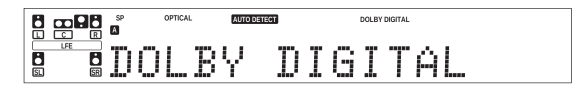
Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs:
Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs enthalten Identifikationssignale. Wenn Sie während der „Eingangsmodus-einstellungen" (➞ 8), **FULL AUTO** auswählen, ermittelt dieser Verstärker die Identifikationssignale und wählt automatisch einen optimalen LISTEN-Modus aus.
Manchmal lassen sich jedoch Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs finden, die keine Identifikationssignale enthalten. Wählen Sie in diesem Fall einen der LISTEN-Modi aus, die für den 6,1 oder 7,1 Channel Surround-Modus vorgesehen sind.

Wenn ein DOLBY DIGITAL oder DOLBY DIGITAL EX-Signal eingespeist wird:

① **DOLBY DIGITAL** : DOLBY DIGITAL-Surround. (Anzeige DOLBY DIGITAL leuchtet.)
② **DOLBY D EX** : DOLBY DIGITAL EX-Surround. (Anzeige DOLBY DIGITAL leuchtet.)
③ **DD+PLIIx MOVIE** : DOLBY DIGITAL+PRO LOGIC IIx Surround-Modus MOVIE. (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
④ **DD+PLIIx MUSIC** : DOLBY DIGITAL+PRO LOGIC IIx Surround-Modus MUSIC (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
⑤ **PLIIx MOVIE** : PRO LOGIC IIx Surround-Modus MOVIE.* (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
⑥ **PLIIx MUSIC** : PRO LOGIC IIx Surround-Modus MUSIC.* (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
⑦ **PLIIx GAME** : PRO LOGIC IIx Surround-Modus GAME.* (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
⑧ **PLII MOVIE** : PRO LOGIC II Surround-Modus MOVIE.* (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
⑨ **PLII MUSIC** : PRO LOGIC II Surround-Modus MUSIC.* (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
⑩ **PLII GAME** : PRO LOGIC II Surround-Modus GAME.* (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
⑪ **PRO LOGIC** : PRO LOGIC II Surround-Modus PRO LOGIC.* (Anzeigen DOLBY DIGITAL und PRO LOGIC leuchtet.)
⑫ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe. (Anzeigen DOLBY DIGITAL und STEREO leuchtet.)

(* Dieser Modus kann nur ausgewählt werden, wenn 2 Channel-Stereo-Signale ankommen.)

Wenn Sie DOLBY DIGITAL wählen
„DOLBY DIGITAL" wird angezeigt.



Wenn das DTS- oder das DTS-ES-Signal (im Matrix- oder Discrete-Modus) eingespeist wird:

① **DTS-ES Mtrx 6.1** : DTS-ES-MATRIX-6,1-Kanal-Surroundbetrieb (Anzeigen DTS und MATRIX leuchten.)
② **DTS-ES Dscrt 6.1** : DTS-ES-DISCRETE-6,1-Kanal-Surroundbetrieb (Anzeigen DTS und DISCRETE leuchten.)
③ **DTS** : DTS-5,1-Kanal-Surroundbetrieb (Anzeige DTS leuchtet.)
④ **DTS+NEO:6 Cin** : DTS + NEO:6-Surround-CINEMA-Modus. (Anzeigen DTS und NEO:6 leuchten.)
⑤ **NEO:6 CINEMA** : NEO:6 surround CINEMA mode.* (Anzeigen DTS und NEO:6 leuchtet.)
⑥ **NEO:6 MUSIC** : NEO:6 Surround-MUSIC-Moduse.* (Anzeigen DTS und NEO:6 leuchtet.)
⑦ **DTS 96/24** : DTS 96/24 Wiedergabe-Modus. (Anzeige DTS leuchtet.)
⑧ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe. (Anzeigen DTS und STEREO leuchten.)

(* Dieser Modus kann nur ausgewählt werden, wenn 2 Channel-Stereo-Signale ankommen.)

DEUTSCH

Wenn ein Analog- oder Digitalsignal eingespeist wird (kein DOLBY DIGITAL- oder DTS-Signal):

① **PLIIx MOVIE** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MOVIE. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
② **PLIIx MUSIC** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MUSIC. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
③ **PLIIx GAME** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus GAME. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
④ **PLII MOVIE** : PRO LOGIC II Surround-Modus MOVIE. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑤ **PLII MUSIC** : PRO LOGIC II-Surround-Modus MUSIC. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑥ **PLII GAME** : PRO LOGIC II-Surround-Modus GAME. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑦ **PRO LOGIC** : PRO LOGIC II-Surround-Modus PRO LOGIC. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑧ **NEO:6 CINEMA** : NEO:6 surround CINEMA-modus. (Anzeige NEO:6 leuchtet.)
⑨ **NEO:6 MUSIC** : NEO:6 surround MUSIC-modus. (Anzeige NEO:6 leuchtet.)
⑩ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe. (Anzeige STEREO leuchtet.)

- Wird ein Dolby Digital oder DTS-Signal mit mehr Kanälen eingespeist als die maximale Anzahl der Wiedergabekanäle, die bei den aktuellen Einstellungen des modell zur Verfügung stehen, erfolgt ein Downmixing (Abstimmung auf die verfügbaren Kanäle).

3 *DSP-Modi (Digital Signal Processor).*

DSP kann diese Effekte erzeugen, ohne die Klangqualität der ursprünglichen Ton- oder Videoquelle zu beeinträchtigen.
Dieser Modus kann ausgewählt werden, sobald andere digitale Signale als DOLBY DIGITAL oder DTS, oder analoge Signale ankommen.

❶ **Drücken der DSP- oder DSP MODE-Taste zeigt den aktuellen DSP MODE an.**

❷ **Dabei schaltet jeder tastendruck zum nächsten Status, wie hier gezeigt:**

① **ARENA** : DSP-Surround-Modus ARENA.
② **JAZZ CLUB** : DSP-Surround-Modus JAZZ CLUB.
③ **THEATER** : DSP-Surround-Modus THEATER.
④ **STADIUM** : DSP-Surround-Modus STADIUM.
⑤ **DISCO** : DSP-Surround-Modus DISCO.

- Die DSP-Modusauswahl wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

4 *THX-Modus.*

Dieser Modus erstellt eine Heimkino-Umgebung, die es ermöglicht, ein Kino-Surroundklang-System zu reproduzieren, das verbesserte Spezialdarstellung und akustische Aufnahmen des Surround-Kanals durch die Übertragung der THX Surround EX-Technologie aufweist.

Drücken Sie die Taste THX, um folgende Einstellungen zu ändern:

① **THX Sur EX AUTO** : Die Funktion THX Surround EX ist auf aktiviert (ON) eingestellt, wenn ein Dolby Digital Surround EX-Signal entdeckt wird. (Anzeige THX leuchtet.)
② **THX Sur EX ON** : Die Funktion THX Surround EX ist auf aktiviert (ON) eingestellt, wenn ein Dolby Digital 5,1 ch-Signal entdeckt wird. (Anzeige THX leuchtet.)
③ **THX ON** : Der THX-Modus ist auf aktiviert (ON) eingestellt. (Anzeige THX leuchtet.)
④ **THX OFF** : Der THX-Modus ist auf deaktiviert (OFF) eingestellt. (Anzeige THX erlischt.)

- THX Funktionen, wenn das Anzeigesegment auf aktiviert (ON) gestellt ist.
- THX Sur EX ON und THX Sur EX AUTO sind nicht verfügbar, wenn die Surround Back Lautsprecher auf deaktiviert (OFF) eingestellt sind.
- Die THX-Einstellung unterscheidet sich je nach Eingangswahl.
- Wenn PL IIx MUSIC, PL IIx GAME, PL II MUSIC, PL II GAME, NEO:6 MUSIC, ACTIVE EQ oder SPEAKER EQ eingeschaltet sind, ist die THX-Funktion nicht wirksam.

5 *Stellen Sie die Lautstärke ein.*

Zeitweises Umschalten vom LISTEN-Modus auf STEREO

Wenn Sie die **STEREO**-Taste drücken, wechselt der gegenwärtig ausgewählte LISTEN-Modus nach STEREO. Durch erneutes Drücken der **STEREO**-Taste gelangen Sie wieder zum ausgewählten LISTEN-Modus zurück.

- Falls der Strom ab- und wieder angeschaltet wird oder die Eingabeauswahltaste auf einen anderen Modus umgeschaltet und wieder zurückgeschaltet wird, geht der LISTEN-Modus wieder auf den vorher eingestellten zurück.

DEUTSCH

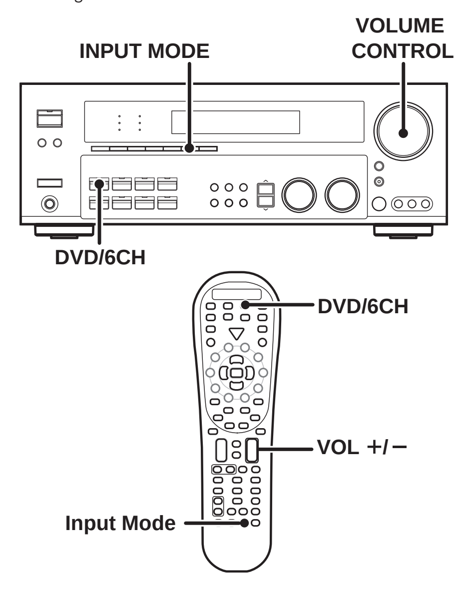
Hinweise
- Je nach Eingangssignaltyp oder Lautsprechereinstellung können einige Tonwiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Wiedergabe gestartet wird, setzt der Ton möglicherweise aus, oder die Wiedergabe wird unterbrochen, bevor die Eingangsquelle als Dolby Digital erkannt wird.
- Wenn Sie Dolby Digital-Surroundklang und alle anderen Tonwiedergabemodi mit einer einzigen Komponente erzeugen wollen, müssen Sie eine Dolby Digital-kompatible Komponente verwenden.
- Die Dialog-Normalisierung (Dial Norm) ist eine Funktion von Dolby Digital. Sie dient dazu, den Audioausgangspegel automatisch konstant zu halten.



Bei der Wiedergabe von Dolby Digital-Quellen wird auf dem Display u. U. die Meldung „DIALNORM OFFSET xxdB“ angezeigt. Der Grund hierfür ist, dass einige Soundtracks nicht mit normaler Lautstärke aufgenommen wurden. Die Zahl xx gibt an, wie groß die Abweichung ist.
Beispielsweise gibt die Meldung „DIALNORM OFFSET +4dB“ an, dass dieser Soundtrack 4dB lauter als normal aufgenommen wurde. Sie können die Lautstärke um 4dB herunterdrehen, um den Wiedergabepegel konstant zu halten.

DVD-Wiedergabe (6 Kanäle)

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Receiver können Sie Surroundklang wiedergeben lassen.
Alternativ dazu können Sie auch einen DVD-Player anschließen, der selbst Surroundsignale verarbeiten kann.



DEUTSCH

Vorbereitungen

- Verbinden Sie den DVD-Player mit den Buchsen DVD/6CH am Receiver.
- Schalten Sie alle anderen Komponenten ein, die verwendet werden sollen.
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang" aus. → 19

1 Wählen Sie „DVD/6CH" als Eingangsquelle.

2 Drücken Sie INPUT MODE, um „6CH INPUT" auszuwählen.

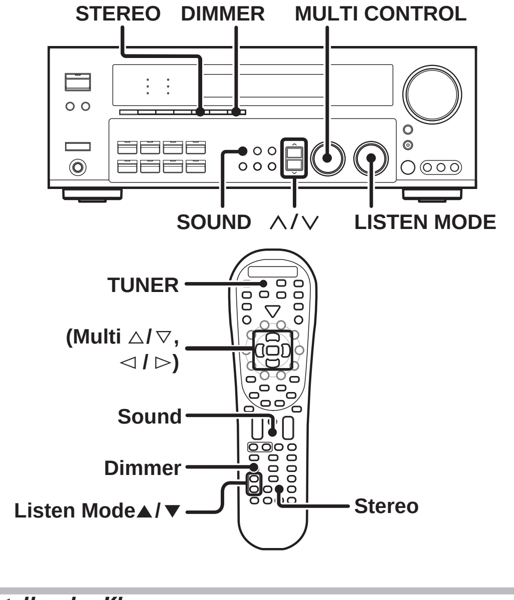
- Wenn Lautsprechersystem B eingestellt und „6CH INPUT" als Eingangsquelle ausgewählt ist, schaltet sich dieses aus, und Lautsprechersystem A schaltet sich automatisch ein.

3 Starten Sie die Wiedergabe der DVD-Software.

4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

- Es ist nicht möglich, die Lautstärke bzw. die Klangqualität **(SET UP, SOUND, LISTEN MODE, ACTIVE EQ, SPEAKER EQ, STEREO, DSP, LOUDNESS und TONE heben keine funktion)** der Kanäle einzeln einzustellen, wenn sich der Receiver im 6CH INPUT-Modus befindet. Stellen Sie die Lautstärke mit den Reglern am DVD-Player ein.
  Wenn Sie einen Tiefsttonlautsprecher mit eigener Stromversorgung verwenden, können Sie dessen Lautstärke mit den Reglern direkt am Tiefsttonlautsprecher einstellen.

Nützliche Funktionen



Einstellen des Klangs

Es gibt noch einige weitere Möglichkeiten, für die Wiedergabe im Surroundmodus den Klang einzustellen.

❶ **Auf der Fernbedienung müssen Sie die TUNER-Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um zum Receiver-Modus umzuschalten.**

❷ **Drücken Sie die Taste SOUND und danach die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, bis das gewünschte Element auf dem Display eingeblendet wird.**

Mit jedem Drücken der Tasten ∧/∨ oder ◁/▷ ändert sich das Menü folgendermaßen:
Beachten Sie bitte, daß je nach Modus nicht alle Optionen angezeigt werden.

① **CNTR** (Pegeleinstellung für mittleren Lautsprecher)*
② **SR** (Pegeleinstellung für rechten Surroundlautsprecher)*
③ **SBR** (Pegeleinstellung für rechten Surround-Back-Lautsprecher)*
④ **SBL** (Pegeleinstellung für linken Surround-Back- Lautsprecher)*
⑤ **SL** (Pegeleinstellung für linken Surroundlautsprecher)*
⑥ **SUBW** (Pegeleinstellung für Tiefsttonlautsprecher)*
⑦ **INPUT** (Eingangspegeleinstellung, nur beim analogen-Modus) → 22
⑧ **MIDNIGHT** (Mitternachtsmodus ein/aus, nur beim Dolby Digital- und DTS-Modus)
⑨ **PANORAMA** (Panoramamodus ein/aus)**
⑩ **DIMENSION** (Dimensionseinstellung)**
⑪ **CENTER WIDTH** (Einstellung von Center width)**
⑫ **DUAL MONO** (Dual-Mono-Auswahl – nur bei Dolby-Digital-Modus)

* Die Einstellung gilt nur vorübergehend für die aktuelle Eingangswahl. Der Wert kehrt automatisch zum ursprünglich eingestellten Wert zurück, wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet oder die Eingangswahl geändert wird.
** Nur Pro Logic IIx Music- und Pro Logic II Music-Modus.

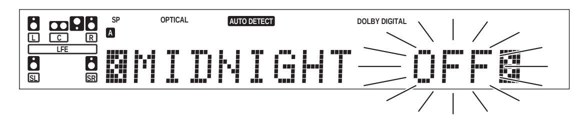
❸ **Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Multitasten (△/▽), um die Einstellung wie gewünscht anzupassen.**
- Das einzustellende Element wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

Mitternachtsmodus (nur beim Dolby Digital und DTS-Modus)

Beim nächtlichen Anschauen von Filmen kann es vorkommen, dass Sie die Lautstärke nicht so laut einstellen können, wie dies normalerweise der Fallist. Im Mitternachtsmodus wird der Dynamische Bereich von vorher festgelegten lauten Soundpassagen des Dolby Digital und DTS-Soundtracks (z. B. Szenen die plötzlicher Zunahme der lautstärke) komprimiert, um den Lautstärkeunterschied zwischen Szenen mit lautenPassagen und Szenen mit normalen Soundpassagen zu minimieren. Dadurch kann der gesamte Soundtrack problemlos gehört werden, auch nur eine nierdrige lautstärke eingestellt ist.

❶ Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, bis „MIDNIGHT“ auf dem Display angezeigt wird.
- Dies kann nur ausgewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2 oder VIDEO 3 als Quelle ausgewählt ist und wenn das Eingangssignal als „Dolby Digital“ ou „DTS“ eingestellt ist.

❷ Wählen Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder anhand der Multitasten (△/▽) die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.



- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Nicht jede Dolby Digital- ou DTS- Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

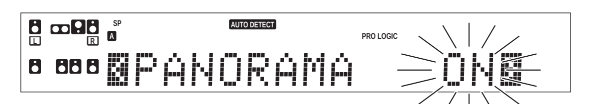
Modus „Panorama“ (nur Pro Logic IIx Music- und Pro Logic II Music-Modus)

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Panoramamodus einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

❶ Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, bis „PANORAMA“ auf dem Display angezeigt wird.

❷ Wählen Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den Multitasten (△/▽) die PANORAMA-Einstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.

① **PANORAMA ON :** PANORAMA-Modus ist aktiviert (ON).
② **PANORAMA OFF :** PANORAMA-Modus ist deaktiviert (OFF).



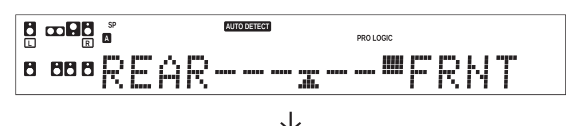
Modus „Dimension“ (nur Pro Logic IIx Music- und Pro Logic II Music-Modus)

Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension“ einstellen.

❶ Drücken Sie die Taste SOUND, dund danach die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, bis „DIMENSION“ auf dem Display angezeigt wird.

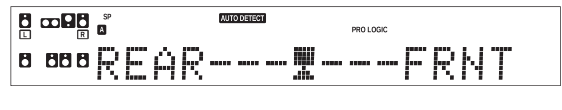
❷ Stellen Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den Multitasten (△/▽) das Klangfeld ein, und verschieben Sie es nach hinten oder vorne

Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



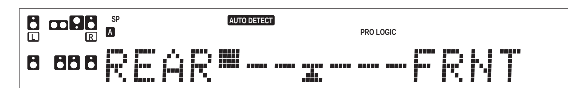
↓

Das Klangfeld wird nicht verschoben.





Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.



DEUTSCH

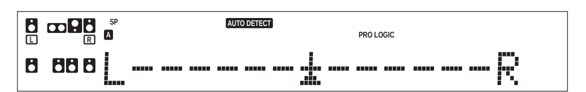
Modus „Center Width“ (nur Pro Logic IIx Music- und Pro Logic II Music -Modus)

Mit dem Modus „Center Width“ erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

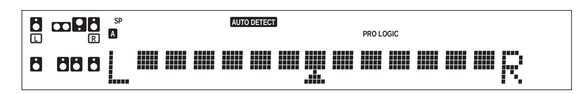
❶ Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, bis „CENTER WIDTH“ auf dem Display angezeigt wird.
- Die Anzeige CENTER WIDTH bewegt sich über das Display.
- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

❷ Regeln Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den Multitasten (△/▽) die Ausgabe links-Mitte-rechts.

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.



Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.



- Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.

Dualer Mono-Modus (nur bei Dolby-Digital-Modus)

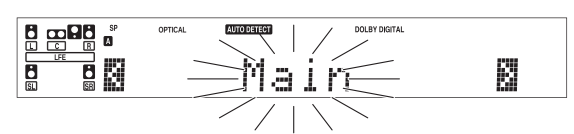
Wenn die Dolby-Digital-Quelle Multiplex-Klang hat, können Sie zwischen Haupt- und Sub-Klang für die Audio-Ausgabe auswählen.

❶ Drücken Sie die Taste SOUND und drücken Sie dann die Tasten ∧/∨ oder ◁/▷, bis auf dem Display „DUAL MONO" erscheint.

- Dies kann nur ausgewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2 oder VIDEO 3 als Quelle ausgewählt ist und wenn das Eingangssignal als „Dolby Digital" eingestellt ist.

❷ Benutzen Sie den Knopf MULTI CONTROL oder die Tasten Multi (△/▽) für folgende Auswahl,

① **Main** : Multiplex-Hauptkanal ausgabe
② **Sub** : Multiplex-Teilkanalausgabe.
③ **Main + Sub** : Multiplex-Haupt- und Multiplex-Teli-bkanalausgabe
④ **Stereo** : Hauptkanal für den linken Lautsprecher. / Teilkanal für den rechten Lautsprecher.



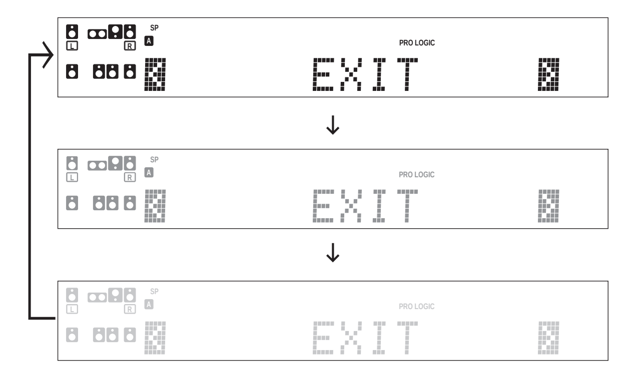
- Die Einstellungsauswahl wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

Einstellen des Displaydimmers

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Diese modell-Displays einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

Mit jedem Taste DIMMER wechselt die Helligkeit des Displays zwischen drei verschiedenen Einstellungen.

So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist.



LPCM-Wiedergabe (96kHz)

Dieses Model ist mit 96kHz LPCM Playback kompatibel. Um eine 96kHz-DVD abzuspielen, stellen Sie den Abhörmodus auf einen anderen Modus als DSP ein.

- Wenn sich das Gerät im Eingabemodus **FULL AUTO** befindet und der Abhörmodus als DSP-Modus eingestellt ist, wird der Abhörmodus automatisch STEREO sein.
- Wenn sich das Gerät im Eingabemodus **DIGITAL MANUAL** befindet und der Abhörmodus als DSP-Modus eingestellt ist, wird „96kHz LPCM" auf dem Display erscheinen und von den Lautsprecher wird kein Klang kommen.
  Benutzen Sie den **LISTEN MODE**-Knopf oder die **STEREO**-Taste, um den STEREO-Modus auszuwählen, damit Sound von den Lautsprecher ausgegeben werden kann.

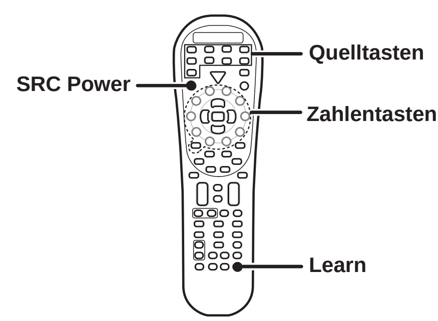
DEUTSCH

Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten

Über die Fernbedienung, die mit diesem Receiver geliefert wurde, können Sie auch Komponenten vieler anderer Hersteller steuern, sofern Sie die entsprechenden Setup-Codes in der Fernbedienung gespeichert haben.

> ***Warnhinweis zu erschöpften Batterien***
> Tauschen Sie alle zwei Batterien gegen neue aus, wenn Sie feststellen, daß sich die Reichweite der Fernbedienung verringert. Die Setup-Codes blieben in der Fernbedienung gespeichert, während sie die batterien austauschen.

Speichern von Setup-Codes für andere Komponenten



1 ***Finden Sie den Setup-Code der Komponente heraus, die Sie registrieren wollen.***
- Schlagen Sie dazu in der Liste der Setup-Codes zu den einzelnen Komponenten nach. → 42
  Beispiel: Zum Registrieren eines DVD-Players von KENWOOD müssen Sie „0534“ eingeben.

Eingangsbuchse	Komponente	Hersteller	Code	Taste
DVD / 6CH	DVD spieler	KENWOOD	0534	DVD 6CH

Quelltasten	Anderer Komponenten
DVD/6CH	DVD
CD/DVD	CD and MD (KENWOOD)
MD/TAPE	Kassettendeck (KENWOOD)
VID1, AV AUX	Videorecorder (VCR) und Tragbarer-Videorecorder (PVR)
VID2	Kabel und DTV-decoder
VID3	Satelliten
PHONO	Zusätzliche Taste für die Neuzuweisung
TV	TV/VCR-Kombination, TV/DVD-Kombination, TV

2 ***Drücken Sie die Quelltasten (DVD/6CH, CD/DVD, VID1, VID2, VID3, TV, MD/TAPE, AV AUX, PHONO).***
- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste neu zugeweisen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann. → 42
- Bei aktiviertem Tuner-Modus ist die Setup-Code-Funktion nicht verfügber.

3 ***Halten Sie die Taste Learn gedrückt, bis ᯤ zweimal blinkt. Lassen Sie anschließend die Taste Learn los.***

4 ***Drucken Sie die entsprechenden Tasten Numerischen, um den vierstelligen Code für die zu registrierende komponente einzugeben,***

- Wurdu der Vorgang ordnungsgemäß ausgeführt, blinkt ᯤ zweimal.
- Richten Sie die Fernbedienung auf die entsprechende Komponente aus, und drucken Sie einmal die Taste **SRC Power**. Daraufhin müsste diese ein-/ausgeschaltet werden. Falls dies nicht funktioniert, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4**.
- Funktioniert die Komponente immer noch nicht, suchen Sie nach dem code.

5 ***Speichern Sie wie in Schritt 2 bis 4 erläutert weitere Komponenten, bis alle Komponenten registriert sind.***

Hinweis
Obwohl ein jeder Setup-Code so entworfen wurde, dass er mit mehr als nur einem Modell funktioniert, kann es vorkommen, dass bestimmte Codes bei einigen Modellen nicht funktionieren. (Ebenfalls kann es vorkommen, dass bestimmte Codes nur einige der Funktionen, die an einem bestimmten Modell zur Verfügung stehen, steuern kann.)

Suchen nach Ihrem Codes

Wenn Ihre Komponente immer noch nicht reagiert, nachdem Sie alle für Ihre Komponente aufgelisteten Codes getestet haben oder falls Ihre Komponente überhaupt nicht aufgelistet ist, suchen Sie nach Ihrem Code. So suchen Sie z.B. nach dem Code für Ihrem Fernseher (TV):

1 ***Drücken Sie einmal die Taste TV. Halten Sie anschließend dei Taste Learn gedrückt, bis ᯤ zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste Learn los.***

2 ***Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge [9], [9], [1] ein.***
- ᯤ blinkt zweimal.

3 ***Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher aus, und drücken Sie abwechselnd die Taste TV Power und die Taste TV.***
- Unterbrechen Sie den Vorgang, wenn der fernseher ein- bzw. ausgeschaltet wird.
- In Suchmodus sendet die fernbedienung IR-Codes aus ihrer Bibliothek an das gewählte gerat. der am weitesten verbreitete Code wird dabei zuerst gesendet.

4 ***Drücken Sie einmal die Taste Learn, um den Code festzuschreiben.***

5 ***Wenn Sie nach den Codes Ihrer anderen Komponenten suchen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, verwenden aber die zutreffende Taste (d.h DVD/6CH, CD/DVD, VID1, VID2, VID3, TV, MD/TAPE, AV AUX, PHONO, SRC Power).***
- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste neu zugeweisen werden, bevor ein Setup-Code programmiert werden kann.

Überprüfen der Codes

Wenn Sie die Fernbedienung anhand der unter "Suchen nach Ihrem Code" beschriebenen Schritte eingerichtet haben, müssen Sie eventuell herausfinden, mit welchem vierstelligen Code Ihre Geräte Funktionieren: So finden Sie beispielsweise heraus, mit welchem Code Ihr Fernseher (TV) betrieben wird:

1 ***Drücken Sie einmal die Taste TV. Halten Sie anschließend dei Taste learn gedrückt, bis ᯤ zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste learn los.***

DEUTSCH

Fortsetzung auf der nächsten Seite

2 Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge [9], [9], [0] ein.

- blinkt zweimal.

3 Um den Code für die erste Ziffer anzuzeigen, drücken Sie einmal die „1“. Warten Sie 3 Sekunden und zählen Sie, wie oft blinkt (beispielsweise 3x). Nortieren Sie sich anschließend diese Zahl.

- Wenn die Ziffer des Codes „0”, lauter, blinkt nicht.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 noch dreimal, um die übrigen Ziffern abzufragen. Verwenden Sie „2“ fur die zweite Ziffer, „3“ fur die dritte Ziffer und „4“ fur die vierte Ziffer.

5 Wenn Sie die Codes Ihrer anderen Komponente überprüfen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, verwenden aber die entsprechende Taste der zu überprüfenden Komponente (d.h DVD/6CH, CD/DVD, VID1, VID2, VID3, TV, MD/TAPE, AV AUX, PHONO).

- Notieren Sie sich, wie oben vorgeschlagen, die einzelnen vierstelligen Codes.
- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste neu zugeweisen werden, bevor ein Setup-Code programmiert werden kann.

DEUTSCH

Neuzuweisen von Gerätetasten

Die fernbedienung kann für die Steuerung eines zweiten Fernsehers oder Videorecorders bzw. einer beliebigen Kombination aus acht Heimelektronikkomponenten verwenden werden.
Beispielweise muss der Benutzer zum steuern der Funktionen zwei verschiendener VCRs über die Fernbedienung wie folgt den nicht verwendeten Taste **VID2** neu zeweisen, um den zweiten VCRs (VID1) bedienen zu können:

1 Halten Sie die Taste Learn gedrückt, bis zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste learn los.

2 Geben Sie mithilfe der Zahlentasten die Ziffernfolge [9], [9], [2] ein.

- blinkt zweimal.

3 Drücken Sie einmal die Taste VID1 und danach einmal die Taste VID2 .

- Der Benutzer kann jetzt VID2 als zweiten VCR zusammen mit VID1 bedienen
- Die Kombinationen der Quelltasten sowie die anderen Komponentenzuweisungen finden Sie in der Tabelle auf der vorigen Seite. → 39

4 Um weitere Gerätetasten neu zuzuweisen, weiderholen Sie die Schritte 1 bis 3, indem Sie die Tastensequenz durch den Wert aus der folgenden Tabelle der gängigsten komponenten ersetzen:

So weisen Sie Tasten neu zu:

Sequenz	Aktion					
TV als 2. VID1-Taste	Learn	9	9	2	VID1	TV
TV als 2. VID2-Taste	Learn	9	9	2	VID2	TV
TV als 2. CD/DVD-Taste	Learn	9	9	2	CD/DVD	TV
TV weider als TV-Taste	Learn	9	9	2	TV	TV
VID1 als 2. TV-Taste	Learn	9	9	2	TV	VID1
VID1 als 2. VID2-Taste	Learn	9	9	2	VID2	VID1
VID1 als 2. CD/DVD-Taste	Learn	9	9	2	CD/DVD	VID1
VID1 weider als VID1-Taste	Learn	9	9	2	VID1	VID1

5 So löschen Sie die Neuzuweisung und stezen die Fernbedienung auf ihren ursprünglichen Betriebsmodus zurück:

❶ Halten Sie die Taste Learn gedrückt, bis zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste Learn los.

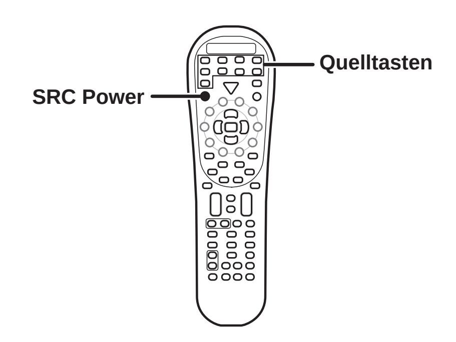
❷ Geben Sie mithilfe der Zahlentasten die Ziffernfolge [9], [9], [2] ein.

❸ Drücken Sie zweimal die Taste VID2.

- Nach erfolgter Neuzuweisung blinkt zweimal, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Sie müssen jetzt die Fernbedienung programmieren, um die neue Komponente bedienen zu können.
- Wenn eine ungültige Tastensequenz eingegeben wird, blinkt einmal und kehrt zum normalen Betrieb zurück.
- Im Tuner-Modus it keine Neuzuweisung möglich.

Steuern anderer Komponenten

Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Komponenten steuern.



1 Wählen Sie mit den Quelltasten die gewünschte Komponente aus.

- Durch Drücken der Quelltasten wird auch der Eingangswahlschalter Diese Modell geändert.

2 Drücken Sie die Taste SRC (Quelle) Power für die Tonquelle.

- Um wieder zum diese Modell-Betriebsmodus umzuschalten, drücken Sie die Taste **TUNER** mehr als 3 Sekunden.

3 Drücken Sie die gewünschten Funktionstasten. → 47

Die Fernbedienung verbleibt beim ausgewählten Eingang. Wenn Sie eine andere Komponente steuern möchten, wiederholen Sie Schritt 2 oder 3.

Zurücksetzen der Fernbedienungseinstellungen

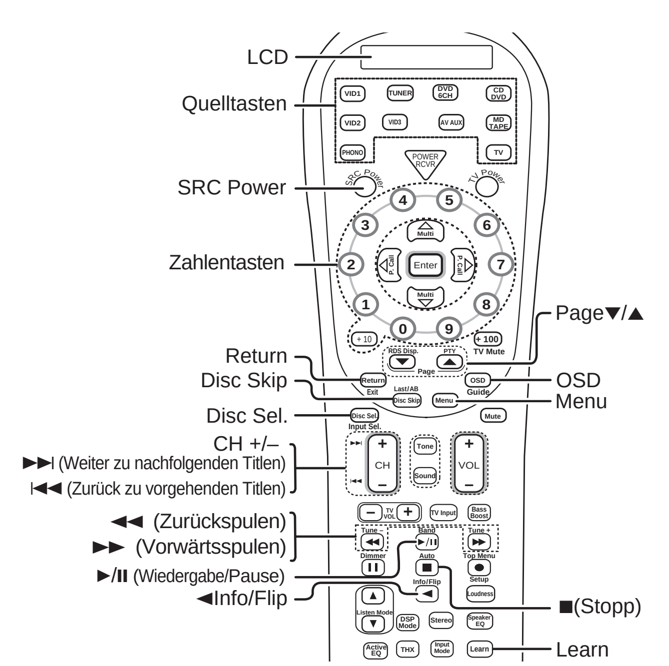
- Drücken Sie zum Initialisieren der Fernbedienung die **Learn**, bis die zweimal blinkt. Geben Sie danach mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge [9], [8], [1]. Die blinkt zweimal.

Speicherung des Fernbedienungs-Codes anderer Komponenten

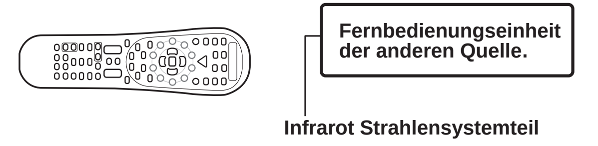
Die Fernbedienungseinheit kann die Fernbedienungs-Codes anderer Komponenten speichern und Sie können somit andere Komponenten über die Fernbedienungseinheit steuern. Der Fernbedienungs-Code ist einer Taste zugeordnet oder im Speicher der Fernbedienungseinheit gespeichert.

Zuordnung auf eine Taste

Sie können den Fernbedienungs-Code einer Taste wie unten geschildert zuordnen:



1 ***Richten Sie den Teil einer anderen Fernbedienung, der das Infrarotsystem enthalt, auf den Fernsensor der Fernbedienung.***



2 ***Drucken Sie 3 Sekunden lang anhaltend die Taste Learn „Learn", bis die Anzeige zweimal aufleuchtet, und lassen Sie die Taste LEARN dann wieder los.***

3 ***Geben Sie mit Hilfe der numerischen Tasten die Zahlen 9, 7, 5 ein.***

4 ***Drücken Sie eine der Tasten Quelltasten (PHONO, VID1, VID2, VID3, DVD/6CH, AV AUX, CD/DVD, MD/TAPE, TV) , um den Eingang der gewünschten Fernbedienungseinheit auszuwählen.***

- Bei aktiviertem Tuner-Modus ist die Setup-Code-Funktion nicht verfügber.

5 ***Drucken Sie die gewunschte Taste der Fernbedienung.***

- Auf dem Display erscheint „LEARN".

6 ***Drucken Sie auf der Fernbedienung der anderen Quelle diejenige Taste, die gespeichert werden soll.***

- Der Fernbedienungscode wird dann zur Fernbedienung gesendet.
- Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint „OK" auf dem Display.
- Wenn der Code auch nach mehreren Versuchen nicht gespeichert werden konnte, erscheint „ERROR" auf dem Display. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt ❷.

7 ***Der Fernbedienungscode wird auf der Taste dieser Fernbedienung gespeichert.***

8 ***Wenn zusatzliche Komponenten gespeichert werden sollen, wiederholen Sie Schritt 4 bis 6 fur jede zu speichernde Komponente.***

9 ***So verlassen Sie die Lernfunktion: Drucken Sie 3 Sekunden lang anhaltend die Taste Learn „Learn", bis die Anzeige zweimal aufleuchtet.***

10 ***So loschen Sie den gespeicherten Fernbedienungscode der anderen Quellen:***

❶ **Drucken Sie 3 Sekunden lang anhaltend die Taste Learn „Learn", bis die Anzeige zweimal aufleuchtet, und lassen Sie die Taste Learn dann wieder los.**

❷ **Geben Sie mit Hilfe der numerischen Tasten die Zahlen 9, 7, 6 ein.**

❸ **Drucken Sie zuerst die Quellentaste und dann zweimal die gespeicherte Taste, bis die Anzeige zweimal aufleuchtet.**

- Durch zweimaliges Aufleuchten der Anzeige wird angezeigt, dass der gespeicherte Fernbedienungscode geloscht wurde.

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Setup-Codes für Kassettendeck

Hersteller	Setup-codes
Kenwood	0070, 0071, 0092, 0183, 0205, 0233, 0234, 0251, 0386

Setup-Codes für CD-Player und MD-Player

Hersteller	Setup-codes
Kenwood	0028, 0036, 0037, 0190, 0338, 0339, 0340, 0523, 0626, 0677, 0681, 0692, 0826, 0858, 0859, 1059, 1490

Setup-Codes für Fernsehgerät (TV)

Hersteller	Setup-codes
AGB	0516
ASA	0087, 0104, 0802
Acura	0009
Admiral	0087, 0163
Adyson	0217
Aiwa	0701, 0800
Akai	0208, 0361, 0516, 0602, 0708, 1537
Akiba	0803
Akito	0272
Akura	0264, 0218, 0493
Alba	0009, 0036, 0037, 0218, 0211, 0371, 0581, 0668, 0803, 0805,
Allorgan	0294
Amplivision	0217, 0400
Amstrad	0037, 0009, 0177, 0354, 0371, 0412, 0433, 0516, 0800
Anitech	0009, 0803
Arcam	0216, 0217
Asuka	0218, 0802
Atlantic	0206
Audiosonic	0037, 0109
Autovox	0087, 0206, 0336
BPL	0282
BSR	0294
BTC	0218
Baird	0800
Bang & Olufsen	0087, 0565
Barco	0380
Basic Line	0009, 0218, 0803, 0805,
Baur	0010, 0037, 0505, 0512, 0535, 0554
Beaumark	0178
Beko	0370, 0486, 0714, 0715
Beon	0037
Binatone	0217
Blaupunkt	0195, 0200, 0327, 0328, 0535
Blue Sky	0218, 0668, 1037
Blue Star	0282
Bondstec	0247
Boots	0217
Brandt	0109, 0196, 0198, 0335
Brionvega	0087
Britannia	0216
Bruns	0087
Bush	0009, 0036, 0037, 0211, 0218, 0272, 0282, 0294, 0355, 0371, 0374, 0519, 0581, 0668, 0698, 0805, 0803
CGE	0074, 0084, 0247, 0800
CS Electronics	0216
CTC	0247
Carrefour	0036
Cascade	0009
Cathay	0037
Centurion	0037
Century	0087
Cimline	0009, 0803
Clarivox	0037

Hersteller	Setup-codes
Clatronic	0247, 0370
Condor	0370
Contec	0009, 0036, 0216
Continental Edison	0196, 0198, 0399
Crosley	0074, 0084, 0087
Crown	0009, 0037, 0370, 0418, 0579, 0803, 0805
Cybertron	0218
Daewoo	0009, 0037, 0374, 0499, 0805
Dainichi	0218
Dansai	0037, 0803
Dayton	0009
De Graaf	0208, 0548
Decca	0037, 0072, 0272, 0516, 0800
Dixi	0009, 0037
Dual	0336, 0519
Dual Tec	0217
Dumont	0070, 0087, 0800
Elbe	0259
Elcatech	0803
Elin	0037, 0548
Elite	0218
Elta	0009
Emerson	0087, 0361
Erres	0037, 0012
ESC	0804, 0805
Europhon	0516
Expert	0206
Ferguson	0037, 0073, 0109, 0190, 0193, 0238, 0335, 0560
Firstline	0009, 0216, 0217, 0247, 0294, 0668, 0802, 0803
Fidelity	0193, 0216, 0361, 0800
Finlandia	0208, 0346
Finlux	0037, 0070, 0072, 0087, 0104, 0105, 0179, 0346, 0411, 0516, 0800
Fisher	0104, 0208, 0217, 0303, 0370
Flint	0455
Forgestone	0193
Formenti	0037, 0087
Frontech	0163, 0247, 0264, 0448
Fujitsu	0072, 0206, 0683
Funai	0264, 0179, 0294, 0303, 0800
GEC	0037, 0043, 0072, 0217, 0516
GPM	0218
Geloso	0009
Genexxa	0163, 0218
GoldStar	0037, 0109, 0178, 0217, 0290, 0377, 0802
Goldhand	0803
Goodmans	0037, 0217, 0036, 0072, 0179, 0371, 0374, 0499, 0634, 0802, 0800, 0805, 0803
Gorenje	0370
Graetz	0163, 0361, 0804
Granada	0037, 0045, 0072, 0208, 0217, 0339, 0516

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Setup-Codes für Fernsehgerät (setzen sie fort)

Hersteller	Setup-codes
Grandin	0282, 0610, 0802, 0800, 0803
Grundig	0070, 0195, 0487, 0535, 0554, 0556, 0587, 0706, 0803, 0901
HCM	0009, 0282, 0412, 0803
Hanseatic	0037, 0361, 0556, 0802
Hantarex	0516
Havermy	0093
Hinari	0009, 0036, 0037, 0179, 0218, 0803, 0804
Hisawa	0282, 0400, 0455
Hitachi	0036, 0043, 0044, 0105, 0109, 0163, 0196, 0198, 0217, 0225, 0548, 0578, 0719, 0730, 0800
Huanyu	0216, 0374
Hypson	0037, 0264, 0282, 0803
ICE	0217, 0264, 0371
ICeS	0218
IR	0074
ITS	0371
ITT	0163, 0361, 0548, 0804
ITV	0802, 0805
Imperial	0074, 0084, 0247, 0370, 0418, 0630, 0800
Indiana	0037
Ingelen	0163
Inno Hit	0072, 0516
Interfunk	0037, 0163, 0247, 0361, 0512
Intervision	0037, 0102, 0217, 0264, 0377
Isukai	0218
JMB	0901
JVC	0036, 0053, 0094, 0190, 0192, 0371, 0606, 0653, 0683
Kaisui	0009, 0216, 0217, 0218, 0282, 0803
Kapsch	0163, 0206
Karcher	0610
Kathrein	0556
Kendo	0037
Kingsley	0216
Kneissel	0259, 0435
Korpel	0037, 0803
Korting	0087
Koyoda	0009
Lenco	0805
Leyco	0037, 0072, 0264, 0294, 0803
Liesenk & Tter	0037
Loewe	0087, 0512, 0802, 0806
Logik	0804
Luma	0206
Luxor	0194, 0361
M Electronic	0009, 0037, 0057, 0104, 0105, 0109, 0163, 0217, 0346, 0374, 0480, 0800
MTC	0512
Magnadyne	0087, 0102, 0247, 0516
Magnafon	0102, 0516
Magnum	0648
Manesth	0217, 0264, 0803

Hersteller	Setup-codes
Marantz	0037, 0556
Marelli	0087
Mark	0037
Matsui	0009, 0011, 0036, 0037, 0072, 0208, 0211, 0217, 0177, 0272, 0294, 0354, 0355, 0371, 0443, 0487, 0516, 0579
McMichael	0043
Mediator	0012, 0037
Medion	0668
Memorex	0009, 0800, 0802, 1037
Memphis	0337, 0803
Metz	0087, 0275, 0367, 0388, 0447, 0535, 0802, 0806
Minerva	0070, 0487, 0535
Minoka	0412
Mitsubishi	0033, 0036, 0087, 0108, 0354, 0512, 0535
Mivar	0216, 0290, 0291, 0292, 0516, 0609
Multitech	0009, 0216, 0800, 0803
Murphy	0800
Myryad	0556
NEC	0170, 0704
NEI	0037, 0337
Neckermann	0037, 0087, 0505, 0556
Nesco	0179, 0803
Nikkai	0037, 0072,0216, 0218, 0264, 0337
Nobliko	0102
Nokia	0361, 0473, 0480, 0548, 0606, 0631, 0804
Nordmende	0109, 0196, 0198, 0560
Oceanic	0163, 0361, 0800
Onwa	0433
Orion	0037, 0177, 0294, 0355, 0443, 0516, 0655
Osaki	0072, 0217, 0218, 0264, 0412, 0493, 0800, 0802, 0803
Oso	0218
Osume	0072, 0157
Otto Versand	0010, 0036, 0037, 0217, 0505, 0512, 0535, 0556
Palladium	0370, 0418, 0802, 0803
Panama	0217, 0264
Panasonic	0126, 0163, 0226, 0250, 0367, 0650, 0806, 1650
Pathe Cinema	0216, 0238
Pathe Marconi	0196, 0198
Pausa	0009
Perdio	0800
Philco	0074, 0084, 0087, 0247
Philips	0012, 0037, 0043, 0087, 0193, 0374, 0556
Phoenix	0087
Phonola	0012, 0037, 0087
Pioneer	0109, 0163, 0166
Polytron	0697
Prandoni Prince	0516
Profex	0009, 0361
Profitronic	0804
Proline	0800

Hersteller	Setup-codes
Protech	0009, 0037, 0102, 0217, 0247, 0264, 0337, 0418, 0668
Pye	0012
Quelle	0010, 0011, 0037, 0070, 0074, 0084, 0104, 0200, 0327, 0328, 0361, 0505, 0512, 0535
Questa	0036
R-Line	0037
RBM	0070
RFT	0087
Radiola	0012, 0037
Radiomarelli	0087, 0516
Rank Arena	0036
Rediffusion	0361
Revox	0037
Rex	0163, 0206, 0264, 0259
Roadstar	0009, 0218, 0264, 0418, 0802, 0803, 0804, 0805
SBR	0012, 0037, 0043, 0193
SEG	0036, 0217, 0264, 0668, 0804
SEI	0010, 0087, 0102, 0177, 0294, 0516
Saba	0087, 0109, 0163, 0196, 0198, 0335
Saccs	0238
Sagem	0610
Saisho	0009, 0011, 0033, 0177, 0211, 0264, 0354, 0516
Salora	0163, 0194, 0361, 0548
Sambers	0102, 0516
Samsung	0009, 0037, 0217, 0264, 0290, 0370, 0556, 0587, 0618, 0644, 0804
Sandra	0216
Sansui	0655, 0706
Sanyo	0011, 0036, 0045, 0072, 0104, 0157, 0208, 0339
Schaub Lorenz	0361, 0800
Schneider	0037, 0057, 0218, 0247, 0303, 0336, 0371, 0394, 0668, 0800, 0803, 1137
Seleco	0163, 0206, 0259, 0411
Sharp	0036, 0093, 0256, 0901, 1193
Shintom	0803
Shorai	0294
Siarem	0087, 0102, 0516
Siemens	0037, 0157, 0195, 0200, 0327, 0328, 0535, 0802
Silva	0802
Silver	0036
Singer	0087
Sinudyne	0010, 0087, 0102, 0177, 0294, 0516
Skysonic	0696
Solavox	0163
Sonitron	0208
Sontec	0037, 0802
Sonoko	0009, 0037
Sonolar	0163, 0208
Sony	0010, 0011, 0036, 0505, 0651, 1505, 1651

Tabelle mit Setup-Codes

Setup-Codes für Fernsehgerät (setzen sie fort)

Hersteller	Setup-codes
Soundwave	0037, 0418
Standard	0009, 0217, 0218
Stern	0163, 0206, 0259
Sunkai	0294, 0355
Sunstar	0800
Suntronic	0800
Susumu	0218
Sysline	0037
T + A	0447
Tandy	0072, 0163, 0217, 0218
Tashiko	0036, 0043, 0217, 0800
Tatung	0037, 0072, 0217, 0516, 0800
Teac	0037, 0698, 0712, 1437
Tec	0217, 0247
Technics	0250, 0650
Technol Ace	0179
Telefunken	0074, 0084, 0101, 0109, 0262, 0335 , 0625
Teletech	0009
Teleton	0036, 0206, 0217
Tensai	0218, 0294, 0800
Tenosal	0803
Texet	0216, 0218
Thomson	0109, 0196, 0198, 0399, 0625,
Thorn	0037, 0072, 0074, 0084, 0104, 0190, 0192, 0193, 0361, 0499, 0512, 0535, 0505
Tomashi	0282
Toshiba	0036, 0070, 0508, 0243, 0718, 1508
Triumph	0177, 0243, 0516
Uher	0206, 0303, 0804
Ultra	0192
Ultravox	0102
Universum	0037, 0074, 0104, 0105, 2064, 0370, 0346, 0492, 0535, 0802, 0800, 0804
Vestel	0037
Videosat	0247
Videotechnic	0217
Videomagic	0802
Villain	0800
Voxson	0087, 0163
Waltham	0217
Watson	0037
Watt Radio	0102
Wega	0036, 0087
White Westinghouse	0037, 0216
Yamishi	0803
Yapshe	0250
Yoko	0037, 0217, 0264, 0804
Yokan	0803
Zanussi	0206

Setup-Codes für Videorecorder (VCR)

Hersteller	Setup-codes
Asa	0081
Aiwa	0348, 0352
Akai	0041, 0106, 0315
Alba	0315, 0352
Baird	0041, 0104
Bang & olufsen	0499
Blaupunkt	0162, 0195, 0226
Brandt	0320, 0321, 0493
Brandt Electronic	0041
Bush	0352
Combitech	0352
Cyrus	0081
Daewoo	0637, 0642
De Graaf	0042, 0166
Decca	0081
Denon	0042
Dual	0041
Dumont	0081, 0104
Elbe	0038
Ferguson	0041, 0320, 0321, 0493
Finlandia	0081, 0104
Finlux	0042, 0081, 0104
Firstline	0043, 0045
Fisher	0046, 0104
GEC	0081
Goodmans	0637
Graetz	0041, 0104
Granada	0046, 0081, 0104
Grundig	0081, 0195, 0226, 0347
Hinari	0004, 0352
Hitachi	0004, 0041, 0042, 0166
ITT	0041, 0046, 0104, 0106, 0384
Ingersol	0004
Interfunk	0081
JVC	0041, 0067, 0384
Kendo	0106
Kenwood	0041
Loewe	0004, 0081, 0162, 1562
Logik	0004
Luxor	0043, 0046, 0048, 0106, 0104,
M Electronic	0038
Manesth	0045
Marantz	0081
Matsui	0004, 0348, 0352
Medion	0348
Memorex	0046, 0104
Metz	0162, 0195, 0347, 1562
Minerva	0195
Mitsubishi	0043, 0067, 0081
Myryad	0081
NEC	0038, 0041, 0067
Neckermann	0081
Nokia	0041, 0046, 0104, 0106

Hersteller	Setup-codes
Nordmende	0041, 0320, 0321, 0384, 0494
Oceanic	0041
Okano	0348, 0315
Orion	0004, 0348, 0352
Otto Versand	0081
Palladium	0041
Panasonic	0162, 0226, 0836, 1562, 1662
Pathe Marconi	0041
Pentax	0042
Philco	0038
Philips	0081, 0384
Phonola	0081
Pioneer	0067, 0081
Pye	0081
Quartz	0046
Quelle	0081
Radiola	0081
Rex	0041, 0384
SBR	0081
SEI	0004, 0081
Saba	0041, 0320, 0321, 0384, 0494
Saisho	0004
Salora	0043, 0046, 0106
Samsung	0432
Sansui	0041, 0067
Sanyo	0046, 0104
Saville	0352
Schaub Lorenz	0041, 0104
Schneider	0081
Seleco	0041
Sharp	0048
Shintom	0104
Shorai	0004
Siemens	0081, 0104, 0195
Singer	0045
Sunudyne	0004, 0081
Sonolor	0046
Sony	0032, 0033, 1032
Sunkai	0348
Tatung	0041, 0081
Technics	0162, 0226
Teleavia	0041, 0493
Telefunken	0041, 0320, 0321, 0384, 0493, 0494
Thomson	0041, 0067, 0320, 0321, 0384, 0493, 0494, 0528
Thorn	0041, 0104
Toshiba	0041, 0043, 0045, 0081, 0384
Universum	0081, 0106, 0195
Wharfedale	0615

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Setup-Codes für den Satelliten

Hersteller	Setup-codes
ABsat	0123, 0832
AST	0321, 0351
Akai	0515
Alba	0421, 0455, 0515, 0613
Aldes	0288
Amstrad	0252, 0345, 0501, 0675, 0689, 0847, 1113
Ankaro	0288, 0369, 0519, 0713
Anttron	0421
Arcon	0834, 1043, 1205
Armstrong	0243
Aston	0142, 1129
Astra	0108
Astro	0173, 0358, 0501, 0520, 0548
AudioTon	0364
Avalon	0396
Axis	0369, 0530, 0834
BT	0515, 0668, 0710
Best	0369
Blaupunkt	0173
Boca	0243, 0829
British Sky Broadcasting	0847, 1175
CNT	0520
Cambridge	0515
Canal Digital	0853
Canal Satellite	0853
Canal+	0853
CityCom	0115, 0818, 1176
Commlink	0288
Connexions	0396
Conrad	0115, 0607
Crown	0243
Cyrus	0200
D-box	0723
DMT	1075
DNT	0200, 0396
Digenius	0299
Distratel	0084, 0885
Dynasat	0679
EIF	0417
Echostar	0167, 0312, 0396, 0453, 0454, 0511, 0610, 0713, 0853, 0871, 1086, 1169
Elta	0364
Emanon	0421
Engel	1017
Eurostar	0679, 1025, 1026
FTE	0331, 0863
Ferguson	0711
Fidelity	0252, 0675
Finlux	0397, 0414, 0455, 0108
Force NO AS	1101
Fracarro	0871
Freecom	0421
Fuba	0369, 0396, 0414, 0417, 0421
Galaxis	0283, 0288, 0364, 0833, 0834, 0863, 1101, 1111
Galaxisat	0321
Gardiner	0818
Gold Box	0853

Hersteller	Setup-codes
Gooding	0571
Grundig	0139, 0140, 0173, 0571, 0750, 0805, 0847, 1150
HDT	1011, 1159
Hirschmann	0173, 0396, 0397, 0398, 0495, 0501, 0573, 0882, 1085
Hitachi	0455
Houston	0668
Humax	0283, 0863, 1176
Huth	0243, 0288, 0794
IRTE	0609, 0816
Hyundai	1011, 1159
ITT	0108
InVideo	0871
Intervision	0592
JOK	0710
JSR	0364
JVC	0515, 0571
Kathrein	0123, 0173, 0200, 0249, 0331, 0358, 0442, 0480, 0553, 0622, 0658, 1057, 1224
KeyWest	0794
Kosmos	0331
Kreiselmeyer	0173
Kyostar	0421
L&S Electronic	1043
La Sat	0520, 0607
Lenco	0421
Lennox	0592
Lifesat	1122
Logix	1017
Lupus	0369
Luxor	0108, 0573
Manhattan	0455, 0520, 0592, 0765, 1017, 1083
Marantz	0200
Maspro	0495, 0750
Matsui	0571
MediaSat	0853
Mediamarkt	0243
Metronic	0084, 0713, 1215
Micronic	1003
Minerva	0571
Morgan’s	0132, 0243, 0683, 0829, 1103
Multichoice	0642, 0879
Multistar	0331
Myryad	0200
Neuhaus	0501
Neusat	0692, 0834
NextWave	0732
Nikko	0713
Nokia	0108, 0397, 0455, 0573, 0723, 0751, 0873, 1023, 1127
Orbit	1022
Orbitech	0501
Pace	0241, 0455, 0497, 0720, 0791, 0795, 0847, 0867, 0887, 1175
Palladium	0571
Palsat	0501
Panasat	0879, 0615

Hersteller	Setup-codes
Panasonic	0847, 1104
Panda	0455
Patriot	0515
Philips	0133, 0200, 0292, 0455, 0571, 0710, 0750, 0805, 0853, 0898, 1118
Phonotrend	0288, 0592
Pioneer	0329, 0352, 0853
Praxis	1123
Preisner	0132
Promax	0455
Prosat	0288
Quadral	0519, 0628
RFT	0200, 0288
Radiola	0200
Radix	0396, 0882, 1113
SAT	0321, 0351
SEG	0369, 0421, 0742, 1087
SKY	0856
SM Electronic	0157, 0240, 0713, 1200
STVI	0417
Saba	0520, 0690, 0710, 0885
Sabre	0455
Sagem	0820, 1114, 1253
Salora	0108
Samsung	1017, 1243
SatPartner	0421, 0520, 0692
Satcom	0605
Satplus	1009
Satstation	1083
Schneider	0805
Schwaiger	0552, 1111
Seemann	0396, 0530
Siemens	0173, 0683
Sky Television	1014
Skymaster	0240, 0288, 0519, 0605, 0628, 0713, 0880
Smart	0132
Sony	0278, 0847
Starland	1122
Strong	0132, 0879, 1088, 1105, 1159
Sunstar	0794
Supernova	0887
TPS	0820
Tantec	0455
TechniSat	0501, 0548, 1099, 1100, 1195
Telefunken	0421
Teleka	0243, 0613
Telesat	0605
Telestar	0114, 0157, 0501
Thomson	0455, 0853, 1012, 1046
Tonna	0668
Topfield	1206
Triad	0321, 0351
Triasat	0414, 0501
Triax	0115
Twinner	0136
Universum	0173, 0571
VTech	0351, 0690
Ventana	0200
Visiosat	1042

Tabelle mit Setup-Codes

Setup-Codes für den Satelliten(setzen sie fort)

Hersteller	Setup-codes
Vortec	0421
Wisi	0173, 0321, 0351, 0372, 0396, 0406, 0455, 0638, 0690
XSat	0123
Zehnder	0114, 0321, 0331, 0520, 0552, 0818, 1075
Zenith	0856
Zwergnase	0794

Setup-Codes für Kable

Hersteller	Setup-codes
Alcatel	0896, 0897
Birmingham cable Communications	0276
British Telecom	0003, 0105
Cable & Wireless	1068
Cabletime	0448, 0665, 0377, 0271
Cryptovision	0600
Decsat	0423
Director	0476
Filmnet	0443
France Telecom	0896, 0897, 0451
Golden Channel	1110
Grundig	0529
HyperVision	0619
Jerrold	0276, 0003
MNet	0443, 0019
Mr. Zap	1112
Noos	0817
Ono	1068
PVP Stereo Visual Matrix	0003
Pace	1068, 1060
Philips	0619
Pioneer	0144
Sagem	0817
Scientific Atlanta	0277, 0008, 0477
Supercable	0276
Tele+1	0443
Thomson	1110
Torx	0003
Tudi	0286
United Cable	0003
Videoway	0250
Visionetics	1064
Westminster	0105, 0716
Zenith	0000

Setup-Codes für DVD-Player

Hersteller	Setup-codes
Afreey	0698
Aiwa	0641
Akai	0611
Alba	0717
Amoisonic	0764
Amstrad	0713
Apex Digital	0672, 0795
Bush	0516, 0690, 0811
Cat	0786, 0787, 0789
Clatronic	0788
Cyber Home	0714, 0816
Cytron	0716
Daewoo	0770, 0784, 0832, 0833
Dansai	0770
Decca	0770
Denon	0490, 0634
Denver	0778
DiViDo	0705
Enterprise	0591
GoldStar	0741
Goodmans	0790
GPX	0769
Greenhill	0717
Grundig	0539, 0701, 0705, 0775
H & B	0818
Harman/Kardon	0702
Himage	0518
HiMAX	0843
Hitachi	0664
Hiteker	0672
JVC	0558, 0623
Jeutech	0777
Kenwood	0490, 0534, 0737
Konka	0711
LG	0741
Lasonic	0743
Lecson	0696
Lenco	0774
Lenoxx	0819
Limit	0768
Logic	0783
Mediencom	0746, 0773
MiCo	0723, 0751
Minato	0752
Minowa	0712
NAD	0692
Nintaus	0793
Onkyo	0612, 0627, 1612
Optim	0747
Oritron	0651
Panasonic	0490
Philco	0690
Philips	0539, 0646
Pioneer	0525, 0571
REC	0689
Redstar	0748, 0763, 0805
Revoy	0699
Roadstar	0689
Rotel	0623
SM Electronic	0690, 0730
Slim Art	0784
Samsung	0573, 0744
Sanyo	0670
Scheinder	0783
Scott	0718
Sherwood	0633
Skyworth	0766
Sony	0533, 1533
Tatung	0770, 0771
Teac	0759
Technics	0490
TerraTec	0825
Thomson	0551, 0522
Toshiba	0503
Tredex	0799, 0800, 0803
Umax	0690
Wesder	0699
Wharfedale	0686, 0696
Xoro	0806, 0829
Xwave	0709
Yamakawa	0665, 0710, 0765
Yelo	0780
Zeus	0784

Setup-Codes für DTV-Decorder

Hersteller	Setup-codes
Grundig	0467
Panasonic	1120
Pioneer	1010
Princeton	0113, 0295
Samsung	1190
Sensory Science	1126
Sharp	1010

DEUTSCH

Kassettendeck-, CD-Spieler- und MD-Recorderfunktionen

Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

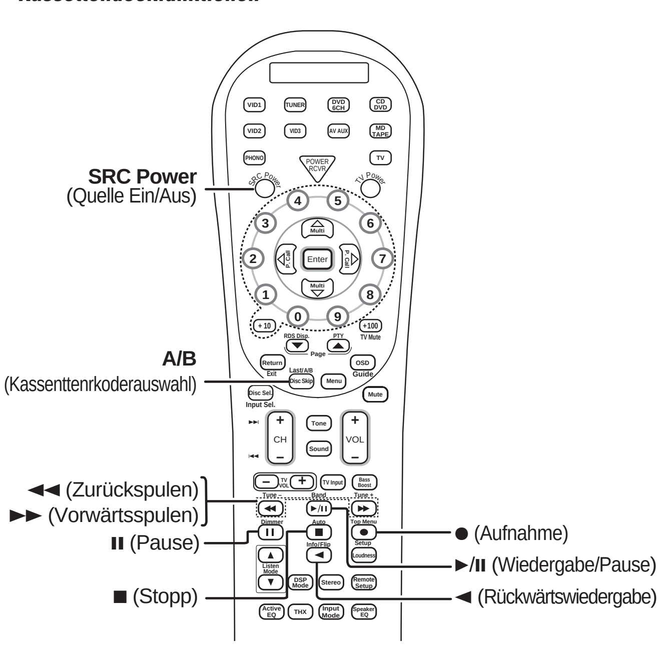
❶ Wählen Sie die Eingangsquelle.

❷ Drücken Sie die Tasten für die gewünschten Funktionen. Näheres finden Sie in den folgenden Abschnitten.

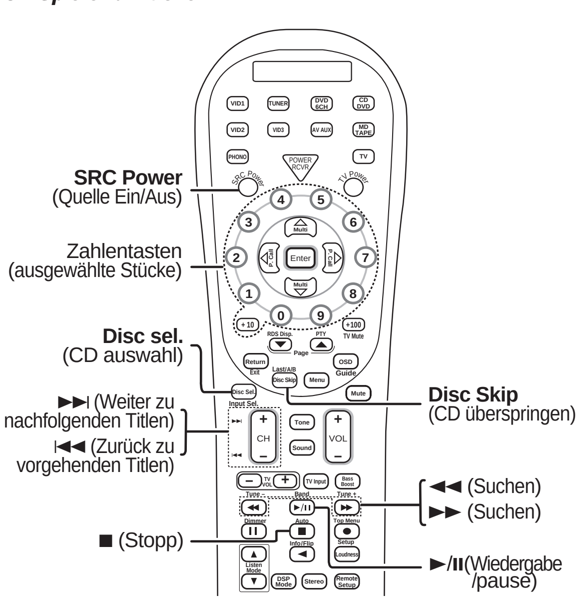
- Wenn Sie Tasten nacheinander drücken, drücken Sie jede Taste fest, und achten Sie darauf, mindestens 1 Sekunde lang zu warten, bevor Sie die nächste Taste drücken.
- Die Zahlentasten haben die gleiche Funktion wie die Zahlentasten der ursprünglichen Fernbedienungen.

Dies sind die Tasten für die Hauptfunktionen von Komponenten von KENWOOD und anderen Herstellern, deren Setup-Code vorab eingegeben wurde. → 39

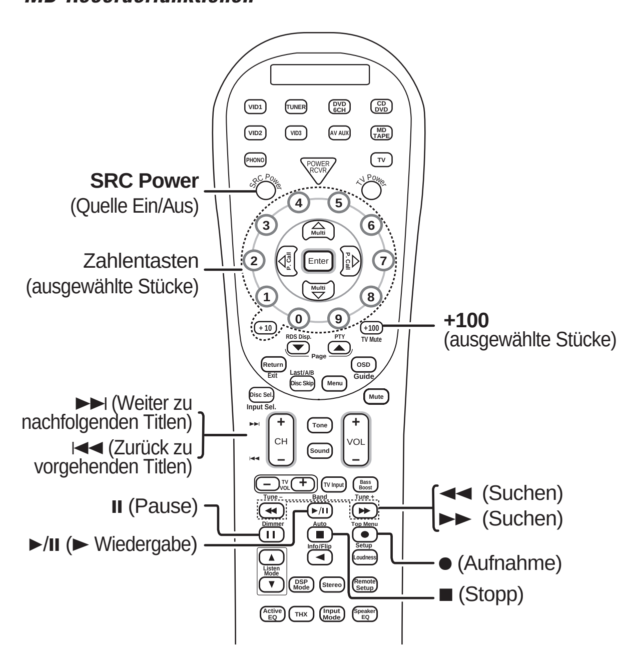
Kassettendeckfunktionen



CD-Spielerfunktionen



MD-Recorderfunktionen

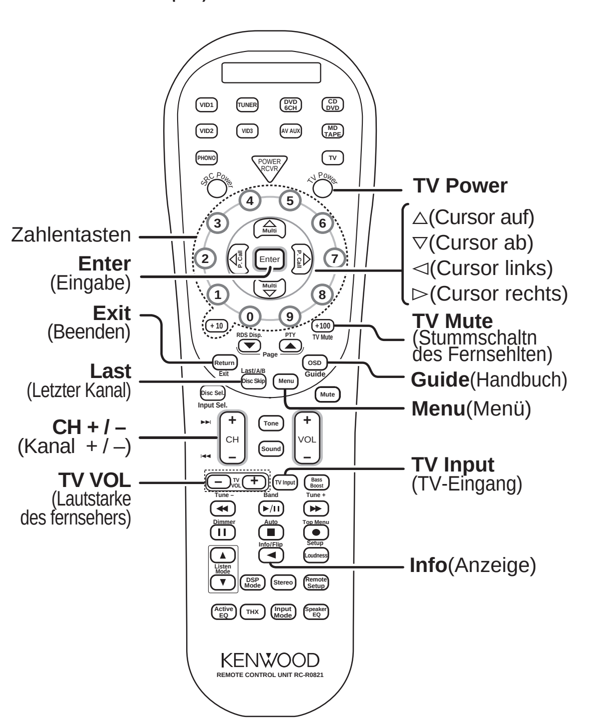


DEUTSCH

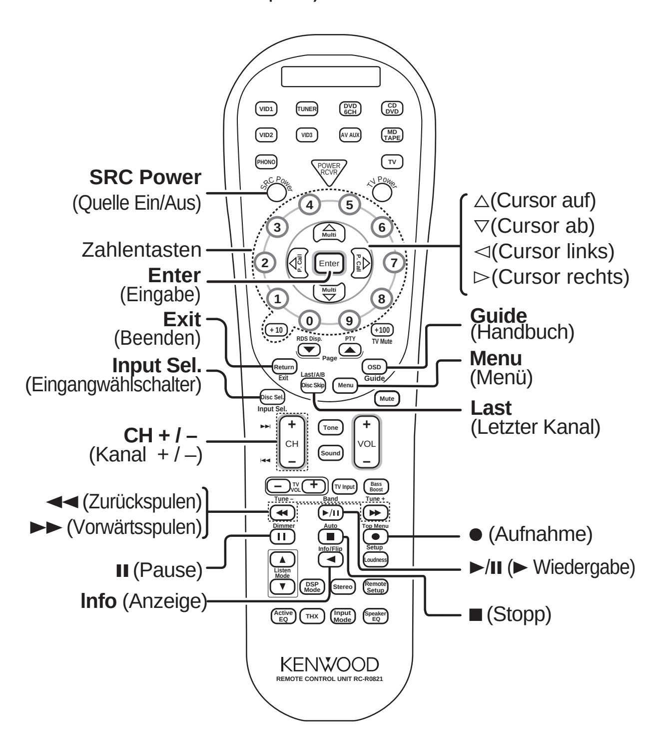
Funktionen anderer Komponenten

Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

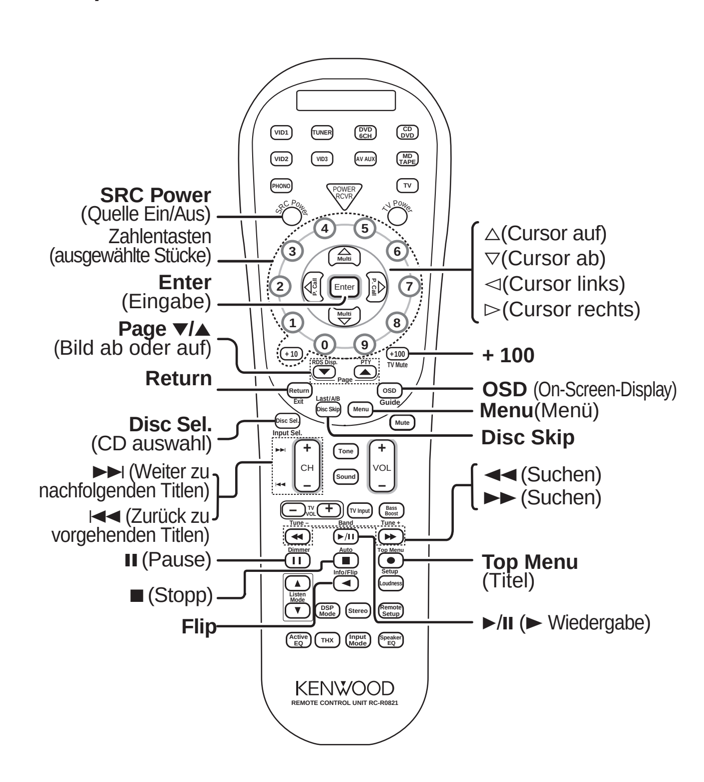
Fersehfunktionen (TV)



Videorecorderfunktionen (VCR)



DVD-Spielerfunktionen



DEUTSCH

Satellitenfunktione

SRC Power (Quelle Ein/Aus)
Enter (Eingabe)
Zahlentasten
Exit (Beenden)
Last (Letzter Kanal)
Input Sel. (Eingangwählschalter)
CH + / – (Kanal + / –)
△(Cursor auf)
▽(Cursor ab)
◁(Cursor links)
▷(Cursor rechts)
Page ▼/▲
Guide (handbuch)
Menu (Menü)
Info (Informationen)

Kablefunktionen

SRC Power (Quelle Ein/Aus)
Zahlentasten
Enter (Eingabe)
Page ▼/▲ (Bild ab oder auf)
Exit (Beenden)
Input Sel. (Eingangwählschalter)
CH + / – (Kanal + / –)
△(Cursor auf)
▽(Cursor ab)
◁(Cursor links)
▷(Cursor rechts)
Guide (Handbuch)
Menu (Menü)
Last(Letzter Kanal)
Info (Informationen)

DEUTSCH

Hinweise
1. Bei manchen Codes funktionieren nicht alle Functionen, die bei einem bestimmten Modell zur Verfügung stehen.
2. In den Diagrammen oben sind die Funktionen aufgeführt, die bei den einzelnen Komponenten in der Regel zur Verfügung stehen. Bei einigen Herstellern Extrafunktionen belegt, die für das Steuern Ihrer Geräte nützlich sein konnen.

Störungsbehebung

Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.

Achten Sie darauf, daß das Netzkabel angeschlossen ist, und stellen Sie die Taste POWER ON/OFF auf OFF. Halten Sie dann die Taste ON/STANDBY ⏻ gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER ON/OFF.

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.

Verstärker

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Ton über die Lautsprecher.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • VOLUME ist ganz heruntergedreht. • MUTE ist eingeschaltet. • Die Schalter SPEAKERS sind ausgeschaltet.	• Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. ➝15 • Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein. • Schalten Sie MUTE aus. ➝24 • Schalten Sie die Schalter SPEAKERS ein. ➝23
Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautsprecherkabel wurden kurzgeschlossen.	• Schalten Sie die Anlage aus, beheben Sie das für den Kurzschluß verantwortliche Problem, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
An einem der Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt.	• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. ➝15 • Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung", um ihn richtig einzustellen. ➝19
An den Surround- oder am mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton ist sehr leise.	• Das Kabel der Surround- oder des mittleren Lautsprechers ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt. • Es wurde kein Surroundmodus ausgewählt. • Der Lautstärkeregler für die Surround- oder den mittleren Lautsprecher ist ganz heruntergedreht.	• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. ➝15 • Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung", um ihn richtig einzustellen. ➝19 • Wählen Sie einen Surroundmodus. • Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. ➝20
Ein Brummen ist zu hören, wenn Sie den Eingangswählschalter auf PHONO stellen.	• Das Audiokabel vom Plattenspieler ist nicht an die Buchsen PHONO angeschlossen. • Der Plattenspieler ist nicht geerdet.	• Stecken Sie die Stecker des Audiokabels fest in die Buchsen PHONO. • Verbinden Sie die Masseleitung mit dem Anschluß GND an der Rückseite.
Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital-Tonsignals mit einem DVD-Player setzt der Ton bald nach dem Starten der Wiedergabe aus.	• Je nach dem Typ des verwendeten DVD-Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem.	• Wählen Sie als Eingangsmodus den digitalen manuellen Modus, bevor Sie die Wiedergabe der Dolby Digital-Tonquelle starten. ➝8
Während der Wiedergabe von einem DVD-Player wird kein Ton erzeugt.	• Als Eingangsmodus wurde der digitale manuelle Modus gewählt.	• Wählen Sie mit der Taste INPUT MODE den vollautomatischen Modus aus. ➝8
Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen.	• Die Software ist kopiergeschützt.	• Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht aufgenommen werden.

Tuner

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Sender lassen sich nicht empfangen.	• Es ist keine Antenne angeschlossen. • Der Frequenzbereich ist nicht korrekt eingestellt. • Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht korrekt eingestellt.	• Schließen Sie eine Antenne an. ➝18 • Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein. • Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. ➝27
Es gibt Interferenzen.	• Ein startendes Auto erzeugt diese Interferenzen. • Ein elektrisches Gerät erzeugt diese Interferenzen. • Ein Fernsehgerät in der Nähe erzeugt diese Interferenzen.	• Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt. • Schalten Sie das elektrische Gerät aus. • Stellen Sie den diese modell weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
Ein gespeicherter Sender läßt sich durch Drücken der entsprechenden Stationstaste nicht einstellen.	• Der gespeicherte Sender sendet in einem nicht empfangbaren Frequenzbereich. • Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit nicht angeschlossen war.	• Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich. • Speichern Sie den Sender erneut ab.

DEUTSCH

Fernbedienung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Mit der Fernbedienung lassen sich bestimmte Eingänge nicht auswählen.	• Für die entsprechenden Eingänge sind keine Setup-Codes registriert.	• Registrieren Sie einen Setup-Code für die entsprechenden Eingänge. ➡ 39
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Fernbedienung ist in einen anderen Betriebsmodus geschaltet. • Die Batterien sind erschöpft. • Die Fernbedienung ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum Hauptsystem ist zu groß, oder es befindet sich ein Hindernis zwischen diese modell und Fernbedienung. • Es befindet sich kein Datenträger in der angeschlossenen Komponente. • Sie versuchen, eine Kassette wiederzugeben, auf die im Kassettendeck gerade aufgenommen wird. • An der Fernbedienung ist der Modus für die Komponente, die Sie steuern wollen, nicht eingestellt.	• Wählen Sie mit den **Eingangswahltasten** für die Tonquelle den geeigneten Betriebsmodus aus. • Legen Sie neue Batterien ein. • Überschreiten Sie nicht die Reichweite der Fernbedienung. • Legen Sie einen Datenträger in die Komponente ein. • Warten Sie, bis die Aufnahme abgeschlossen ist. • Aktivieren Sie zunächst mit den Eingangswahltasten oder den tasten **SRC Power** für die Tonquelle den Betriebsmodus für die zu steuernde Komponente. ➡ 40

Technische Daten

⚠ **Achtung : Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

DEUTSCH

Audiokomponente

Effektive Leistungsabgabe bei STEREO-Betrieb
DIN/IEC (20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) .... 100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) .... 150 W + 150 W

Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb
FRONT (Vorn)
(20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 150 W + 150 W
CENTER (Mittlerer)
(20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 150 W
SURROUND (Surround)
(20 Hz ~ 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 150 W + 150 W
SURROUND BACK
(20 Hz ~ 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 100W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) .... 150 W + 150 W

Gesamte harmonische Verzerrung .... 0,009 % (1 kHz, 50 W, 6 Ω)

Frequenzgang
Leitung (CD/DVD, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, DVD/6CH) .... 10 Hz ~ 100 kHz, 0 dB ~ –3,0 dB

PHONO RIAA-Korrektur .... 40 Hz ~ 20 kHz, +1,5 dB ~ –3,0 dB

Max. Eingangspegel
PHONO (MM) .... 40 mV, 1% gesamte harmonische Verzerrung bei 1 kHz

Signal-Rauschabstand (IHF ’66)
PHONO (MM) .... 75 dB
Leitung (CD/DVD, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, DVD/6CH) .... 95 dB

Klangfüllenreger
VOLUME bei –30 dB .... +6 dB (100 Hz)

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
PHONO (MM) .... 4 mV / 47 kΩ
Leitung (CD/DVD, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, DVD/6CH) .... 300 mV / 47 kΩ

Ausgangspegel/Impedanz
TAPE REC .... 300 mV / 1 kΩ
PRE OUT (FRONT CHANNEL) .... 1 V / 500 Ω
PRE OUT (CENTER CHANNEL) .... 1 V / 500 Ω
PRE OUT (SURROUND CHANNEL) .... 1 V / 500 Ω
PRE OUT (SURROUND BACK CHANNEL) .... 1 V / 500 Ω
PRE OUT (SUBWOOFER) .... 1 V / 500 Ω

Klangregler
BASS .... ±10 dB (bei 100 Hz)
TREBLE .... ±10 dB (bei 10 kHz)

Digitale Audiokomponente

Abtastfrequenz .... 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz

Eingangspegel/Impedanz/Wellenlänge
Optisch .... –15 dBm ~ –24 dBm, 660 nm ±30 nm
Koaxial .... 0,5 Vp-p / 75 Ω

Ausgangspegel/Impedanz/Wellenlänge
Optisch .... –21 dBm ~ –15 dBm, 660 nm ±30 nm

Videokomponente

VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
VIDEO (composite) .... 1 Vp-p / 75 Ω

S VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
S VIDEO (Luminanzsignal) .... 1 Vp-p / 75 Ω
S VIDEO (Chrominanzsignal) .... 0,286 Vp-p / 75 Ω

COMPONENT VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
COMPONENT VIDEO (Luminanzsignal) .... 1 Vp-p / 75 Ω
COMPONENT VIDEO (CB/CR-signal) .... 0,7 Vp-p / 75 Ω

FM-Tuner

Einstellfrequenzbereich .... 87,5 MHz ~ 108,0 MHz

Nutzbare Empfindlichkeit
MONO .... 1,3 µV (75 Ω)/ 13,2 dBf (40 kHz dev, S/N 26 dB)
STEREO .... 45 µV (75 Ω)/ 42,1 dBf (40 + 6 kHz dev, S/N 46 dB)

Gesamte harmonische Verzerrung (DIN-bewertet bei 1 kHz)
MONO (1 kHz, 40 kHz dev) .... 0,2% (Eingang 65,2 dBf)
STEREO (1 kHz, 40 + 6 kHz dev) .... 0,8% (Eingang 65,2 dBf)

Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz)
MONO .... 65 dB (Eingang 65,2 dBf)
STEREO .... 60 dB (Eingang 65,2 dBf)

Stereoklangtrennung (1 kHz) .... 36 dB

Trennschärfe (DIN ±300 kHz) .... 64 dB

Frequenzgang (30 Hz ~ 15 kHz) .... +0,5 dB, –3,0 dB

AM-Tuner

Einstellfrequenzbereich .... 531 kHz ~ 1.602 kHz

Nutzbare Empfindlichkeit (30% Mod, S/N 20 dB) .... 16 µV (600 µV/m)

Signal-Rauschabstand (30% Mod, 400 Hz) .... 50 dB (Eingang 60 dBµV EMF)

ALLGEMEINES

Leistungsaufnahme .... 330 W

Stütze Leistungsaufnahme .... weniger als 1,5 W

Netzsteckdose
GESCHALTET .... (insgesamt bis zu 90 W)

Abmessungen .... B : 440 mm
H : 159 mm
D : 392 mm

Gewicht (netto) .... 12,0 kg

Hinweise
1. KENWOOD ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
2. In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.



Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell ________________ Seriennummer ______________________